

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.3

Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1986

Preis: DM 12,-

Bestellnummer: 2040530 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13562

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
1 Kostenstruktur im Baugewerbe 1984	6
2 Definitionen zum Tabellenteil	11
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
2 Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten und zu Marktpreisen, Entstehung der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten 1984	
2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	18
2.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	22
3 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Bruttowertschöpfung 1984	
3.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
3.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	30
4 Bruttoproduktionswert 1984	
4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	34
4.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	36
5 Umsatz 1984	
5.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	38
5.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	40
6 Lagerbestände 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	42
7 Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnar- beiten bzw. Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen, Sonstige Vorleistungen, Kostensteuern 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	44
8 Beschäftigte 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	48
9 Personalkosten 1984 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	50
10 Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert) 1984	
10.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	52
10.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	54
11 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze 1984	
11.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	56
11.2 Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	60
Anhang	
Erhebungsunterlagen	65

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
USt.	= Umsatzsteuer
BGB1.	= Bundesgesetzblatt

OAS (o.a.S.)	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG (a.n.g.)	= anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen bzw. durch Verwendung
von Hochrechnungsfaktoren.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.3 enthält die hochgerechneten Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1984. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Die Kostenstrukturerhebung wird seit 1975 als Stichprobe bei knapp 4 000 Unternehmen durchgeführt. Mit Hilfe eines Hochrechnungsverfahrens werden die Stichprobenergebnisse der Kostenstrukturerhebung auf das gesamte Baugewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr hochgerechnet. Aus methodischen Gründen kann es dabei verfahrensbedingt zu Abweichungen gegenüber den Ergebnissen der Fachserie 4, Reihe 5.2 kommen, die jedoch relativ gering sind.

1 Kostenstruktur im Baugewerbe 1984
Ergebnis der Kostenstrukturerhebung

Bauhauptgewerbe

Brutto- und Nettoproduktionswert

Der konjunkturelle Erholungsprozeß des Jahres 1983 kam im Berichtsjahr 1984 in der Bauwirtschaft zum Stillstand. Der Jahresverlauf 1984 war durch eine deutliche Abschwächung der Bau nachfrage gekennzeichnet. Vor allem im Wohnungsbau und im gewerblichen Hochbau zeigten die Nachfrageindikatoren Baugenehmigungen und Auftragseingänge nach unten. Positiv verlief hingegen die Nachfrage nach Tiefbauleistungen. Auch die Bauproduktion verzeichnete 1984 keine weitere Zunahme. Insgesamt erwirtschafteten die Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Bauhauptgewerbes einen Bruttoproduktionswert von nominal 89 Mrd. DM. Das Ergebnis verharrte somit auf dem Niveau des Vorjahres. Gleichwohl ging die reale Bauleistung zurück, da die nominale Entwicklung von steigenden Preisen für Hoch- und Tiefbauleistungen überlagert wurde (+ 2,0 % bzw. + 1,5 %).

Produktionssteigerungen konnten nur noch in einigen Zweigen des Hoch- und Tiefbaus erzielt werden. Der gemischte Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) verzeichnete eine geringfügige Zunahme der Produktion von 1,8 %. Erstmals seit 1980 konnten 1984 im Straßenbau und im Tiefbau, a.n.g. positive Zuwachsraten festgestellt werden. Mit 2,3 % im Straßenbau bzw. 4,4 % im Tiefbau, a.n.g. fielen sie sogar höher aus als im Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt). In diesen Bereichen des Bauhauptgewerbes machte sich bereits 1984 der günstige Verlauf der Nachfrage in einer Produktionsausweitung bemerkbar.

Nach einer Steigerung der Gesamtleistung im Vorjahr war die Entwicklung in den reinen Hochbauzweigen im Berichtsjahr negativ. Die Unternehmen des Fertigteilbaus im Hochbau produzierten 8 % und die Unternehmen des Hochbaus (ohne Fertigteilbau) 3,7 % weniger als 1983.

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1984
Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Bruttoproduktionswert ¹⁾			Nettoproduktionswert ¹⁾				Nettowertschöpfung zu Faktorkosten			
	insgesamt	1984 gegenüber 1983	je Beschäftigten	insgesamt	1984 gegenüber 1983	je Beschäftigten	Anteil am Bruttopro- duktions- wert	insgesamt	1984 gegenüber 1983	je Beschäftigten	Anteil am Bruttopro- duktions- wert
	Mill. DM	%	1 000 DM	Mill. DM	%	1 000 DM	%	Mill. DM	%	1 000 DM	%
Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen											
Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	32 070	+ 1,8	122	16 310	- 1,2	62	50,9	12 815	- 2,0	49	40,0
Hochbau (ohne Fertigteilbau) ..	22 601	- 3,7	98	12 252	- 3,8	53	54,2	10 136	- 4,5	44	44,8
Fertigteilbau im Hochbau	4 071	- 8,0	173	1 863	- 9,1	79	45,8	1 301	- 8,9	55	32,0
Straßenbau	10 807	+ 2,3	117	5 692	- 3,5	62	52,7	4 202	- 3,9	46	38,9
Tiefbau, a.n.g.	8 336	+ 4,4	99	5 420	+ 2,4	65	65,0	4 162	+ 4,5	50	49,9
Übriger Hoch- und Tiefbau 2) ..	2 535	- 1,8	107	1 842	- 0,9	78	72,6	1 286	- 4,5	54	50,7
Insgesamt ...	89 287	+ 0,4	112	48 437	- 1,6	61	54,2	37 951	- 2,0	48	42,5
nach Beschäftigtengrößenklassen											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
20 - 49	19 969	+ 1,3	90	12 004	+ 0,4	54	60,1	9 646	+ 0,0	44	48,3
50 - 99	16 173	- 2,4	98	9 432	- 1,5	57	58,3	7 644	- 0,3	46	47,3
100 - 199	14 362	+ 2,7	112	7 682	- 1,8	60	53,5	6 037	- 1,3	47	42,0
200 - 499	13 689	- 0,3	126	6 898	- 2,6	63	50,4	5 290	- 2,8	49	38,6
500 und mehr	25 094	+ 0,6	144	12 421	- 2,9	71	49,5	9 333	- 5,3	53	37,2
Insgesamt ...	22 029	+ 5,4	94	11 981	+ 3,3	51	54,4	9 870	+ 3,1	42	44,8
Ausbaugewerbe											
nach Beschäftigtengrößenklassen											
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten											
20 - 49	10 613	+ 2,9	87	5 879	+ 1,3	48	55,4	4 864	+ 1,0	40	45,8
50 - 99	4 824	+ 6,5	95	2 604	+ 3,6	51	54,0	2 160	+ 4,8	43	44,8
100 - 199	2 963	+ 7,8	102	1 616	+ 7,3	55	54,5	1 333	+ 4,7	46	45,0
200 und mehr	3 629	+ 9,7	118	1 883	+ 5,7	61	51,9	1 513	+ 6,5	49	41,7

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.- 2) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau, Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung, bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung), Gerüstbau, Fassadenreinigung.

Von den in zunehmendem Maße durchgeführten Tätigkeiten am Baubestand profitierten die Unternehmen des Stukkateurgewerbes, der Gipserei und Verputzerei. Der Bruttoproduktionswert dieses Wirtschaftszweiges stieg um 11,6 %. Positiv war auch die Entwicklung in der Zimmerei und Dachdeckerei (+ 7,1 %). Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung innerhalb des Bauhauptgewerbes kam es zu einer Verschiebung der Anteile der Wirtschaftszweige am gesamten Bruttoproduktionswert des Bauhauptgewerbes. Der Anteil des Straßenbaus und des Tiefbaus, a.n.g. nahm gegenüber 1983 zu (1983: 20,8 %; 1984: 21,4 %), der Anteil des Hoch- und Tiefbaus (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und des Hochbaus einschließlich des Fertigteilbaus dagegen ab (1983: 66,8 %; 1984: 65,8 %).

Bei der Interpretation der Ergebnisse der Kostenstrukturhebung nach Beschäftigtengrößenklassen muß berücksichtigt werden, daß es sich bei den Angaben über Beschäftigte um Stichtagsdaten handelt. Die unterschiedliche Zusammensetzung des Berichtskreises und die Schwankungen in der Zahl der Beschäftigten beeinflussen mehr oder weniger den zeitlichen Vergleich.

Die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten und mit 100 bis 199 Beschäftigten produzierten mehr als im Vorjahr (+ 1,3 % bzw. + 2,7 %). Der Bruttoproduktionswert der Großunternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten verharrte nahezu auf dem Stand von 1983 (+ 0,6 %). Rund 70 % der Produktion dieser Größenklasse wurden von Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) erbracht. Die Unternehmen der Größenklassen 50 bis 99 Beschäftigte und 200 bis 499 Beschäftigte mußten im Berichtsjahr Produktionseinbußen hinnehmen.

Der Bruttoproduktionswert, der noch alle Vorleistungen umfaßt, welche von anderen Firmen bezogen wurden, ist nur bedingt geeignet die Leistung eines Wirtschaftszweiges darzustellen. Geeigneter ist die Größe des Nettoproduktionswertes.

Dieser Indikator nahm 1984 mit 48,4 Mrd. DM im Gegensatz zum Bruttoproduktionswert geringfügig um 1,6 % ab, bedingt durch die Steigerungen beim Materialverbrauch und bei den Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen. Somit ging 1984 auch die Nettoquote, wie

Ableitung der Leistungsgrößen¹⁾ für das Bauhauptgewerbe 1984
Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr
Mill. DM

Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen o. USt.		25 007 (+ 1,9 %)		Brutto- produktions- wert o. USt. 89 287 (+ 0,4 %)	darunter Jahresbau- leistung 85 758 (+ 1,2 %)	Umsatz aus abgerechneten Bauleistungen o. USt.	85 754 (+ 0,3 %)
Einsatz an Handelsware o. USt.		565 (- 17,6 %)				Bestandsveränderung an Bauten	- 223
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen o. USt.		15 278 (+ 5,4 %)				Selbsterstellte Bauleistungen	227 (- 2,6 %)
Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (nur fremde Leistungen) o. USt.-	1 509 (- 0,1 %)	Netto- produktions- wert o. USt. 48 437 (- 1,6 %)				Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeug- nissen und aus industriellen/hand- werklichen Dienstleistungen o. USt.	2 233 (- 12,3 %)
Mieten und Pachten o. USt.	1 529 (+ 4,4 %)					Umsatz aus Handelsware o. USt.	680 (- 14,1 %)
Sonstige Kosten o. USt.	4 223 (+ 5,6 %)					Umsatz aus sonstigen nicht- industriellen/nichthandwerk- lichen Tätigkeiten o. USt.	604 (- 28,8 %)
Indirekte Steuern o. USt. abzüglich Subventionen für die laufende Produktion	708 (- 10,8 %)					Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion	- 39
Abschreibungen	2 518 (- 8,1 %)	Bruttowert- schöpfung zu Faktor- kosten 40 469 (- 2,4 %)				Selbsterstellte Maschinen (einschl. an Maschinen selbstdurchgeführter Großreparaturen) soweit aktiviert	51 (- 21,4 %)
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	37 951 (- 2,0 %)						
darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	34 984 (+ 0,0 %)						

1) Nicht maßstabsgerecht.
() Werte = Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

bereits 1983, weiter zurück (1983: 55,3 %; 1984: 54,2 %). Der Nettoproduktionswert je Beschäftigten zeigte wie im vergangenen Jahr eine leicht ansteigende Tendenz.

Die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, die dem Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige zum Volkseinkommen entspricht, entwickelte sich parallel zum Nettoproduktionswert. Insgesamt wurde im Bauhauptgewerbe ein Wert von rd. 38 Mrd. DM erreicht. Damit lag die Nettowertschöpfung 1984 um 2 % niedriger als im Vorjahr. Nur bei den Bereichen Tiefbau, a.n.g., Spezialbau und Stukkateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei wurde das Vorjahresergebnis übertroffen. In allen anderen Zweigen des Bauhauptgewerbes verlief die Entwicklung negativ. Am schlechtesten schnitten wiederum wie auch bei der Betrachtung des Brutto- und Nettoproduktionswertes die Unternehmen des Fertigteilbaus im Hochbau ab (- 8,9 %). Untersucht man die einzelnen Beschäftigtengrößenklassen so zeigt sich, daß allein in der Größenklasse 20 bis 49 Beschäftigte das Vorjahresergebnis gehalten wurde, in allen übrigen Beschäftigtengrößenklassen ging die Nettowertschöpfung zu

Faktorkosten zurück. Den höchsten Rückgang mit 5,3 % verzeichneten die Großunternehmen mit 500 Beschäftigten und mehr.

Einen Anhaltspunkt für die Ertragslage bietet - bei aller Einschränkung die das Berichtssystem mit sich bringt - die sogenannte "bereinigte Restgröße". Diese Restgröße, welche u.a. die Einkommen aus selbständiger Arbeit und die Unternehmenserträge im weitesten Sinne umfaßt, erhält man, wenn die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten um die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Fremdkapitalzinsen vermindert wird. Nach 1980 verschlechterte sich die Ertragslage der Unternehmen des Bauhauptgewerbes empfindlich. Die konjunkturelle Belebung im Jahr 1983 brachte zwar eine leichte Verbesserung, die sich jedoch im Berichtsjahr 1984 trotz insgesamt stagnierender Personalkosten nicht weiter fortsetzte.

Personalkosten und Nachunternehmertätigkeit

Wie in den vergangenen Jahren waren auch im Berichtsjahr 1984 die Personalkosten der

Personalkosten und Vorleistungen am Bruttoproduktionswert im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1984
Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Brutto- produktionswert 1)		Personalkosten		Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Fremd- und Nachunternehmer- leistungen 1)		Materialverbrauch 1)		Kosten für Fremd- und Nachunternehmer- leistungen 1) 2)	
	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)
Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen										
Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	32 070	+ 1,8	37,4	- 1,0	49,1	+ 5,2	23,7	- 1,5	25,0	+ 12,7
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .	22 601	- 3,7	41,2	- 2,5	45,8	- 3,6	28,6	- 2,9	16,4	- 2,7
Fertigteilbau im Hochbau	4 071	- 8,0	28,4	- 7,1	54,2	- 7,1	30,1	- 7,9	22,6	- 4,5
Straßenbau	10 807	+ 2,3	36,7	- 1,2	47,3	+ 9,7	38,3	+ 11,0	8,7	+ 8,3
Tiefbau a.n.g.	8 336	+ 4,4	44,6	+ 6,2	35,0	+ 8,4	25,4	+ 10,9	8,8	- 1,7
Übriger Hoch- und Tiefbau 4) .	2 535	- 1,8	49,0	+ 6,0	27,4	- 4,3	17,8	- 0,4	8,7	- 12,1
Insgesamt ...	89 287	+ 0,4	39,2	+ 0,0	45,8	+ 2,8	28,0	+ 1,9	17,1	+ 5,4
nach Beschäftigtengrößenklassen										
Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten	19 969	+ 1,3	42,5	+ 1,2	39,9	+ 2,7	32,0	+ 3,2	7,2	+ 2,2
20 - 49	16 173	- 2,4	41,6	- 1,8	41,7	- 3,7	30,9	+ 3,7	9,9	- 19,3
50 - 99	14 362	+ 2,7	38,9	+ 0,3	46,5	+ 8,4	29,7	+ 8,4	15,6	+ 7,5
100 - 199	13 689	- 0,3	36,5	+ 0,7	49,6	+ 2,2	28,2	- 2,7	20,9	+ 11,1
200 - 499	25 094	+ 0,6	36,6	- 0,3	50,5	+ 4,2	21,9	- 2,6	28,4	+ 10,9
Insgesamt ...	22 029	+ 5,4	39,3	+ 4,2	45,6	+ 8,1	37,5	+ 6,6	4,2	+ 6,7
nach Beschäftigtengrößenklassen										
Unternehmen mit ... bis ...										
Beschäftigten	10 613	+ 2,9	39,1	+ 1,2	44,6	+ 5,0	36,5	+ 1,2	3,0	+ 6,6
20 - 49	4 824	+ 6,5	40,0	+ 5,8	46,0	+ 10,0	37,0	+ 7,0	5,6	+ 34,2
50 - 99	2 963	+ 7,8	38,9	+ 8,8	45,5	+ 8,4	38,2	+ 14,1	4,5	- 18,3
100 - 199	3 629	+ 9,7	39,4	+ 7,7	48,1	+ 14,4	40,2	+ 16,6	5,5	- 0,6

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.- 2) Ausbaugewerbe: Kosten für Lohnarbeiten.- 3) 1984 gegenüber 1983.- 4) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau, Wasser- und Wasserspezialbau, Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung, bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung), Gerüstbau, Fassadenreinigung.

größte Kostenfaktor bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes. Die Personalkosten setzen sich zusammen aus der Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie den gesetzlichen und sonstigen Sozialkosten. Mit 35 Mrd. DM verharrten sie 1984 wie auch 1983 auf dem Niveau des Vorjahres. Bedingt durch den nahezu stagnierenden Bruttoproduktionswert im Berichtsjahr veränderte sich der Anteil der Personalkosten gemessen am Bruttoproduktionswert kaum (1983: 39,3 %; 1984: 39,2 %) und lag damit im langjährigen Durchschnitt.

Die Entwicklung der Personalkosten wird durch die Beschäftigtenstruktur und durch die im Berichtsjahr getätigten Tarifabschlüsse beeinflusst. Bei der Analyse der Beschäftigtenstruktur ist zu beachten, daß es sich um Stichtagsangaben zum 30. September des Berichtsjahres handelt, während die Personalkosten noch die Lohn- und Gehaltssummen und Sozialkosten der Arbeitnehmer enthalten, die vor dem 30. September aus dem Unternehmen ausgeschieden sind, sowie die Personalaufwendungen der nach diesem Stichtag eingestellten Arbeitnehmer. Nach einem relativ geringen Rückgang der Beschäftigung im Vorjahr beschleunigte sich im Berichtsjahr 1984 der Personalabbau im Bauhauptgewerbe wieder (1983: - 1,7 %; 1984: - 4,0 %). Am stärksten betroffen waren davon die Arbeiter mit 4,3 %, während die Zahl der Angestellten um rd. 1 % zurückging. Hier zeigt sich, daß die Bauunternehmen bemüht sind, qualifiziertes Stammpersonal zu halten und daß die Anforderungen an die kaufmännische und technische Planung und Durchführung von Bauvorhaben im Laufe der Jahre gestiegen sind.

Trotz des Personalrückgangs blieb sowohl die Bruttolohnsumme als auch die Bruttogehaltssumme nahezu auf dem Vorjahresstand (Bruttolohnsumme: - 0,3 %; Bruttogehaltssumme: + 0,3 %). Ausschlaggebend hierfür waren die tariflichen Erhöhungen der Löhne und Gehälter im Baugewerbe um 3,3 % im Jahr 1984.

Zu den personalintensivsten Bereichen des Bauhauptgewerbes gehörten im Berichtsjahr die Zweige des übrigen Hoch- und Tiefbaus mit einem Personalkostenanteil am Bruttoproduktionswert von 49 % und - wie in den vergangenen Jahren - das Stukkateurgewerbe einschließlich Gipserei und Verputzerei mit einem Anteil von 47,2 %. Die Unternehmen des Fertigteilbaus im Hochbau waren mit einem Anteil von 28,4 % mit den geringsten Personalkosten belastet.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Produktion stiegen im reinen Tiefbau die Beschäftigung um 1,1 % und die Personalkosten um 6,2 % an. Da im Straßenbau die höhere Gesamtleistung mit einem um 5 % niedrigeren Personalbestand als im Vorjahr erreicht wurde, gingen die Personalaufwendungen um 1,2 % zurück.

Mit zunehmender Unternehmensgröße nahm auch 1984, wie in den Jahren vorher, die Bedeutung des Kostenfaktors Personalausgaben ab. Während der Personalkostenanteil am Bruttoproduktionswert in der Beschäftigtengrößenklasse 20 bis 49 Beschäftigte noch bei 42,5 % lag, fiel dieser Wert in der Klasse von 200 bis 499 Beschäftigten auf 36,5 % bzw. in der Klasse mit 500 und mehr Beschäftigten auf 36,6 %. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, daß größere Baufirmen mehr als kleinere Unternehmen von der Auftragsvergabe an Nachunternehmer Gebrauch machen.

Die Möglichkeit, Aufträge an Fremd- und Nachunternehmer zu vergeben, hat in den letzten Jahren bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes an Bedeutung gewonnen. Nach dem kräftigen Anstieg im Vorjahr konnte auch im Berichtsjahr 1984 ein weiterer Zuwachs von 5,4 % bei den Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen beobachtet werden. Der Anteil dieser Kostenart gemessen am Bruttoproduktionswert stieg seit 1980 kontinuierlich und überschritt 1984 erstmals die 17 %-Grenze (1980: 14,4 %; 1984: 17,1 %). Die Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) lagen bei der Inanspruchnahme von Subunternehmerleistungen mit 25 % an der Spitze, gefolgt von den Fertigteilbauunternehmen im Hochbau mit 22,6 %. Die Bereiche Straßenbau und Tiefbau, a.n.g. wiesen nur einen Anteil von 8,7 bzw. 8,8 % auf.

Die Analyse nach Beschäftigtengrößenklassen ergibt, daß insbesondere Großunternehmen von dieser Art der Spezialisierung und Arbeitsteilung Gebrauch machten. Der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen am Bruttoproduktionswert betrug nur 7,2 % in der kleinsten Größenklasse, jedoch über 28 % in der Größenklasse mit 500 und mehr Beschäftigten. Außer den Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten wendeten alle Unternehmen mehr für Fremd- und Nachunternehmerleistungen auf.

Materialkosten

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen, welche auf dem Stand des Vorjahres blieben,

stieg der Materialverbrauch auch im Berichtsjahr 1984 weiter an. Der Aufwand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen betrug bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes 25 Mrd. DM (+ 1,9 %), das entspricht einem Anteil von 28 % am Bruttoproduktionswert. Der Materialverbrauch umfaßt alle bezogenen Materialien und Fertigteile, die im Unternehmen be- und verarbeitet oder verbraucht werden. Zu den wichtigsten Baustoffen im Bauhauptgewerbe zählen Transportbeton, Bausand- und -kies sowie bituminöses Mischgut. Die Höhe des Materialverbrauchs wird - neben der Zusammensetzung und Höhe der Bauproduktion - von der Preisentwicklung der bezogenen Materialien im Berichtsjahr bestimmt. So stieg zum Beispiel der Erzeugerpreisindex für Transportbeton um 1,9 %.

Zu dem materialintensivsten Zweigen des Bauhauptgewerbes zählte wie in den vergangenen Jahren auch 1984 die Zimmerei und Dachdeckerrei mit einem Materialanteil von 41,7 %, gefolgt vom Straßenbau mit einem Anteil von 38,3 %. Die Zunahme des Materialaufwandes von 11 % im Straßenbau und von 10,9 % im Tiefbau gegenüber 1983 dürfte u.a. auf die Produktionsbelegung in diesen Zweigen des Bauhauptgewerbes zurückzuführen sein.

In dem Rückgang des Anteils der Materialkosten am Bruttoproduktionswert in den einzelnen Beschäftigtengrößenklassen von 32 % in der Klasse von 20 bis 49 Beschäftigten auf 21,9 % in der Klasse mit 500 und mehr Beschäftigten kommt die gestiegene Bedeutung der Auftragsvergabe an Subunternehmen bei den Großfirmen zum Ausdruck.

Ausbaugewerbe

Wesentlich günstiger als im Bauhauptgewerbe verlief 1984 die konjunkturelle Entwicklung im Ausbaugewerbe. Dieser Wirtschaftszweig, in dem überwiegend kleine Handwerksunternehmen tätig sind, konnte in zunehmendem Maße

aus den Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Baubestand Nutzen ziehen. Nach dem Produktionsanstieg im Jahr 1983 wurde auch im Berichtsjahr 1984 die Produktion weiter ausgedehnt.

Insgesamt erwirtschafteten die Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr einen Bruttoproduktionswert von nominal 22 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Zunahme von 5,4 % erreicht. Der Nettoproduktionswert stieg mit 3,3 % weniger stark.

Wie im Bauhauptgewerbe stellen auch im Ausbaugewerbe die Personalkosten den Hauptkostenfaktor dar. Der Anteil gemessen am Bruttoproduktionswert betrug im Berichtsjahr 39,3 %. Eine wesentlich größere Bedeutung kommt im Ausbaugewerbe dem Materialverbrauch und dem Einsatz an Handelsware zu; denn in vielen Fällen ist neben dem ausbaugewerblichen Betrieb - wie z.B. bei den Elektroinstallateuren oder Fliesenlegern - noch ein Ladengeschäft vorhanden. Der Anteil des Materialverbrauchs an der Gesamtleistung lag mit 37,5 % um 9,5 Prozentpunkte höher als im Bauhauptgewerbe.

Aufträge an Fremd- und Nachunternehmer werden von den Unternehmen des Ausbaugewerbes nur in seltenen Fällen vergeben. Gemessen am Bruttoproduktionswert lag daher der Anteil der Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen nur bei 4,2 %. Während die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten und 50 bis 99 Beschäftigten ihre Auftragsvergabe steigerten, gingen die Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen bei den mittleren und größeren Unternehmen des Ausbaugewerbes zurück. Gleichwohl treten Ausbaufirmen mehr als Subunternehmer auf als Unternehmen des Bauhauptgewerbes, so daß der Anteil der Umsatzerlöse aus eigener Subunternehmertätigkeit am Bruttoproduktionswert auch 1984 mit 5,8 % merklich über dem entsprechenden Anteil im Bauhauptgewerbe lag (1,4 %).

2 Definitionen zum Tabellenteil

Materialverbrauch

Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe einschl. Fertigbauteile, Energie und Wasser, Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter

Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen

Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (nur fremde Leistungen)

Sonstige Kosten

Z.B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial, ohne kalkulatorische Kosten, ohne außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen

Bruttoproduktionswert ohne Umsatzsteuer

Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen

Nettoproduktionswert ohne Umsatzsteuer

Bruttoproduktionswert ohne Umsatzsteuer minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und Kosten für Lohnarbeiten

Bruttowertschöpfung ohne Umsatzsteuer

Nettoproduktionswert ohne Umsatzsteuer minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten und Sonstige Kosten

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung ohne Umsatzsteuer plus Umsatzsteuer, die das Unternehmen seinen Kunden in Rechnung gestellt hat, minus abzugsfähige Umsatzsteuer (Vorsteuer) ohne Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen minus indirekte Steuern abzüglich Subventionen

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten minus Abschreibungen

Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit

Bruttolohn- und -gehaltsumme, gesetzliche und freiwillige Sozialkosten

Vorleistungen insgesamt

Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten, Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten

Sonstige Vorleistungen

Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten

Indirekte Steuern

Umsatzsteuer minus Vorsteuer (ohne Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen) sowie Kostensteuern ohne Vermögensteuer

Sonstige indirekte Steuern

Kostensteuern ohne Vermögensteuer

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984^{*)}

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

Bauhauptgewerbe insgesamt

1977	69 872 293	78 691	30 370 319	39 501 975	44 488	31 025 084	34 941	27 111 941
1978	73 415 172	80 253	31 136 845	42 278 327	46 216	33 331 537	36 436	29 156 436
1979	85 924 235	90 898	37 342 663	48 581 572	51 394	38 140 303	40 348	32 738 028
1980	94 958 296	99 436	40 352 762	54 605 534	57 180	43 228 363	45 267	35 753 984
1981	90 700 063	99 534	38 578 248	52 121 815	57 199	40 849 305	44 828	35 939 618
1982	86 684 790	102 477	37 926 849	48 757 941	57 641	38 157 207	45 109	35 004 428
1983	88 958 105	107 036	39 724 415	49 233 690	59 239	38 728 393	46 599	34 980 742
1984	89 286 679	111 852	40 849 389	48 437 290	60 679	37 951 205	47 543	34 983 581

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 5,1	+ 2,0	+ 2,5	+ 7,0	+ 3,9	+ 7,4	+ 4,3	+ 7,5
1979	+ 17,0	+ 13,3	+ 19,9	+ 14,9	+ 11,2	+ 14,4	+ 10,7	+ 12,3
1980	+ 10,5	+ 9,4	+ 8,1	+ 12,4	+ 11,3	+ 13,3	+ 12,2	+ 9,2
1981	- 4,5	+ 0,1	- 4,4	- 4,5	+ 0,0	- 5,5	- 1,0	+ 0,5
1982	- 4,4	+ 3,0	- 1,7	- 6,5	+ 0,8	- 6,6	+ 0,6	- 2,6
1983	+ 2,6	+ 4,4	+ 4,7	+ 1,0	+ 2,8	+ 1,5	+ 3,3	- 0,1
1984	+ 0,4	+ 4,5	+ 2,8	- 1,6	+ 2,4	- 2,0	+ 2,0	+ 0,0

nach Beschäftigtengrößtenklassen

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

1977	15 097 914	64 866	5 636 659	9 461 254	40 649	7 624 079	32 756	6 292 195
1978	15 857 647	66 062	6 278 888	9 578 760	39 905	7 700 439	32 080	6 673 109
1979	18 784 707	74 517	7 397 700	11 387 007	45 171	9 145 203	36 278	7 526 103
1980	20 985 506	82 977	8 290 378	12 695 127	50 197	10 225 983	40 433	8 289 138
1981	19 933 322	81 219	7 555 975	12 377 348	50 432	9 836 657	40 080	8 390 823
1982	19 393 253	83 400	7 535 274	11 857 979	50 995	9 476 594	40 754	8 494 143
1983	19 713 982	85 737	7 756 068	11 957 914	52 006	9 642 053	41 934	8 375 130
1984	19 969 108	90 081	7 964 789	12 004 319	54 152	9 645 989	43 514	8 479 130

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 5,0	+ 1,8	+ 11,4	+ 1,2	- 1,8	+ 1,0	- 2,1	+ 6,1
1979	+ 18,5	+ 12,8	+ 17,8	+ 18,9	+ 13,2	+ 18,8	+ 13,1	+ 12,8
1980	+ 11,7	+ 11,4	+ 12,1	+ 11,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 11,5	+ 10,1
1981	- 5,0	- 2,1	- 8,9	- 2,5	+ 0,5	- 3,8	- 0,9	+ 1,2
1982	- 2,7	+ 2,7	- 0,3	- 4,2	+ 1,1	- 3,7	+ 1,7	+ 1,2
1983	+ 1,7	+ 2,8	+ 2,9	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,9	- 1,4
1984	+ 1,3	+ 5,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 4,1	+ 0,0	+ 3,8	+ 1,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen
bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984*)

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

1977	13 705 862	70 986	5 527 770	8 178 092	42 357	6 546 969	33 909	5 563 194
1978	13 959 269	71 999	5 470 867	8 488 402	43 782	6 798 972	35 068	5 787 734
1979	16 094 695	80 870	6 323 803	9 770 892	49 095	7 837 108	39 378	6 358 872
1980	17 560 933	88 080	6 855 169	10 705 764	53 697	8 585 224	43 061	6 972 450
1981	17 176 872	89 113	6 600 748	10 576 124	54 868	8 422 893	43 698	7 083 817
1982	15 857 742	91 096	6 416 628	9 441 114	54 235	7 513 701	43 163	6 774 984
1983	16 570 559	94 221	6 996 526	9 574 033	54 439	7 666 907	43 595	6 854 895
1984	16 172 653	97 743	6 740 183	9 432 470	57 007	7 644 234	46 200	6 732 571

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 1,8	+ 1,4	- 1,0	+ 3,8	+ 3,4	+ 3,8	+ 3,4	+ 4,0
1979	+ 15,3	+ 12,3	+ 15,6	+ 15,1	+ 12,1	+ 15,3	+ 12,3	+ 9,9
1980	+ 9,1	+ 8,9	+ 8,4	+ 9,6	+ 9,4	+ 9,5	+ 9,4	+ 9,6
1981	- 2,2	+ 1,2	- 3,7	- 1,2	+ 2,2	- 1,9	+ 1,5	+ 1,6
1982	- 7,7	+ 2,2	- 2,8	- 10,7	- 1,2	- 10,8	- 1,2	- 4,4
1983	+ 4,5	+ 3,4	+ 9,0	+ 1,4	+ 0,4	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,2
1984	- 2,4	+ 3,7	- 3,7	- 1,5	+ 4,7	- 0,3	+ 6,0	- 1,8

Unternehmen mit 100 bis 199 Beschäftigten

1977	11 237 528	76 991	4 788 416	6 449 112	44 184	5 092 286	34 888	4 457 316
1978	11 724 466	79 094	4 807 492	6 916 974	46 662	5 516 316	37 214	4 662 573
1979	13 568 637	88 743	5 595 570	7 973 067	52 146	6 343 909	41 491	5 262 242
1980	15 047 203	97 324	6 200 763	8 846 440	57 218	7 022 787	45 423	5 841 199
1981	14 533 004	98 602	6 111 203	8 421 801	57 140	6 584 964	44 677	5 791 174
1982	14 007 620	101 802	6 101 663	7 905 957	57 458	6 161 326	44 778	5 632 207
1983	13 988 314	103 936	6 164 022	7 824 292	58 136	6 118 171	45 459	5 571 651
1984	14 362 144	112 400	6 679 977	7 682 167	60 122	6 037 158	47 248	5 588 122

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 4,3	+ 2,7	+ 0,4	+ 7,3	+ 5,6	+ 8,3	+ 6,7	+ 4,6
1979	+ 15,7	+ 12,2	+ 16,4	+ 15,3	+ 11,8	+ 15,0	+ 11,5	+ 12,9
1980	+ 10,9	+ 9,7	+ 10,8	+ 11,0	+ 9,7	+ 10,7	+ 9,5	+ 11,0
1981	- 3,4	+ 1,3	- 1,4	- 4,8	- 0,1	- 6,2	- 1,6	- 0,9
1982	- 3,6	+ 3,2	- 0,2	- 6,1	+ 0,6	- 6,4	+ 0,2	- 2,7
1983	- 0,1	+ 2,1	+ 1,0	- 1,0	+ 1,2	- 0,7	+ 1,5	- 1,1
1984	+ 2,7	+ 8,1	+ 8,4	- 1,8	+ 3,4	- 1,3	+ 3,9	+ 0,3

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen
bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984*)

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten

1977	11 390 594	86 500	5 245 254	6 145 340	46 667	4 684 641	35 575	4 203 361
1978	12 093 581	91 094	5 499 463	6 594 119	49 670	5 001 097	37 670	4 482 278
1979	13 896 368	100 153	6 221 413	7 674 955	55 315	5 897 040	42 501	5 091 795
1980	15 069 425	107 151	6 784 864	8 284 561	58 907	6 375 069	45 330	5 563 106
1981	14 516 475	109 009	6 545 140	7 971 335	59 860	6 083 730	45 685	5 592 475
1982	13 328 162	114 357	6 227 539	7 100 623	60 924	5 481 205	47 029	5 095 302
1983	13 729 661	123 215	6 645 560	7 084 101	63 575	5 444 416	48 860	4 965 172
1984	13 688 754	125 844	6 791 081	6 897 671	63 412	5 290 346	48 635	4 998 991

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 6,2	+ 5,3	+ 4,8	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,8	+ 5,9	+ 6,6
1979	+ 14,9	+ 9,9	+ 13,1	+ 16,4	+ 11,4	+ 17,9	+ 12,8	+ 13,6
1980	+ 8,4	+ 7,0	+ 9,1	+ 7,9	+ 6,5	+ 8,1	+ 6,7	+ 9,3
1981	- 3,7	+ 1,7	- 3,5	- 3,8	+ 1,6	- 4,6	+ 0,8	+ 0,5
1982	- 8,2	+ 4,9	- 4,9	- 10,9	+ 1,8	- 9,9	+ 2,9	- 8,9
1983	+ 3,0	+ 7,7	+ 6,7	- 0,2	+ 4,4	- 0,7	+ 3,9	- 2,6
1984	- 0,3	+ 2,1	+ 2,2	- 2,6	- 0,3	- 2,8	- 0,5	+ 0,7

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

1977	18 440 395	99 975	9 172 220	9 268 177	50 248	7 077 110	38 369	6 595 875
1978	19 780 208	98 960	9 080 135	10 700 072	53 532	8 314 713	41 599	7 550 742
1979	23 579 829	116 430	11 804 177	11 775 652	58 145	8 917 043	44 030	8 499 016
1980	26 295 229	126 761	12 221 587	14 073 642	67 845	11 019 300	53 121	9 088 090
1981	24 540 390	127 480	11 765 184	12 775 207	66 363	9 921 062	51 537	9 081 330
1982	24 098 013	130 162	11 645 746	12 452 267	67 259	9 524 381	51 444	9 007 792
1983	24 955 589	139 194	12 162 239	12 793 350	71 357	9 856 846	54 978	9 213 893
1984	25 094 020	143 753	12 673 357	12 420 664	71 153	9 333 478	53 467	9 184 769

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 7,3	- 1,0	- 1,0	+ 15,4	+ 6,5	+ 17,5	+ 8,4	+ 14,5
1979	+ 19,2	+ 17,7	+ 30,0	+ 10,1	+ 8,6	+ 7,2	+ 5,8	+ 12,6
1980	+ 11,5	+ 8,9	+ 3,5	+ 19,5	+ 16,7	+ 23,6	+ 20,6	+ 6,9
1981	- 6,7	+ 0,6	- 3,7	- 9,2	- 2,2	- 10,0	- 3,0	- 0,1
1982	- 1,8	+ 2,1	- 1,0	- 2,5	+ 1,4	- 4,0	- 0,2	- 0,8
1983	+ 3,6	+ 6,9	+ 4,4	+ 2,7	+ 6,1	+ 3,5	+ 6,9	+ 2,3
1984	+ 0,6	+ 3,3	+ 4,2	- 2,9	- 0,3	- 5,3	- 2,7	- 0,3

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen
bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984*)

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

nach Wirtschaftszweigen

7210 Hoch- und Tiefbau, o.a.S.

1977	26 386 794	82 126	12 176 372	14 210 422	44 228	11 272 849	35 086	10 089 712
1978	27 717 162	82 149	11 792 155	15 925 007	47 199	12 721 725	37 705	11 160 111
1979	32 389 733	95 109	14 565 690	17 824 043	52 339	14 139 169	41 518	12 366 182
1980	35 805 326	105 098	15 358 840	20 446 486	60 016	16 574 530	48 651	13 196 064
1981	33 857 396	104 942	14 994 248	18 863 149	58 467	15 027 834	46 579	13 287 998
1982	30 087 650	108 580	13 688 731	16 398 919	59 180	12 996 407	46 901	11 982 626
1983	31 495 307	115 610	14 979 196	16 516 111	60 626	13 074 445	47 992	12 115 352
1984	32 070 424	122 365	15 759 936	16 310 488	62 233	12 814 766	48 894	11 992 455

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 5,0	+ 0,0	- 3,2	+ 12,1	+ 6,7	+ 12,9	+ 7,5	+ 10,6
1979	+ 16,9	+ 15,8	+ 23,5	+ 11,9	+ 10,9	+ 11,1	+ 10,1	+ 10,8
1980	+ 10,5	+ 10,5	+ 5,4	+ 14,7	+ 14,7	+ 17,2	+ 17,2	+ 6,7
1981	- 5,4	- 0,1	- 2,4	- 7,7	- 2,6	- 9,3	- 4,3	+ 0,7
1982	- 11,1	+ 3,5	- 8,7	- 13,1	+ 1,2	- 13,5	+ 0,7	- 9,8
1983	+ 4,7	+ 6,5	+ 9,4	+ 0,7	+ 2,4	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,1
1984	+ 1,8	+ 5,8	+ 5,2	- 1,2	+ 2,7	- 2,0	+ 1,9	- 1,0

7220 Hochbau (ohne Fertigteilbau)

1977	16 547 478	66 939	6 999 704	9 547 775	38 623	7 936 836	32 107	6 843 807
1978	17 124 351	68 486	7 371 344	9 753 006	39 006	8 146 959	32 582	7 157 305
1979	20 124 191	77 464	9 053 584	11 070 608	42 614	9 277 130	35 711	8 096 813
1980	22 216 384	85 427	9 793 044	12 423 339	47 770	10 374 113	39 891	8 913 827
1981	21 572 465	86 575	9 297 095	12 275 369	49 264	10 170 389	40 816	8 922 654
1982	22 570 928	90 774	10 187 680	12 383 248	49 802	10 256 912	41 250	9 528 384
1983	23 479 988	93 961	10 739 476	12 740 512	50 984	10 614 293	42 476	9 551 860
1984	22 601 168	98 166	10 349 111	12 252 057	53 216	10 136 260	44 026	9 310 740

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 3,5	+ 2,3	+ 5,3	+ 2,1	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 4,6
1979	+ 17,5	+ 13,1	+ 22,8	+ 13,5	+ 9,2	+ 13,9	+ 9,6	+ 13,1
1980	+ 10,4	+ 10,3	+ 8,2	+ 12,2	+ 12,1	+ 11,8	+ 11,7	+ 10,1
1981	- 2,9	+ 1,3	- 5,1	- 1,2	+ 3,1	- 2,0	+ 2,3	+ 0,1
1982	+ 4,6	+ 4,9	+ 9,6	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,9	+ 1,1	+ 6,8
1983	+ 4,0	+ 3,5	+ 5,4	+ 2,9	+ 2,4	+ 3,5	+ 3,0	+ 0,2
1984	- 3,7	+ 4,5	- 3,6	- 3,8	+ 4,4	- 4,5	+ 3,6	- 2,5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen
bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984*)

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

7231 - 37 Fertigteilbau im Hochbau

1977	4 098 595	121 717	2 233 012	1 865 582	55 403	1 343 701	39 904	1 143 916
1978	4 525 886	132 033	2 464 543	2 061 342	60 135	1 444 177	42 131	1 248 201
1979	5 207 785	137 123	2 896 346	2 311 439	60 861	1 651 912	43 495	1 468 612
1980	5 109 680	153 782	2 945 260	2 164 420	65 141	1 496 179	45 029	1 401 873
1981	4 693 651	152 114	2 570 153	2 123 498	68 819	1 499 397	48 593	1 380 777
1982	4 042 015	150 843	2 170 524	1 871 491	69 842	1 303 517	48 646	1 196 998
1983	4 425 100	166 889	2 375 167	2 049 934	77 312	1 427 958	53 855	1 245 030
1984	4 070 560	172 789	2 207 551	1 863 009	79 082	1 300 997	55 225	1 156 211

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 10,4	+ 8,5	+ 10,4	+ 10,5	+ 8,5	+ 7,5	+ 5,6	+ 9,1
1979	+ 15,1	+ 3,9	+ 17,5	+ 12,1	+ 1,2	+ 14,4	+ 3,2	+ 17,7
1980	- 1,9	+ 12,1	+ 1,7	- 6,4	+ 7,0	- 9,4	+ 3,5	- 4,5
1981	- 8,1	- 1,1	- 12,7	- 1,9	+ 5,6	+ 0,2	+ 7,9	- 1,5
1982	- 13,9	- 0,8	- 15,5	- 11,9	+ 1,5	- 13,1	+ 0,1	- 13,3
1983	+ 9,5	+ 10,6	+ 9,4	+ 9,5	+ 10,7	+ 9,5	+ 10,7	+ 4,0
1984	- 8,0	+ 3,5	- 7,1	- 9,1	+ 2,3	- 8,9	+ 2,5	- 7,1

7243 Straßenbau

1977	9 768 978	84 188	4 313 889	5 455 089	47 011	4 000 480	34 476	3 523 147
1978	10 333 438	87 089	4 559 549	5 773 889	48 661	4 315 217	36 368	3 748 286
1979	11 809 841	97 697	5 009 838	6 800 003	56 253	4 981 454	41 209	4 164 536
1980	12 479 974	103 339	5 253 165	7 226 809	59 841	5 304 311	43 921	4 505 696
1981	11 587 970	102 123	4 827 545	6 760 425	59 578	4 947 569	43 602	4 408 676
1982	11 020 000	106 597	4 873 195	6 146 805	59 458	4 500 436	43 533	4 232 246
1983	10 559 469	108 964	4 660 944	5 898 525	60 867	4 374 366	45 139	4 009 540
1984	10 807 027	117 368	5 114 745	5 692 282	61 820	4 201 677	45 632	3 961 610

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 5,8	+ 3,4	+ 5,7	+ 5,8	+ 3,5	+ 7,9	+ 5,5	+ 6,4
1979	+ 14,3	+ 12,2	+ 9,9	+ 17,8	+ 15,6	+ 15,4	+ 13,3	+ 11,1
1980	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,9	+ 6,3	+ 6,4	+ 6,5	+ 6,6	+ 8,2
1981	- 7,1	- 1,2	- 8,1	- 6,5	- 0,4	- 6,7	- 0,7	- 2,2
1982	- 4,9	+ 4,4	+ 0,9	- 9,1	- 0,2	- 9,0	- 0,2	- 4,0
1983	- 4,2	+ 2,2	- 4,4	- 4,0	+ 2,4	- 2,8	+ 3,7	- 5,3
1984	+ 2,3	+ 7,7	+ 9,7	- 3,5	+ 1,6	- 3,9	+ 1,1	- 1,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

1 Zusammenfassende Übersichten

Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1977 bis 1984*)

Jahr	Bruttoproduktionswert ¹⁾		Vor- leistungen ¹⁾²⁾	Nettoproduktionswert ¹⁾		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit
	insgesamt	je Beschäf- tigten		insgesamt	je Beschäf- tigten	insgesamt	je Beschäf- tigten	
	1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	

7249 Tiefbau, a.n.g.

1977	5 549 815	71 925	1 766 910	3 782 906	49 026	2 820 345	36 551	2 389 648
1978	5 979 222	75 689	1 872 481	4 106 741	51 986	3 069 515	38 856	2 556 903
1979	7 389 536	84 235	2 288 881	5 100 655	58 144	3 840 178	43 775	3 073 924
1980	8 600 930	94 021	2 695 601	5 905 329	64 554	4 477 877	48 950	3 521 101
1981	8 125 999	92 005	2 637 691	5 488 308	62 140	4 054 089	45 902	3 572 874
1982	8 170 175	94 433	2 797 851	5 372 323	62 094	4 001 986	46 256	3 641 983
1983	7 981 882	96 186	2 689 442	5 292 440	63 777	3 984 553	48 016	3 497 195
1984	8 336 219	99 349	2 915 782	5 420 437	64 599	4 162 317	49 605	3 715 082

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	+ 7,7	+ 5,2	+ 6,0	+ 8,6	+ 6,0	+ 8,8	+ 6,3	+ 7,0
1979	+ 23,6	+ 11,3	+ 22,2	+ 24,2	+ 11,8	+ 25,1	+ 12,7	+ 20,2
1980	+ 16,4	+ 11,6	+ 17,8	+ 15,8	+ 11,0	+ 16,6	+ 11,8	+ 14,5
1981	- 5,5	- 2,1	- 2,1	- 7,1	- 3,7	- 9,5	- 6,2	+ 1,5
1982	+ 0,5	+ 2,6	+ 6,1	- 2,1	- 0,1	- 1,3	+ 0,8	+ 1,9
1983	- 2,3	+ 1,9	- 3,9	- 1,5	+ 2,7	- 0,4	+ 3,8	- 4,0
1984	+ 4,4	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 4,5	+ 3,3	+ 6,2

Ausbaugewerbe

1977	16 555 306	71 180	7 225 653	9 329 654	40 113	7 769 772	33 407	6 256 303
1978	16 050 524	71 131	7 035 827	9 014 697	39 950	7 388 442	32 743	6 414 126
1979	18 164 606	75 926	7 892 333	10 272 272	42 937	8 446 565	35 306	7 059 400
1980	20 232 662	84 430	8 971 770	11 260 892	46 991	9 291 163	38 771	7 602 277
1981	20 636 928	86 135	9 157 761	11 479 167	47 912	9 514 228	39 711	8 030 424
1982	20 238 817	88 529	8 889 285	11 349 532	49 645	9 379 029	41 026	7 979 175
1983	20 899 744	90 486	9 297 623	11 602 121	50 232	9 569 742	41 432	8 313 863
1984	22 028 863	94 416	10 048 316	11 980 547	51 349	9 869 672	42 302	8 663 396

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	- 3,0	- 0,1	- 2,6	- 3,4	- 0,4	- 4,9	- 2,0	+ 2,5
1979	+ 13,2	+ 6,7	+ 12,2	+ 14,0	+ 7,5	+ 14,3	+ 7,8	+ 10,1
1980	+ 11,4	+ 11,2	+ 13,7	+ 9,6	+ 9,4	+ 10,0	+ 9,8	+ 7,7
1981	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,4	+ 5,6
1982	- 1,9	+ 2,8	- 2,9	- 1,1	+ 3,6	- 1,4	+ 3,3	- 0,6
1983	+ 3,3	+ 2,2	+ 4,6	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,0	+ 1,0	+ 4,2
1984	+ 5,4	+ 4,3	+ 8,1	+ 3,3	+ 2,2	+ 3,1	+ 2,1	+ 4,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Ohne Umsatzsteuer.

2) Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware und
Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen
bzw. Lohnarbeiten im Ausbaugewerbe.

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
2.1 NACH BESCHAEFFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	2 209 150	1 040 461	1 168 689	25 204	291	24 913
2	50 - 99	3 427 431	1 609 350	1 818 081	35 502	243	35 259
3	100 - 199	3 995 605	2 124 098	1 871 507	32 488	3 458	29 030
4	200 - 499	4 894 479	2 730 874	2 163 604	31 463	80	31 384
5	500 - 999	2 810 272	1 661 096	1 149 175	12 487	-	12 487
6	1 000 UND MEHR	14 733 487	9 027 676	5 705 811	63 108	50	63 057
7	INSGESAMT	32 070 424	18 193 556	13 876 867	200 252	4 121	196 130
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	8 782 940	4 187 969	4 594 971	82 382	1 130	81 252
9	50 - 99	5 542 275	2 666 648	2 875 627	49 576	58	49 518
10	100 - 199	3 636 863	2 105 690	1 531 173	23 162	1 743	21 419
11	200 - 499	2 665 530	1 521 111	1 144 419	18 098	514	17 584
12	500 - 999	547 041	379 722	167 319	2 560	-	2 560
13	1 000 UND MEHR	1 426 520	923 027	503 493	5 749	-	5 749
14	INSGESAMT	22 601 168	11 784 166	10 817 002	181 526	3 445	178 081
7231 7233 7235 7237							
15	20 - 49	263 687	172 891	90 796	2 593	-	2 593
16	50 - 99	601 268	393 362	207 906	4 731	119	4 612
17	100 - 199	827 842	533 366	294 476	9 838	950	8 888
18	200 - 499	1 565 274	1 062 644	502 630	13 004	-	13 004
19	500 UND MEHR	812 488	468 823	343 665	7 327	146	7 181
20	INSGESAMT	4 070 559	2 631 086	1 439 474	37 493	1 216	36 277
7243 STRASSEN							
21	20 - 49	1 727 570	835 952	891 617	21 405	-	21 405
22	50 - 99	2 626 643	1 366 763	1 259 879	30 543	1 503	29 041
23	100 - 199	2 699 864	1 548 111	1 151 752	26 801	2 116	24 685
24	200 - 499	2 600 370	1 613 134	987 236	18 557	8 580	9 977
25	500 UND MEHR	1 152 581	752 777	399 804	4 079	-	4 079
26	INSGESAMT	10 807 027	6 116 739	4 690 288	101 385	12 199	89 186
7249 TIEF							
27	20 - 49	2 243 518	918 741	1 324 777	30 927	1 650	29 276
28	50 - 99	2 085 255	961 483	1 123 772	22 731	263	22 468
29	100 - 199	1 971 014	877 703	1 093 311	19 594	-	19 594
30	200 - 499	1 285 964	632 455	653 509	15 175	-	15 175
31	500 UND MEHR	750 468	353 832	396 636	4 443	-	4 443
32	INSGESAMT	8 336 219	3 744 214	4 592 004	92 871	1 914	90 957
7241 7242 7244 7245 7251 7255							
33	20 - 49	660 069	272 203	387 866	13 293	130	13 163
34	50 - 99	310 741	149 564	161 177	3 702	-	3 702
35	100 UND MEHR	1 564 587	645 202	919 385	15 965	-	15 965
36	INSGESAMT	2 535 398	1 066 969	1 468 429	32 960	139	32 821
72 HOCH- U.							
37	20 - 49	15 886 935	7 428 218	8 458 717	175 803	3 210	172 592
38	50 - 99	14 593 613	7 147 170	7 446 443	146 786	2 186	144 600
39	100 - 199	13 428 993	7 313 722	6 115 271	116 422	8 267	108 155
40	200 - 499	13 238 268	7 665 502	5 572 766	98 456	9 174	89 282
41	500 - 999	4 984 455	3 000 576	1 983 879	28 521	146	28 375
42	1 000 UND MEHR	18 288 532	10 981 542	7 306 990	80 498	50	80 448
43	INSGESAMT	80 420 795	43 536 731	36 884 064	646 486	23 034	623 452
73 SPEZIAL							
44	20 - 49	829 390	431 730	397 660	10 563	94	10 469
45	50 - 99	504 480	216 134	288 346	4 897	-	4 897
46	100 - 199	460 971	253 795	207 176	3 276	164	3 112
47	200 UND MEHR	1 944 117	1 031 979	912 138	6 523	-	6 523
48	INSGESAMT	3 738 958	1 933 638	1 805 320	25 259	258	25 001
74 STUKKATEURGEWERBE.							
49	20 - 49	863 004	360 830	502 174	9 464	102	9 362
50	50 - 99	400 623	155 385	245 239	6 422	540	5 882
51	100 UND MEHR	196 557	96 630	99 928	2 265	-	2 265
52	INSGESAMT	1 460 185	612 845	847 341	18 151	642	17 509
7510 ZIMMEREI							
53	20 - 49	849 438	444 617	404 822	8 081	777	7 304
54	50 UND MEHR	300 060	179 320	120 740	3 788	643	3 145
55	INSGESAMT	1 149 498	623 937	525 562	11 869	1 421	10 449

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN. IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1984
TENGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHÖPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS						
1 143 776	64 666	1 079 110	999 083	187 113	1 330 889	1
1 782 822	103 182	1 679 640	1 497 745	268 409	2 051 231	2
1 842 477	95 760	1 746 717	1 650 457	277 053	2 119 530	3
2 132 221	136 867	1 995 353	1 797 552	307 282	2 439 502	4
1 136 688	69 800	1 066 888	941 164	152 257	1 288 946	5
5 642 753	395 696	5 247 057	5 106 454	744 753	6 387 507	6
13 680 737	865 972	12 814 766	11 992 455	1 936 868	15 617 605	7
FERTIGTEILBAU)						
4 513 720	219 126	4 294 594	3 831 827	725 828	5 239 548	8
2 826 109	115 698	2 710 411	2 338 458	433 179	3 259 287	9
1 509 754	71 710	1 438 043	1 343 992	235 927	1 745 680	10
1 126 835	53 021	1 073 814	1 067 569	164 764	1 291 599	11
164 759	10 991	153 768	193 588	22 155	186 914	12
497 744	32 114	465 630	535 305	63 819	561 564	13
10 638 921	502 661	10 136 260	9 310 740	1 645 671	12 284 592	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU						
86 203	6 755	81 449	76 713	14 965	103 169	15
203 294	15 662	187 633	176 950	29 149	232 443	16
285 588	11 368	274 221	212 882	44 064	329 653	17
489 626	37 818	451 808	427 395	86 891	576 517	18
336 484	30 598	305 886	262 271	52 933	389 418	19
1 403 196	102 200	1 300 996	1 156 211	228 003	1 631 199	20
BAU						
870 212	66 619	803 593	702 237	151 906	1 022 118	21
1 230 839	100 370	1 130 469	990 981	206 390	1 437 228	22
1 127 067	100 277	1 026 790	1 011 265	187 032	1 314 099	23
977 259	96 404	880 854	877 201	159 791	1 137 049	24
395 725	35 755	359 971	379 925	54 876	450 601	25
4 601 102	399 425	4 201 677	3 961 610	759 994	5 361 096	26
BAU ANG.						
1 295 501	109 213	1 186 288	994 284	218 318	1 513 819	27
1 101 304	85 546	1 015 758	949 876	181 265	1 282 569	28
1 073 717	69 445	1 004 272	892 090	170 849	1 244 565	29
638 334	53 259	585 075	538 411	110 607	748 941	30
392 193	21 268	370 924	340 421	60 857	453 049	31
4 501 048	338 731	4 162 317	3 715 082	741 895	5 242 943	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU						
374 712	44 931	329 781	259 268	69 866	444 578	33
157 475	15 596	141 879	138 333	23 249	180 724	34
903 420	89 577	813 843	843 530	130 948	1 034 369	35
1 435 608	150 104	1 285 503	1 241 131	224 063	1 659 671	36
TIEFBAU						
8 286 124	511 310	7 774 814	6 863 412	1 367 997	9 654 121	37
7 301 843	436 053	6 865 790	6 092 343	1 141 639	8 443 482	38
6 007 116	366 325	5 640 791	5 235 682	942 211	6 949 327	39
5 483 484	387 673	5 095 811	4 809 998	846 067	6 329 551	40
1 955 504	138 337	1 817 167	1 676 457	278 945	2 234 449	41
7 226 542	519 395	6 707 147	6 699 336	959 634	8 186 176	42
36 260 612	2 359 093	33 901 519	31 377 229	5 536 494	41 797 106	43
BAU						
387 191	15 276	371 916	343 202	67 662	454 854	44
283 449	9 253	274 197	224 801	45 754	329 203	45
204 064	6 756	197 308	187 626	31 489	235 553	46
905 615	26 213	879 402	891 854	133 920	1 039 535	47
1 780 319	57 497	1 722 822	1 647 484	278 825	2 059 144	48
GIPSEREI VERPUTZEREI						
492 812	18 836	473 976	421 607	80 932	573 744	49
239 356	6 593	232 763	190 471	38 819	278 175	50
97 663	3 474	94 189	76 501	14 936	112 598	51
829 831	28 903	800 928	688 580	134 686	964 517	52
INGENIEURHOLZBAU						
397 517	20 074	377 443	328 296	68 181	465 698	53
117 595	6 020	111 575	99 039	20 001	137 596	54
515 113	26 094	489 018	427 335	88 182	603 294	55

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT
2.1 NACH BESCHAEFTIG-
1 000

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	20 - 49	1 540 340	838 609	701 732	23 110	572	22 538
57	50 - 99	473 878	266 672	207 206	4 258	-	4 258
58	100 UND MEHR	503 024	297 765	205 259	4 543	-	4 543
59	INSGESAMT	2 517 242	1 403 046	1 114 196	31 911	572	31 339
75 ZIMMEREI							
60	20 - 49	2 389 779	1 283 225	1 106 553	31 191	1 349	29 843
61	50 - 99	673 937	383 580	290 357	6 339	219	6 120
62	100 UND MEHR	603 025	360 177	242 848	6 250	425	5 826
63	INSGESAMT	3 666 741	2 026 983	1 639 758	43 781	1 992	41 788
BAUHAUF							
64	20 - 49	19 969 108	9 504 004	10 465 104	227 022	4 756	222 266
65	50 - 99	16 172 653	7 902 269	8 270 384	164 443	2 944	161 499
66	100 - 199	14 362 144	7 829 747	6 532 397	124 429	8 431	115 998
67	200 - 499	12 688 754	7 911 451	5 777 303	102 730	9 599	93 131
68	500 - 999	5 357 386	3 189 900	2 167 486	30 202	146	30 056
69	1 000 UND MEHR	19 736 635	11 772 826	7 963 809	84 851	50	84 801
70	INSGESAMT	89 286 679	48 110 196	41 176 483	733 677	25 927	707 750
7610 KLEMPNEREI GAS- U.							
71	20 - 49	1 638 666	853 978	784 687	17 375	40	17 335
72	50 - 99	694 022	361 249	332 773	6 411	-	6 411
73	100 UND MEHR	411 535	213 605	197 930	4 121	-	4 121
74	INSGESAMT	2 744 223	1 428 833	1 315 390	27 907	40	27 867
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS							
75	20 - 49	2 907 208	1 672 029	1 235 179	26 343	438	25 905
76	50 - 99	1 666 054	961 230	704 824	14 105	270	13 835
77	100 - 199	1 308 599	704 894	603 705	12 855	44	12 811
78	200 UND MEHR	2 017 622	1 193 059	824 563	11 004	581	10 422
79	INSGESAMT	7 899 483	4 531 211	3 368 272	64 307	1 334	62 974
7670 ELEKTRO							
80	20 - 49	2 075 614	1 085 332	990 282	24 817	-	24 817
81	50 - 99	958 490	479 738	478 752	10 991	1 982	9 008
82	100 - 199	500 313	278 088	222 225	3 942	52	3 890
83	200 UND MEHR	1 018 414	582 520	435 893	10 778	-	10 778
84	INSGESAMT	4 552 831	2 425 678	2 127 153	50 528	2 034	48 494
76 BAULIN							
85	20 - 49	6 621 488	3 611 339	3 010 149	68 536	478	68 058
86	50 - 99	3 318 566	1 802 216	1 516 349	31 506	2 252	29 254
87	100 - 199	2 199 230	1 186 020	1 013 210	20 750	96	20 654
88	200 UND MEHR	3 057 253	1 786 147	1 271 107	21 950	581	21 369
89	INSGESAMT	15 196 537	8 385 722	6 810 815	142 742	3 408	139 334
77 AUSBAUGEWERBE (OH.							
90	20 - 49	3 991 174	1 855 687	2 135 487	51 580	2 886	48 694
91	50 - 99	1 505 932	740 515	765 417	20 384	102	20 282
92	100 - 199	763 779	374 471	389 305	7 332	-	7 332
93	200 UND MEHR	571 441	237 163	334 278	4 605	-	4 605
94	INSGESAMT	6 832 326	3 207 836	3 624 491	83 900	2 988	80 912
AUSBAL							
95	20 - 49	10 612 662	5 467 026	5 145 636	120 116	3 364	116 751
96	50 - 99	4 824 498	2 542 731	2 281 766	51 890	2 354	49 536
97	100 - 199	2 963 009	1 560 490	1 402 519	28 082	96	27 986
98	200 UND MEHR	3 628 694	2 023 310	1 605 385	26 555	581	25 974
99	INSGESAMT	22 028 863	11 593 558	10 435 305	226 643	6 396	220 247
BAUGEWERBE							
100	20 - 49	30 581 770	14 971 030	15 610 740	347 137	8 120	339 017
101	50 - 99	20 997 151	10 445 000	10 552 151	216 333	5 298	211 034
102	100 - 199	17 325 153	9 390 238	7 934 916	152 511	8 527	143 984
103	200 - 499	15 303 967	8 747 898	6 556 070	117 157	10 180	106 976
104	500 - 999	5 602 851	3 291 468	2 311 383	31 548	146	31 402
105	1 000 UND MEHR	21 504 650	12 858 121	8 646 529	95 634	50	95 583
106	INSGESAMT	111 315 542	59 703 754	51 611 788	960 320	32 322	927 997

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1984
TENGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN [SP.3-SP.6]	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
DECKEREI						
679 193	31 353	647 840	522 612	121 955	801 149	56
202 948	7 251	195 697	152 918	32 039	234 987	57
200 716	7 336	193 380	167 424	32 586	233 302	58
1 082 857	45 940	1 036 917	842 954	186 581	1 269 438	59
DACHDECKEREI						
1 076 711	51 428	1 025 283	850 907	190 136	1 266 847	60
284 237	12 752	271 485	224 955	45 262	329 499	61
237 022	7 855	229 167	194 426	39 364	276 387	62
1 597 970	72 034	1 525 935	1 270 289	274 763	1 872 732	63
GEWERBE						
10 242 838	596 849	9 645 989	8 479 130	1 706 728	11 949 566	64
8 108 886	464 651	7 644 234	6 732 571	1 271 473	9 380 359	65
6 416 399	379 241	6 037 158	5 588 122	1 006 626	7 423 024	66
5 684 172	393 826	5 290 346	4 998 991	880 106	6 564 277	67
2 137 430	144 480	1 992 950	1 836 907	308 113	2 445 543	68
7 879 008	538 480	7 340 527	7 347 862	1 051 723	8 930 730	69
40 468 733	2 517 528	37 951 205	34 983 581	6 224 768	46 693 500	70
WASSERINSTALLATION						
767 353	26 318	741 034	637 065	131 922	899 274	71
326 362	8 286	318 076	278 074	52 026	378 388	72
193 809	5 423	188 386	170 567	33 618	227 427	73
1 287 524	40 027	1 247 496	1 085 705	217 566	1 505 090	74
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.						
1 209 274	35 651	1 173 622	1 030 622	217 577	1 426 851	75
690 989	20 623	670 366	619 881	110 652	801 642	76
590 894	17 470	573 424	474 432	99 029	689 923	77
814 141	23 228	790 913	753 043	121 817	935 958	78
3 305 298	96 973	3 208 325	2 877 977	549 076	3 854 374	79
INSTALLATION						
965 465	31 971	933 494	800 312	164 623	1 130 088	80
469 744	9 613	460 131	380 289	75 984	545 728	81
218 334	5 562	212 772	196 154	36 353	254 687	82
425 115	26 235	398 880	361 071	74 420	499 535	83
2 078 658	73 382	2 005 277	1 737 826	351 380	2 430 039	84
STALLATION						
2 942 091	93 941	2 848 150	2 467 999	514 122	3 456 213	85
1 487 096	38 522	1 448 573	1 278 243	238 663	1 725 758	86
992 556	28 152	964 404	830 941	167 436	1 159 992	87
1 249 738	49 766	1 199 971	1 124 325	197 801	1 447 539	88
6 671 480	210 382	6 461 098	5 701 509	1 118 022	7 789 502	89
BAUINSTALLATION I						
2 086 793	71 037	2 015 756	1 682 550	353 036	2 439 830	90
745 135	33 772	711 363	652 991	127 320	872 455	91
381 977	13 260	368 716	322 772	63 184	445 160	92
329 673	16 936	312 738	303 575	45 077	374 751	93
3 543 578	135 005	3 408 573	2 961 888	588 618	4 132 196	94
GEWERBE						
5 028 884	164 978	4 863 906	4 150 550	867 159	5 896 043	95
2 232 231	72 295	2 159 936	1 931 234	365 983	2 598 213	96
1 374 532	41 412	1 333 120	1 153 713	230 620	1 605 152	97
1 579 411	66 702	1 512 709	1 427 900	242 879	1 822 290	98
10 215 059	345 387	9 869 672	8 663 396	1 706 640	11 921 698	99
INSGESAMT						
15 271 723	761 827	14 509 896	12 629 679	2 573 886	17 845 609	100
10 341 116	536 946	9 804 170	8 663 804	1 637 456	11 978 572	101
7 790 931	420 653	7 370 278	6 741 835	1 237 245	9 028 177	102
6 449 094	417 827	6 031 267	5 661 558	999 606	7 448 700	103
2 279 982	147 609	2 132 372	1 969 142	326 260	2 606 242	104
8 550 946	578 053	7 972 893	7 980 959	1 156 953	9 707 899	105
50 683 791	2 862 915	47 820 876	43 646 978	7 931 408	58 615 199	106

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT-
2.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	UNTER 2 MILL.	533 305	216 881	316 424	6 485	135	6 350
2	2 MILL. - 5 MILL.	2 114 648	922 527	1 192 121	25 498	180	25 318
3	5 MILL. - 10 MILL.	3 253 428	1 523 949	1 729 480	32 343	218	32 124
4	10 MILL. - 25 MILL.	4 010 682	2 126 555	1 884 126	31 846	454	31 391
5	25 MILL. - 50 MILL.	3 274 978	1 838 427	1 436 551	21 489	3 083	18 406
6	50 MILL. UND MEHR	18 883 382	11 565 217	7 318 165	82 591	50	82 541
7	INSGESAMT	32 070 424	18 193 556	13 876 867	200 252	4 121	196 130
7220 HOCHBAU (OH.							
8	UNTER 2 MILL.	2 009 809	803 145	1 206 665	23 315	-	23 315
9	2 MILL. - 5 MILL.	6 730 440	3 097 682	3 632 757	60 139	1 188	58 951
10	5 MILL. - 10 MILL.	5 058 771	2 547 665	2 511 106	46 978	93	46 886
11	10 MILL. - 25 MILL.	3 339 138	1 828 372	1 510 765	19 635	-	19 635
12	25 MILL. - 50 MILL.	2 419 804	1 518 825	900 978	14 301	2 164	12 137
13	50 MILL. UND MEHR	3 043 208	1 988 476	1 054 731	17 158	-	17 158
14	INSGESAMT	22 601 188	11 784 166	10 817 002	181 526	3 445	178 081
7231 7233 7235 7237							
15	UNTER 5 MILL.	146 227	85 898	60 329	1 317	-	1 317
16	5 MILL. - 10 MILL.	258 441	153 017	105 424	2 777	60	2 716
17	10 MILL. - 25 MILL.	798 112	511 915	286 197	5 842	997	4 844
18	25 MILL. UND MEHR	2 867 779	1 880 256	987 524	27 558	158	27 400
19	INSGESAMT	4 070 559	2 631 086	1 439 474	37 493	1 216	36 277
7243 STRASSEN							
20	UNTER 2 MILL.	158 931	57 350	101 580	1 936	-	1 936
21	2 MILL. - 5 MILL.	1 571 042	739 347	831 695	17 611	1 503	16 108
22	5 MILL. - 10 MILL.	2 372 484	1 206 030	1 166 454	30 119	-	30 119
23	10 MILL. - 25 MILL.	2 668 263	1 532 073	1 136 190	25 234	2 116	23 118
24	25 MILL. UND MEHR	4 036 308	2 581 938	1 454 369	26 485	8 580	17 904
25	INSGESAMT	10 807 027	6 116 739	4 690 288	101 385	12 199	89 186
7249 TIEF							
26	UNTER 2 MILL.	317 222	91 080	226 142	4 361	208	4 154
27	2 MILL. - 5 MILL.	1 963 233	782 005	1 181 228	25 528	1 443	24 086
28	5 MILL. - 10 MILL.	1 920 263	878 077	1 042 186	23 483	263	23 219
29	10 MILL. UND MEHR	4 135 501	1 993 052	2 142 449	39 498	-	39 498
30	INSGESAMT	8 336 219	3 744 214	4 592 004	92 871	1 914	90 957
7241 7242 7244 7245 7251 7255							
31	UNTER 2 MILL.	96 940	27 600	69 340	1 163	-	1 163
32	2 MILL. - 5 MILL.	407 415	156 825	250 590	9 639	139	9 500
33	5 MILL. UND MEHR	2 031 043	882 544	1 148 499	22 159	-	22 159
34	INSGESAMT	2 535 398	1 066 969	1 468 429	32 960	139	32 821
72 HOCH- U.							
35	UNTER 1 MILL.	102 538	30 539	71 992	864	-	864
36	1 MILL. - 2 MILL.	3 016 385	1 166 567	1 849 818	36 422	343	36 079
37	2 MILL. - 5 MILL.	12 930 294	5 783 234	7 147 061	139 705	4 452	135 253
38	5 MILL. - 10 MILL.	13 227 660	6 469 510	6 758 150	140 980	635	140 345
39	10 MILL. - 25 MILL.	13 349 248	7 129 315	6 219 933	107 825	3 568	104 258
40	25 MILL. - 50 MILL.	9 774 940	5 746 787	4 028 153	74 470	13 582	60 888
41	50 MILL. - 100 MILL.	6 328 155	3 870 182	2 457 973	43 896	257	43 638
42	100 MILL. UND MEHR	21 691 581	13 340 597	8 350 984	102 324	197	102 128
43	INSGESAMT	80 420 795	43 536 731	36 884 064	646 486	23 034	623 452
73 SPEZIAL							
44	UNTER 2 MILL.	40 554	12 706	27 848	504	-	504
45	2 MILL. - 5 MILL.	531 173	243 345	287 828	6 935	94	6 840
46	5 MILL. - 10 MILL.	668 818	325 266	343 552	7 751	-	7 751
47	10 MILL. UND MEHR	2 498 414	1 352 322	1 146 092	10 070	164	9 906
48	INSGESAMT	3 738 958	1 933 638	1 805 320	25 259	258	25 001
74 STUKKATEURGEWERBE							
49	UNTER 2 MILL.	251 928	87 023	164 905	3 457	-	3 457
50	2 MILL. - 5 MILL.	688 950	286 223	402 727	8 199	617	7 582
51	5 MILL. UND MEHR	519 307	239 598	279 709	6 495	26	6 470
52	INSGESAMT	1 460 185	612 845	847 341	18 151	642	17 509
7510 ZIMMEREI.							
53	UNTER 2 MILL.	196 608	92 800	103 808	2 251	708	1 543
54	2 MILL. UND MEHR	952 890	531 136	421 754	9 618	712	8 906
55	INSGESAMT	1 149 498	623 937	525 562	11 869	1 421	10 449

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN. IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1984
WERTGROSSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3+SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAM (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
TIEFBAU, OAS						
310 074	14 925	295 150	294 816	52 371	362 446	1
1 166 803	66 672	1 100 131	1 003 879	186 040	1 352 843	2
1 697 355	93 653	1 603 702	1 455 053	263 128	1 960 483	3
1 852 735	98 765	1 753 970	1 655 008	282 485	2 135 220	4
1 418 146	88 404	1 329 742	1 172 400	205 615	1 623 761	5
7 235 624	503 553	6 732 071	6 411 298	947 228	8 182 852	6
13 680 737	865 972	12 814 766	11 992 455	1 936 868	15 617 605	7
FERTIGTEILBAU)						
1 183 350	61 422	1 121 928	1 080 443	199 302	1 382 652	8
3 573 806	152 577	3 421 230	3 032 893	550 541	4 124 348	9
2 464 220	112 833	2 351 387	2 036 710	394 925	2 859 145	10
1 491 130	65 094	1 426 035	1 277 268	226 486	1 717 616	11
888 841	49 005	839 836	842 957	136 079	1 024 920	12
1 037 574	61 729	975 845	1 040 469	138 338	1 175 912	13
10 638 921	502 661	10 136 260	9 310 740	1 645 671	12 284 592	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU						
59 013	4 067	54 946	49 876	9 265	68 278	15
102 706	7 302	95 405	89 185	17 892	120 599	16
281 352	18 976	262 376	234 266	37 080	318 432	17
960 124	71 854	888 269	782 884	163 766	1 123 889	18
1 403 196	102 200	1 300 996	1 156 211	228 003	1 631 199	19
BAU						
99 644	9 160	90 484	83 260	16 772	116 416	20
815 587	56 629	758 958	676 345	136 393	951 979	21
1 136 335	92 635	1 043 700	902 138	189 604	1 325 938	22
1 113 072	100 020	1 013 052	990 500	190 552	1 303 624	23
1 436 465	140 981	1 295 484	1 309 367	226 674	1 663 139	24
4 601 102	399 425	4 201 677	3 961 610	759 994	5 361 096	25
BAU ANG.						
221 988	14 565	207 423	177 711	36 801	258 789	26
1 157 143	94 877	1 062 266	925 247	194 815	1 351 958	27
1 018 966	82 490	936 477	861 681	165 553	1 184 520	28
2 102 951	146 799	1 956 152	1 750 443	344 726	2 447 676	29
4 501 048	338 731	4 162 317	3 715 082	741 895	5 242 943	30
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU						
66 177	7 041	61 137	51 845	11 145	79 323	31
241 090	26 157	214 933	174 991	44 832	285 922	32
1 126 340	116 906	1 009 434	1 014 295	168 086	1 294 426	33
1 435 608	150 104	1 285 503	1 241 131	224 063	1 659 671	34
TIEFBAU						
71 128	3 902	67 226	71 411	12 426	83 554	35
1 813 739	103 372	1 710 367	1 618 298	304 159	2 117 898	36
7 011 808	400 819	6 610 989	5 861 596	1 121 693	8 133 501	37
6 617 805	411 796	6 206 009	5 494 188	1 065 181	7 682 986	38
6 115 675	381 813	5 733 863	5 270 386	953 143	7 068 818	39
3 967 266	270 410	3 696 856	3 380 406	600 379	4 567 644	40
2 414 335	178 839	2 235 496	2 135 609	375 773	2 790 108	41
8 248 857	608 143	7 640 714	7 545 334	1 103 740	9 352 597	42
36 260 612	2 359 093	33 901 519	31 377 229	5 536 494	41 797 106	43
BAU						
27 344	735	26 609	25 794	4 355	31 699	44
280 988	9 665	271 323	250 515	48 252	329 240	45
335 801	11 811	323 991	281 120	57 002	392 803	46
1 136 186	35 286	1 100 900	1 090 055	169 216	1 305 402	47
1 780 319	57 497	1 722 822	1 647 484	278 825	2 059 144	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
161 447	7 198	154 249	137 720	26 075	187 523	49
395 145	12 608	382 536	332 161	64 096	459 241	50
273 239	9 097	264 143	218 699	44 514	317 754	51
829 831	28 903	800 928	688 580	134 686	964 517	52
INGENIEURHOLZBAU						
102 265	5 448	96 816	84 440	17 673	119 937	53
412 848	20 646	392 202	342 895	70 509	483 357	54
515 113	26 094	489 018	427 335	88 182	603 294	55

2 ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG
ENTSTEHUNG DER NETTOWERT-
2.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-
1 000

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON BIS UNTER... DM	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VORLEISTUNGEN 1) INSGESAMT	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1)2) (SP.1-SP.2)	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1)	SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN (SP.4-SP.5)
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	UNTER 2 MILL.	167 761	79 898	87 863	1 837	484	1 353
57	2 MILL. - 5 MILL.	1 236 889	671 226	565 664	18 521	88	18 434
58	5 MILL. UND MEHR	1 112 592	651 922	460 670	11 553	-	11 553
59	INSGESAMT	2 517 242	1 403 046	1 114 196	31 911	572	31 339
75 ZIMMEREI							
60	UNTER 2 MILL.	364 369	172 699	191 670	4 088	1 192	2 896
61	2 MILL. - 5 MILL.	1 852 222	989 886	862 336	23 963	107	23 856
62	5 MILL. UND MEHR	1 450 150	864 398	585 752	15 729	693	15 036
63	INSGESAMT	3 666 741	2 026 983	1 639 758	43 781	1 992	41 788
BAUHAUPT							
64	UNTER 1 MILL.	111 218	34 021	77 197	929	-	929
65	1 MILL. - 2 MILL.	3 664 550	1 435 513	2 229 037	44 406	1 535	42 872
66	2 MILL. - 5 MILL.	16 002 639	7 302 688	8 699 951	178 801	5 270	173 531
67	5 MILL. - 10 MILL.	14 850 443	7 285 230	7 565 213	160 572	929	159 644
68	10 MILL. - 25 MILL.	14 395 613	7 725 651	6 669 963	116 571	3 732	112 839
69	25 MILL. - 50 MILL.	10 244 979	6 020 531	4 224 448	79 192	14 007	65 185
70	50 MILL. - 100 MILL.	6 877 552	4 174 680	2 702 872	46 528	257	46 271
71	100 MILL. UND MEHR	23 139 684	14 131 881	9 007 803	106 677	197	106 480
72	INSGESAMT	89 286 679	48 110 196	41 176 483	733 677	25 927	707 750
7610 KLEMPNEREI GAS- U.							
73	UNTER 2 MILL.	323 755	168 036	155 719	4 056	40	4 016
74	2 MILL. - 5 MILL.	1 352 046	702 616	649 430	13 651	-	13 651
75	5 MILL. - 10 MILL.	645 871	336 535	309 332	5 802	-	5 802
76	10 MILL. UND MEHR	422 551	221 642	200 909	4 398	-	4 398
77	INSGESAMT	2 744 223	1 428 833	1 315 390	27 907	40	27 867
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-							
78	UNTER 2 MILL.	335 976	172 629	163 347	2 504	-	2 504
79	2 MILL. - 5 MILL.	2 388 300	1 366 984	1 021 315	21 486	438	21 048
80	5 MILL. - 10 MILL.	1 440 682	789 990	650 692	12 289	270	12 020
81	10 MILL. UND MEHR	3 734 525	2 201 608	1 532 917	28 027	626	27 402
82	INSGESAMT	7 899 483	4 531 211	3 368 272	64 307	1 334	62 974
7670 ELEKTRO							
83	UNTER 2 MILL.	500 349	235 744	264 605	5 356	-	5 356
84	2 MILL. - 5 MILL.	1 868 812	961 232	907 580	22 212	1 982	20 229
85	5 MILL. - 10 MILL.	794 660	433 351	361 309	9 222	-	9 222
86	10 MILL. UND MEHR	1 389 010	795 351	593 658	13 738	52	13 686
87	INSGESAMT	4 552 831	2 425 678	2 127 153	50 528	2 034	48 494
76 BAUIN							
88	UNTER 1 MILL.	22 302	10 150	12 152	191	-	191
89	1 MILL. - 2 MILL.	1 137 778	566 259	571 518	11 726	40	11 686
90	2 MILL. - 5 MILL.	5 609 198	3 030 832	2 578 326	57 349	2 421	54 928
91	5 MILL. - 10 MILL.	2 881 214	1 559 879	1 321 334	27 314	270	27 044
92	10 MILL. UND MEHR	5 546 086	3 218 602	2 327 484	46 163	677	45 485
93	INSGESAMT	15 196 537	8 385 722	6 810 815	142 742	3 408	139 334
77 AUSBAUGEWERBE (OH.							
94	UNTER 1 MILL.	82 202	20 450	61 751	870	1 403	-533
95	1 MILL. - 2 MILL.	927 051	334 310	592 741	14 693	374	14 318
96	2 MILL. - 5 MILL.	2 780 419	1 261 087	1 519 332	36 403	1 108	35 295
97	5 MILL. - 10 MILL.	1 429 667	736 900	692 767	16 580	19	16 561
98	10 MILL. UND MEHR	1 612 988	855 088	757 899	15 354	83	15 271
99	INSGESAMT	6 832 326	3 207 836	3 624 491	83 900	2 988	80 912
AUSBAU							
100	UNTER 1 MILL.	104 504	30 600	73 904	1 061	1 403	-342
101	1 MILL. - 2 MILL.	2 064 829	900 569	1 164 259	26 419	415	26 004
102	2 MILL. - 5 MILL.	8 389 576	4 291 919	4 097 658	93 752	3 529	90 223
103	5 MILL. - 10 MILL.	4 310 881	2 296 779	2 014 101	43 894	289	43 605
104	10 MILL. UND MEHR	7 159 074	4 073 690	3 085 383	61 517	760	60 756
105	INSGESAMT	22 028 863	11 593 558	10 435 305	226 643	6 396	220 247
BAUGEWERBE							
106	UNTER 1 MILL.	215 721	64 621	151 100	1 990	1 403	587
107	1 MILL. - 2 MILL.	5 729 379	2 336 083	3 393 296	70 825	1 950	68 876
108	2 MILL. - 5 MILL.	24 392 216	11 594 606	12 797 609	272 554	8 799	263 754
109	5 MILL. - 10 MILL.	19 161 324	9 582 010	9 579 314	204 466	1 217	203 249
110	10 MILL. - 25 MILL.	18 071 614	9 773 667	8 297 947	153 940	3 911	150 030
111	25 MILL. - 50 MILL.	11 519 444	6 733 452	4 785 991	89 850	14 043	75 807
112	50 MILL. - 100 MILL.	7 318 145	4 402 139	2 916 007	49 235	803	48 433
113	100 MILL. UND MEHR	24 907 700	15 217 176	9 690 524	117 459	197	117 263
114	INSGESAMT	111 315 542	59 703 754	51 611 788	960 320	32 322	927 997

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) IM BAUGEWERBE IDENTISCH MIT DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG OHNE SAEMTLICHE AUF DEN ERZEUGNISSEN LASTENDEN STEUERN.

3) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN IST JEDOCH IM ALLGEMEINEN KLEINER.

ZU FAKTORKOSTEN UND ZU MARKTPREISEN
SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN 1984
WERTGROESSENKLASSEN
DM

BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN (SP.3-SP.6)	ABSCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTO- WERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN (SP.7+SP.11)	LFD. NR.
		INSGESAMT (SP.7-SP.8)	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTSTAENDIGER ARBEIT 3)			
7	8	9	10	11	12	
DECKEREI						
86 509	3 627	82 883	69 350	12 891	99 401	56
547 230	25 302	521 929	427 193	99 334	646 565	57
449 117	17 012	432 105	346 411	74 355	523 473	58
1 082 857	45 940	1 036 917	842 954	186 581	1 269 438	59
DACHDECKEREI						
188 774	9 075	179 699	153 790	30 564	219 338	60
838 480	38 720	799 760	665 940	147 752	986 232	61
570 716	24 239	546 476	450 559	96 447	667 162	62
1 597 970	72 034	1 525 935	1 270 289	274 763	1 872 732	63
GEWERBE						
76 268	4 190	72 077	76 903	13 312	89 580	64
2 186 166	120 092	2 066 074	1 930 111	364 267	2 550 432	65
8 526 420	461 813	8 064 608	7 110 212	1 381 793	9 908 214	66
7 405 569	441 528	6 964 041	6 124 246	1 195 871	8 601 440	67
6 557 124	396 864	6 160 260	5 641 583	1 025 998	7 583 122	68
4 159 263	278 476	3 880 787	3 535 765	630 136	4 789 399	69
2 656 600	187 337	2 469 263	2 370 902	417 563	3 074 163	70
8 901 323	627 228	8 274 095	8 193 860	1 195 828	10 097 151	71
40 468 733	2 517 528	37 951 205	34 983 581	6 224 768	46 693 500	72
WASSERINSTALLATION						
151 703	5 267	146 435	138 827	25 736	177 439	73
635 779	21 955	613 824	523 057	108 052	743 832	74
303 531	7 098	296 432	256 236	49 549	353 079	75
196 511	5 706	190 805	167 585	34 229	230 740	76
1 287 524	40 027	1 247 496	1 085 705	217 566	1 505 090	77
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.						
160 843	3 511	157 332	132 929	26 166	187 009	78
1 000 267	31 076	969 191	865 703	175 433	1 175 700	79
638 673	17 582	621 091	564 392	104 810	743 483	80
1 505 515	44 803	1 460 712	1 314 954	242 667	1 748 182	81
3 305 298	96 973	3 208 325	2 877 977	549 076	3 854 374	82
INSTALLATION						
259 248	7 794	251 454	214 009	45 085	304 333	83
887 351	27 659	859 691	733 079	144 682	1 032 032	84
352 087	7 757	344 330	302 683	62 009	414 096	85
579 972	30 171	549 801	488 054	99 605	679 577	86
2 078 658	73 382	2 005 277	1 737 826	351 380	2 430 039	87
STALLATION						
11 961	185	11 777	12 078	2 354	14 315	88
559 833	16 388	543 445	473 687	94 633	654 466	89
2 523 397	80 691	2 442 706	2 121 839	428 167	2 951 564	90
1 294 290	32 437	1 261 853	1 123 311	216 368	1 510 658	91
2 281 999	80 681	2 201 318	1 970 593	376 501	2 658 499	92
6 671 480	210 382	6 461 098	5 701 509	1 118 022	7 789 502	93
BAUINSTALLATION						
62 285	2 788	59 497	52 139	8 302	70 586	94
578 423	18 516	559 906	472 432	100 603	679 026	95
1 484 037	51 105	1 432 932	1 188 905	246 623	1 730 660	96
676 206	28 746	647 460	586 135	117 657	793 863	97
742 628	33 851	708 778	662 276	115 432	858 061	98
3 543 578	135 005	3 408 573	2 961 888	588 618	4 132 196	99
GEWERBE						
74 246	2 972	71 274	64 218	10 656	84 902	100
1 138 255	34 904	1 103 351	946 119	195 236	1 333 492	101
4 007 434	131 796	3 875 638	3 310 744	674 789	4 682 224	102
1 970 496	61 183	1 909 313	1 709 447	334 025	2 304 521	103
3 024 627	114 531	2 910 096	2 632 869	491 933	3 516 560	104
10 215 059	345 387	9 869 672	8 663 396	1 706 640	11 921 698	105
INSGESAMT						
150 513	7 162	143 351	141 120	23 968	174 482	106
3 324 421	154 996	3 169 425	2 876 230	559 503	3 883 924	107
12 533 855	593 609	11 940 246	10 420 955	2 056 583	14 590 438	108
9 376 065	502 711	8 873 354	7 833 693	1 529 896	10 905 961	109
8 147 917	448 743	7 699 174	6 979 493	1 292 884	9 440 801	110
4 710 185	294 977	4 415 208	4 011 562	713 698	5 423 883	111
2 867 574	193 916	2 673 658	2 556 967	453 816	3 321 390	112
9 573 261	666 801	8 906 460	8 826 957	1 301 059	10 874 320	113
50 683 791	2 862 915	47 820 876	43 646 978	7 931 408	58 615 199	114

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.1 NACH BESCHAEFTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)			MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
		UNTERNEHMEN	INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
		ANZAHL	1 000 DM	DM	
		1	2	3	
					4
7210 HOCH- U.					
1	20 - 49	828	2 209 150	82 829	896 803
2	50 - 99	552	3 427 431	89 092	1 388 174
3	100 - 199	288	3 995 605	100 966	1 852 882
4	200 - 499	147	4 894 479	115 607	2 424 345
5	500 - 999	30	2 810 272	139 105	1 454 248
6	1 000 UND MEHR	23	14 733 487	155 362	7 743 484
7	INSGESAMT	1 868	32 070 424	122 365	15 759 936
7220 HOCHBAU (OH.					
8	20 - 49	3 471	8 782 940	84 104	3 608 585
9	50 - 99	869	5 542 275	94 043	2 360 480
10	100 - 199	232	3 636 863	117 835	1 876 802
11	200 - 499	74	2 665 530	124 094	1 350 232
12	500 - 999	7	547 041	130 218	356 578
13	1 000 UND MEHR	3	1 426 520	138 162	796 434
14	INSGESAMT	4 656	22 601 168	98 166	10 349 111
7231 7233 7235 7237					
15	20 - 49	55	263 687	151 459	142 981
16	50 - 99	53	601 268	56 541	333 456
17	100 - 199	31	827 842	193 734	435 100
18	200 - 499	30	1 565 274	179 153	906 840
19	500 - 999	7	812 488	163 616	389 174
20	INSGESAMT	176	4 070 559	172 789	2 207 551
7243 STRASSEN					
21	20 - 49	539	1 727 570	97 822	677 638
22	50 - 99	343	2 626 643	108 025	1 156 330
23	100 - 199	177	2 699 864	115 180	1 319 828
24	200 - 499	65	2 600 370	134 598	1 337 674
25	500 - 999	8	1 152 581	156 965	623 275
26	INSGESAMT	1 132	10 807 027	117 368	5 114 745
7249 TIEF					
27	20 - 49	758	2 243 518	92 759	693 844
28	50 - 99	329	2 085 255	93 299	759 870
29	100 - 199	142	1 971 014	101 568	683 830
30	200 - 499	40	1 285 964	115 167	510 274
31	500 - 999	6	750 468	110 361	267 965
32	INSGESAMT	1 275	8 336 219	99 349	2 915 782
7241 7242 7244 7245 7251 7255					
33	20 - 49	199	660 069	112 427	191 380
34	50 - 99	42	310 741	113 995	106 813
35	100 - 199	30	1 564 587	103 873	395 652
36	INSGESAMT	271	2 535 398	107 162	693 845
72 HOCH- U.					
37	20 - 49	5 849	15 886 935	87 987	6 211 232
38	50 - 99	2 188	14 593 613	96 879	6 105 122
39	100 - 199	890	13 428 993	111 821	6 259 098
40	200 - 499	362	13 238 268	126 442	6 594 505
41	500 - 999	53	4 984 455	142 164	2 596 454
42	1 000 UND MEHR	35	18 288 532	146 924	9 274 557
43	INSGESAMT	9 378	80 420 795	112 394	37 040 970
73 SPEZIAL					
44	20 - 49	234	829 390	114 811	351 450
45	50 - 99	64	504 480	112 987	174 893
46	100 - 199	26	460 971	124 455	200 570
47	200 - 499	18	1 944 117	122 311	827 697
48	INSGESAMT	342	3 738 958	119 502	1 554 610
74 STUKKATEURGEWERBE					
49	20 - 49	349	863 004	84 489	310 815
50	50 - 99	65	400 623	91 842	129 555
51	100 - 199	13	196 557	106 308	83 399
52	INSGESAMT	427	1 460 185	88 898	523 768
7510 ZIMMEREI.					
53	20 - 49	319	849 438	92 275	382 385
54	50 - 99	38	300 060	112 973	144 595
55	INSGESAMT	357	1 149 498	96 910	526 980

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1984
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%	1 000 DM	DM	%		
5	6	7	8	9	10	11	
TIEFBAU OAS							
1 312 347	49 205	59,4	143 658	1 168 689	43 818	52,9	1
2 039 257	53 008	59,5	221 176	1 818 081	47 259	53,0	2
2 142 723	54 145	53,6	271 216	1 871 507	47 292	46,8	3
2 470 134	58 344	50,5	306 530	2 163 604	51 104	44,2	4
1 356 024	67 121	48,3	206 848	1 149 175	56 883	40,9	5
6 990 003	73 709	47,4	1 284 192	5 705 811	60 167	38,7	6
16 310 468	62 233	50,9	2 433 620	13 876 867	52 947	43,3	7
FERTIGTEILBAU)							
5 174 355	49 549	58,9	579 383	4 594 971	44 001	52,3	8
3 181 795	53 989	57,4	306 168	2 875 627	48 794	51,9	9
1 760 061	57 026	48,4	228 888	1 531 173	49 610	42,1	10
1 315 298	61 234	49,3	170 879	1 144 419	53 278	42,9	11
190 463	45 338	34,8	23 144	167 319	39 829	30,6	12
630 086	61 025	44,2	126 593	503 493	48 765	35,3	13
12 252 057	53 216	54,2	1 435 055	10 817 002	46 983	47,9	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU							
120 706	65 332	45,8	29 910	90 796	52 152	34,4	15
267 812	69 725	44,5	59 906	207 906	54 129	34,6	16
392 742	91 911	47,4	98 266	294 476	68 914	35,6	17
658 435	75 361	42,1	155 804	502 630	57 528	32,1	18
423 314	85 245	52,1	79 648	343 665	69 206	42,3	19
1 863 009	79 082	45,8	423 535	1 439 474	61 104	35,4	20
BAU							
1 049 932	59 451	60,8	158 315	891 617	50 487	51,6	21
1 470 313	60 469	56,0	210 433	1 259 879	51 814	48,0	22
1 380 035	58 874	51,1	228 283	1 151 752	49 136	42,7	23
1 262 696	65 358	48,6	275 460	987 236	51 100	38,0	24
529 306	72 084	45,9	129 502	399 804	54 447	34,7	25
5 692 262	61 820	52,7	1 001 994	4 690 288	50 938	43,4	26
BAU ANG.							
1 549 674	64 072	69,1	224 897	1 324 777	54 773	59,0	27
1 325 385	59 301	63,6	201 614	1 123 772	50 280	53,9	28
1 287 184	66 330	65,3	193 873	1 093 311	56 339	55,5	29
775 691	69 469	60,3	122 182	653 509	58 526	50,8	30
482 503	70 955	64,3	85 867	396 636	58 328	52,9	31
5 420 437	64 599	65,0	828 432	4 592 004	54 726	55,1	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU							
468 689	79 830	71,0	80 823	387 866	66 064	58,8	33
203 929	74 811	65,6	42 751	161 177	59 128	51,9	34
1 168 936	77 606	74,7	249 551	919 385	61 038	58,8	35
1 841 553	77 836	72,6	373 125	1 468 429	62 065	57,9	36
TIEFBAU							
9 675 703	53 587	60,9	1 216 986	8 458 717	46 847	53,2	37
8 488 491	56 351	58,2	1 042 048	7 446 443	49 433	51,0	38
7 169 894	59 702	53,4	1 054 624	6 115 271	50 921	45,5	39
6 643 762	63 456	50,2	1 070 997	5 572 766	53 227	42,1	40
2 388 001	68 109	47,9	404 121	1 983 879	56 583	39,8	41
9 013 975	72 415	49,3	1 706 985	7 306 990	58 702	40,0	42
43 379 826	60 626	53,9	6 495 761	36 884 064	51 548	45,9	43
BAU							
477 940	66 160	57,6	80 280	397 660	55 047	47,9	44
329 587	73 816	65,3	41 241	288 346	64 580	57,2	45
260 401	70 304	56,5	53 225	207 176	55 934	44,9	46
1 116 420	70 238	57,4	204 282	912 138	57 386	46,9	47
2 184 348	69 815	58,4	379 028	1 805 320	57 701	48,3	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
552 190	54 060	64,0	50 015	502 174	49 164	58,2	49
271 089	62 142	67,7	25 830	245 239	56 220	61,2	50
113 158	61 201	57,6	13 231	99 928	54 046	50,8	51
936 417	57 010	64,1	89 076	847 341	51 587	58,0	52
INGENIEURHOLZBAU							
467 053	50 736	55,0	62 232	404 822	43 976	47,7	53
155 465	58 533	51,8	34 725	120 740	45 459	40,2	54
622 518	52 482	54,2	96 957	525 562	44 308	45,7	55

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.1 NACH BESCHAEFTIG-

LFD. NR.	BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
			INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	
ANZAHL	1 000 DM	DM	1 000 DM		
1	2	3	4		

7550 DACH					
56	20 - 49	497	1 540 340	106 416	708 907
57	50 - 99	62	473 878	116 944	227 533
58	100 UND MEHR	20	503 024	108 694	266 621
59	INSGESAMT	579	2 517 242	108 714	1 203 061
75 ZIMMEREI					
60	20 - 49	817	2 389 779	100 919	1 091 292
61	50 - 99	95	673 937	112 375	330 613
62	100 UND MEHR	25	603 025	112 949	308 135
63	INSGESAMT	937	3 666 741	104 715	1 730 041
BAUHAUPT					
64	20 - 49	7 249	19 969 108	90 081	7 964 765
65	50 - 99	2 412	16 172 653	97 743	6 740 183
66	100 - 199	947	14 362 144	112 400	6 675 977
67	200 - 499	377	13 688 754	125 844	6 791 082
68	500 - 999	59	5 357 386	138 591	2 761 355
69	1 000 UND MEHR	39	19 736 635	145 221	9 912 001
70	INSGESAMT	11 083	89 286 679	111 852	40 849 389
7610 KLEMPNERE: GAS- U.					
71	20 - 49	666	1 638 666	87 123	737 774
72	50 - 99	110	694 022	96 510	322 504
73	100 UND MEHR	31	411 535	95 950	181 231
74	INSGESAMT	807	2 744 223	90 601	1 241 510
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-					
75	20 - 49	975	2 907 208	100 426	1 476 859
76	50 - 99	232	1 666 054	104 884	859 668
77	100 - 199	84	1 308 599	113 864	618 477
78	200 UND MEHR	31	2 017 622	128 841	1 049 433
79	INSGESAMT	1 322	7 899 483	109 737	4 004 437
7670 ELEKTRO					
80	20 - 49	936	2 075 614	76 176	947 938
81	50 - 99	175	958 490	82 347	420 302
82	100 - 199	44	500 313	82 995	251 459
83	200 UND MEHR	18	1 018 414	123 670	512 128
84	INSGESAMT	1 173	4 552 831	85 660	2 131 827
76 BAUIN					
85	20 - 49	2 577	6 621 488	88 281	3 162 571
86	50 - 99	517	3 318 566	95 593	1 602 475
87	100 - 199	158	2 199 230	101 925	1 042 838
88	200 UND MEHR	50	3 057 253	126 711	1 569 890
89	INSGESAMT	3 302	15 196 537	97 774	7 377 774
77 AUSBAUGEWERBE (OH.					
90	20 - 49	1 685	3 991 174	83 857	1 571 519
91	50 - 99	241	1 505 932	93 972	618 372
92	100 - 199	58	763 779	100 419	304 524
93	200 UND MEHR	14	571 441	85 739	176 128
94	INSGESAMT	1 998	6 832 326	87 717	2 670 542
AUSBAL					
95	20 - 49	4 262	10 612 662	86 563	4 734 090
96	50 - 99	758	4 824 498	95 081	2 220 846
97	100 - 199	216	2 963 009	101 533	1 347 362
98	200 UND MEHR	64	3 628 694	117 843	1 746 019
99	INSGESAMT	5 300	22 028 863	94 416	10 048 316
BAUGEWERBE					
100	20 - 49	11 510	30 581 770	88 829	12 698 879
101	50 - 99	3 171	20 997 151	97 118	8 961 030
102	100 - 199	1 163	17 325 153	110 380	8 027 339
103	200 - 499	430	15 303 967	123 214	7 498 844
104	500 - 999	63	5 602 851	134 966	2 841 515
105	1 000 UND MEHR	46	21 504 650	144 898	10 870 098
106	INSGESAMT	16 383	111 315 542	107 909	50 897 705

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1984
TENGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%	1 000 DM	DM	%		
5	6	7	8	9	10	11	
DECKEREI							
831 433	57 441	54 0	129 701	701 732	48 480	45,6	56
246 345	60 793	52,0	39 139	207 206	51 134	43,7	57
236 403	51 082	47 0	31 145	205 259	44 352	40,8	58
1 314 182	56 756	52,2	199 985	1 114 196	48 120	44,3	59
DACHDECKEREI							
1 298 486	54 834	54,3	191 933	1 106 553	46 729	46,3	60
343 323	57 247	50,9	52 967	290 357	48 415	43,1	61
294 890	55 234	48,9	52 042	242 848	45 486	40,3	62
1 936 700	55 309	52,8	296 942	1 639 758	46 828	44,7	63
GEWERBE							
12 004 319	54 152	60 1	1 539 214	10 465 104	47 209	52,4	64
9 432 470	57 007	58 3	1 162 085	8 270 384	49 984	51,1	65
7 662 167	60 122	53,5	1 149 770	6 532 397	51 123	45,5	66
6 897 671	63 412	50 4	1 120 368	5 777 303	53 112	42,2	67
2 596 030	67 157	48,5	428 544	2 167 486	56 071	40,5	68
9 824 634	72 289	49,8	1 860 825	7 963 809	58 597	40,4	69
48 437 290	60 679	54,2	7 260 807	41 176 483	51 583	46,1	70
WASSERINSTALLATION							
900 891	47 897	55,0	116 204	784 687	41 719	37,9	71
371 518	51 663	53,5	38 745	332 773	46 275	47,9	72
230 304	53 696	56 0	32 374	197 930	46 148	48,1	73
1 502 713	49 612	54 8	187 323	1 315 390	43 428	47,9	74
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.							
1 430 349	49 410	49,2	195 170	1 235 179	42 668	42,5	75
806 386	50 765	48 4	101 562	704 824	44 371	42,3	76
690 122	60 049	52 7	86 416	603 705	52 530	46,1	77
968 189	61 827	48 0	143 626	824 563	52 655	40,9	78
3 895 046	54 109	49 3	526 774	3 368 272	46 791	42,6	79
INSTALLATION							
1 127 676	41 386	54 3	137 394	990 282	36 344	47,7	80
538 187	46 237	56,1	59 435	478 752	41 131	49,9	81
248 854	41 282	49 7	26 629	222 225	36 864	44,4	82
506 286	61 480	49 7	70 392	435 893	52 932	42,8	83
2 421 004	45 550	53 2	293 851	2 127 153	40 021	46,7	84
STALLATION							
3 458 917	46 116	52 2	448 768	3 010 149	40 133	45,5	85
1 716 091	49 433	51 7	199 742	1 516 349	43 679	45,7	86
1 156 392	53 594	52,6	143 182	1 013 210	46 958	46,1	87
1 487 363	61 645	48 7	216 256	1 271 107	52 683	41,6	88
7 818 763	50 306	51,5	1 007 948	6 810 815	43 821	44,8	89
BAUINSTALLATION							
2 419 656	50 839	60,6	284 169	2 135 487	44 868	53,5	90
887 560	55 385	58,9	122 143	765 417	47 763	50,8	91
459 256	60 381	60 1	69 947	389 309	51 185	51,0	92
395 313	59 313	60,2	61 035	334 278	50 155	58,5	93
4 161 785	53 431	60,9	537 294	3 624 491	46 533	53,0	94
GEWERBE							
5 878 572	47 949	55 4	732 937	5 145 636	41 971	48,5	95
2 603 651	51 313	54,0	321 885	2 281 766	44 969	47,3	96
1 615 648	55 363	54 5	213 129	1 402 519	48 060	47,3	97
1 882 676	61 141	51,9	277 291	1 605 385	52 135	44,2	98
11 980 547	51 349	54,4	1 545 242	10 435 305	44 726	47,4	99
INSGESAMT							
17 882 891	51 943	58,5	2 272 151	15 610 740	45 343	51,0	100
12 036 121	55 671	57,3	1 483 970	10 552 151	48 807	50,3	101
9 297 814	59 237	53,7	1 362 899	7 934 916	50 554	45,8	102
7 805 123	62 840	51,0	1 249 054	6 556 070	52 784	42,8	103
2 761 335	66 517	49,3	449 952	2 311 383	55 678	41,3	104
10 634 552	71 655	49,5	1 988 023	8 646 529	58 260	40,2	105
60 417 837	58 569	54,3	8 806 049	51 611 788	50 032	46,4	106

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER....DM	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)		
			INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN			
		ANZAHL	1 000 DM	DM	1 000 DM		
		1	2	3	4		
7210 HOCH- U.							
1	UNTER 2 MILL.	352	533 305	60 725	182 323		
2	2 MILL. - 5 MILL.	623	2 114 648	77 928	783 655		
3	5 MILL. - 10 MILL.	459	3 253 428	89 199	1 305 380		
4	10 MILL. - 25 MILL.	260	4 010 682	100 447	1 846 355		
5	25 MILL. - 50 MILL.	101	3 274 978	120 494	1 648 902		
6	50 MILL. UND MEHR	72	18 883 382	154 039	9 993 321		
7	INSGESAMT	1 868	32 070 424	122 365	15 759 936		
7220 HOCHBAU (OH.							
8	UNTER 2 MILL.	1 335	2 009 809	61 404	684 133		
9	2 MILL. - 5 MILL.	2 236	6 730 440	82 842	2 670 008		
10	5 MILL. - 10 MILL.	745	5 058 771	102 008	2 256 554		
11	10 MILL. - 25 MILL.	241	3 339 138	112 682	1 611 398		
12	25 MILL. - 50 MILL.	73	2 419 804	142 534	1 366 035		
13	50 MILL. UND MEHR	26	3 043 208	151 738	1 760 984		
14	INSGESAMT	4 656	22 601 168	98 166	10 349 111		
723* 7233 7235 7237							
15	UNTER 5 MILL.	40	146 227	116 122	72 627		
16	5 MILL. - 10 MILL.	35	258 441	119 437	125 622		
17	10 MILL. - 25 MILL.	52	798 112	162 875	432 494		
18	25 MILL. UND MEHR	48	2 867 779	188 240	1 576 807		
19	INSGESAMT	176	4 070 559	172 789	2 207 551		
7243 STRASSEN							
20	UNTER 2 MILL.	99	158 931	67 776	38 469		
21	2 MILL. - 5 MILL.	457	1 571 042	89 683	596 174		
22	5 MILL. - 10 MILL.	312	2 372 484	109 647	1 021 978		
23	10 MILL. - 25 MILL.	185	2 668 263	114 818	1 307 348		
24	25 MILL. UND MEHR	79	4 036 308	147 638	2 150 777		
25	INSGESAMT	1 132	10 807 027	117 368	5 114 745		
7249 TIEF							
26	UNTER 2 MILL.	193	317 222	65 054	63 082		
27	2 MILL. - 5 MILL.	611	1 963 233	86 033	586 353		
28	5 MILL. - 10 MILL.	284	1 920 263	95 599	691 007		
29	10 MILL. UND MEHR	188	4 135 501	114 474	1 575 340		
30	INSGESAMT	1 275	8 336 219	99 349	2 915 782		
7241 7242 7244 7245 725* 7255							
31	UNTER 2 MILL.	55	96 940	68 917	16 545		
32	2 MILL. - 5 MILL.	123	407 415	102 254	109 659		
33	5 MILL. UND MEHR	93	2 031 043	111 178	567 640		
34	INSGESAMT	271	2 535 398	107 162	693 845		
72 HOCH- U.							
35	UNTER 1 MILL.	117	102 532	38 214	22 411		
36	1 MILL. - 2 MILL.	1 920	3 016 385	63 486	962 911		
37	2 MILL. - 5 MILL.	4 088	12 930 294	84 014	4 817 706		
38	5 MILL. - 10 MILL.	1 891	13 227 660	99 500	5 518 043		
39	10 MILL. - 25 MILL.	912	13 349 248	110 343	6 063 817		
40	25 MILL. - 50 MILL.	291	9 774 940	134 596	5 010 346		
41	50 MILL. - 100 MILL.	98	6 328 155	145 715	3 309 802		
42	100 MILL. UND MEHR	62	21 691 581	153 352	11 335 935		
43	INSGESAMT	9 378	80 420 795	112 394	37 040 970		
73 SPEZIAL							
44	UNTER 2 MILL.	28	40 554	57 090	8 968		
45	2 MILL. - 5 MILL.	167	531 173	99 965	191 382		
46	5 MILL. - 10 MILL.	100	668 818	120 317	266 387		
47	10 MILL. UND MEHR	47	2 498 414	126 791	1 087 873		
48	INSGESAMT	342	3 738 958	119 502	1 554 610		
74 STUKKATEURGEWERBE							
49	UNTER 2 MILL.	155	251 928	64 678	71 784		
50	2 MILL. - 5 MILL.	216	688 950	89 768	246 303		
51	5 MILL. UND MEHR	56	519 307	106 951	205 681		
52	INSGESAMT	427	1 460 185	88 898	523 768		
7510 ZIMMEREI.							
53	UNTER 2 MILL.	116	196 608	72 956	76 606		
54	2 MILL. UND MEHR	241	952 890	103 952	450 374		
55	INSGESAMT	357	1 149 498	96 910	526 980		

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1984
WERTGROESSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%	1 000 DM	DM	%		
5	6	7	8	9	10	11	
TIEFBAU OAS							
350 982	39 965	65,8	34 558	316 424	36 030	59,3	1
1 330 993	49 049	62,9	138 872	1 192 121	43 932	56,4	2
1 948 048	53 410	59,9	218 568	1 729 480	47 417	53,2	3
2 164 327	54 205	54,0	280 201	1 884 126	47 188	47,0	4
1 626 076	59 827	49,7	189 525	1 436 551	52 854	43,9	5
8 890 061	72 519	47,1	1 571 896	7 318 165	59 697	38,8	6
16 310 488	62 233	50,9	2 433 620	13 876 867	52 947	43,3	7
FERTIGTEILBAU)							
1 325 676	40 502	66,0	119 012	1 206 665	36 866	60,0	8
4 060 432	49 978	60,3	427 675	3 632 757	44 714	54,0	9
2 802 217	56 506	55,4	291 112	2 511 106	50 636	49,6	10
1 727 740	58 304	51,7	216 975	1 510 765	50 982	45,2	11
1 053 769	62 070	43,5	152 791	900 978	53 070	37,2	12
1 282 223	63 933	42,1	227 492	1 054 731	52 590	34,7	13
12 252 057	53 216	54,2	1 435 055	10 817 002	46 983	47,9	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU							
73 600	58 448	50,3	13 271	60 329	47 909	41,3	15
132 819	61 382	51,4	27 395	105 424	48 721	40,8	16
365 618	74 613	45,8	79 421	286 197	58 406	35,9	17
1 290 972	84 739	45,0	303 448	987 524	64 821	34,4	18
1 863 009	79 082	45,8	423 535	1 439 474	61 104	35,4	19
BAU							
120 462	51 371	75,8	18 881	101 580	43 319	63,9	20
974 868	55 650	62,1	143 173	831 695	47 477	52,9	21
1 350 506	62 415	56,9	184 052	1 166 454	53 909	49,2	22
1 360 915	58 562	51,0	224 725	1 136 190	48 892	42,6	23
1 885 531	68 968	46,7	431 162	1 454 369	53 197	36,0	24
5 692 282	61 820	52,7	1 001 994	4 690 288	50 938	43,4	25
BAU ANG.							
254 140	52 117	80,1	27 998	226 142	46 376	71,3	26
1 376 880	60 338	70,1	195 652	1 181 228	51 764	60,2	27
1 229 256	61 197	64,0	187 070	1 042 186	51 884	54,3	28
2 560 161	70 867	61,9	417 712	2 142 449	59 305	51,8	29
5 420 437	64 599	65,0	828 432	4 592 004	54 726	55,1	30
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU							
80 395	57 155	82,9	11 055	69 340	49 295	71,5	31
297 756	74 731	73,1	47 166	250 590	62 893	61,5	32
1 463 402	80 105	72,1	314 903	1 148 499	62 868	56,5	33
1 841 553	77 836	72,6	373 125	1 468 429	62 065	57,9	34
TIEFBAU							
80 121	29 862	78,1	8 128	71 992	26 832	70,2	35
2 053 475	43 219	68,1	203 657	1 849 818	38 933	61,3	36
8 112 589	52 711	62,7	965 528	7 147 061	46 438	55,3	37
7 709 617	57 993	58,3	951 467	6 758 150	50 836	51,1	38
7 285 431	60 220	54,6	1 065 498	6 219 933	51 413	46,6	39
4 764 594	65 606	48,7	736 441	4 028 153	55 465	41,2	40
3 018 353	69 502	47,7	560 380	2 457 973	56 598	38,8	41
10 355 646	73 211	47,7	2 004 662	8 350 984	59 038	38,5	42
43 379 826	60 626	53,9	6 495 761	36 884 064	51 548	45,9	43
BAU							
31 586	44 465	77,9	3 737	27 848	39 203	68,7	44
339 791	63 947	64,0	51 963	287 828	54 168	54,2	45
402 431	72 395	60,2	58 879	343 552	61 803	51,4	46
1 410 540	71 583	56,5	264 448	1 146 092	58 163	45,9	47
2 184 348	69 815	58,4	379 028	1 805 320	57 701	48,3	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI							
180 144	46 249	71,5	15 239	164 905	42 337	65,5	49
442 647	57 676	64,2	39 920	402 727	52 474	58,5	50
313 626	64 591	60,4	33 917	279 709	57 606	53,9	51
936 417	57 010	64,1	89 076	847 341	51 587	58,0	52
INGENIEURHOLZBAU							
120 002	44 530	61,0	16 194	103 808	38 520	52,8	53
502 517	54 820	52,7	80 763	421 754	46 010	44,3	54
622 518	52 482	54,2	96 957	525 562	44 308	45,7	55

3 BRUTTOPRODUKTIONSWERT, NETTOPRO-
3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS-

LFD. NR.	BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER....DM	UNTERNEHMEN ANZAHL 1	BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 2)
			INSGESAMT 1 000 DM 2	JE BESCHAEFTIGTEN DM 3	
7550 DACH					
56	UNTER 2 MILL.	99	167 761	73 113	68 710
57	2 MILL. - 5 MILL.	383	1 236 889	104 593	559 451
58	5 MILL. UND MEHR	97	1 112 592	123 150	574 900
59	INSGESAMT	579	2 517 242	108 714	1 203 061
75 ZIMMEREI.					
60	UNTER 2 MILL.	216	364 369	73 028	145 316
61	2 MILL. - 5 MILL.	583	1 852 222	101 009	838 398
62	5 MILL. UND MEHR	138	1 450 150	124 054	746 327
63	INSGESAMT	937	3 666 741	104 715	1 730 041
BAUHAUPT					
64	UNTER 1 MILL.	126	111 218	38 252	25 271
65	1 MILL. - 2 MILL.	2 309	3 664 550	64 422	1 186 119
66	2 MILL. - 5 MILL.	5 054	16 002 639	86 392	6 093 788
67	5 MILL. - 10 MILL.	2 129	14 850 443	101 084	6 206 599
68	10 MILL. - 25 MILL.	985	14 395 613	111 471	6 566 405
69	25 MILL. - 50 MILL.	307	10 244 979	134 582	5 230 601
70	50 MILL. - 100 MILL.	108	6 877 552	142 763	3 567 226
71	100 MILL. UND MEHR	66	23 139 684	151 357	11 973 380
72	INSGESAMT	11 083	89 286 679	111 852	40 849 389
7610 KLEMPNEREI, GAS- U.					
73	UNTER 2 MILL.	217	323 755	66 312	144 538
74	2 MILL. - 5 MILL.	461	1 352 046	90 792	607 649
75	5 MILL. - 10 MILL.	98	645 871	99 355	299 994
76	10 MILL. UND MEHR	31	422 551	105 261	189 329
77	INSGESAMT	807	2 744 223	90 601	1 241 510
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-					
78	UNTER 2 MILL.	202	335 976	73 740	148 706
79	2 MILL. - 5 MILL.	757	2 388 300	99 139	1 207 325
80	5 MILL. - 10 MILL.	218	1 440 682	98 505	710 680
81	10 MILL. UND MEHR	146	3 734 525	130 061	1 937 727
82	INSGESAMT	1 322	7 899 483	109 737	4 004 437
7670 ELEKTRO					
83	UNTER 2 MILL.	356	500 349	58 843	199 266
84	2 MILL. - 5 MILL.	658	1 868 812	79 123	839 927
85	5 MILL. - 10 MILL.	114	794 660	88 755	382 852
86	10 MILL. UND MEHR	45	1 389 010	115 033	709 781
87	INSGESAMT	1 173	4 552 831	85 660	2 131 827
76 BAUIN					
88	UNTER 1 MILL.	28	22 302	35 250	7 935
89	1 MILL. - 2 MILL.	747	1 137 778	65 733	484 575
90	2 MILL. - 5 MILL.	1 876	5 609 158	89 602	2 654 901
91	5 MILL. - 10 MILL.	430	2 881 214	95 787	1 393 526
92	10 MILL. UND MEHR	221	5 546 086	123 789	2 836 837
93	INSGESAMT	3 302	15 196 537	97 774	7 377 774
77 AUSBAUGEWERBE (OH.					
94	UNTER 1 MILL.	96	82 202	40 007	13 163
95	1 MILL. - 2 MILL.	650	927 051	57 820	275 757
96	2 MILL. - 5 MILL.	945	2 780 419	87 017	1 056 959
97	5 MILL. - 10 MILL.	221	1 429 667	103 340	620 649
98	10 MILL. UND MEHR	85	1 612 988	115 084	704 014
99	INSGESAMT	1 998	6 832 326	87 717	2 670 542
AUSBAU					
100	UNTER 1 MILL.	124	104 504	38 887	21 098
101	1 MILL. - 2 MILL.	1 396	2 064 829	61 928	760 332
102	2 MILL. - 5 MILL.	2 821	8 389 576	88 728	3 711 860
103	5 MILL. - 10 MILL.	652	4 310 881	98 166	2 014 175
104	10 MILL. UND MEHR	307	7 159 074	121 715	3 540 850
105	INSGESAMT	5 300	22 028 863	94 416	10 048 316
BAUGEWERBE					
106	UNTER 1 MILL.	250	215 721	38 557	46 370
107	1 MILL. - 2 MILL.	3 706	5 729 379	63 501	1 946 451
108	2 MILL. - 5 MILL.	7 875	24 392 216	87 182	9 805 648
109	5 MILL. - 10 MILL.	2 781	19 161 324	100 413	8 220 774
110	10 MILL. - 25 MILL.	1 240	18 071 614	112 262	8 348 914
111	25 MILL. - 50 MILL.	344	11 519 444	132 848	5 838 130
112	50 MILL. - 100 MILL.	115	7 318 145	140 557	3 759 941
113	100 MILL. UND MEHR	73	24 907 700	150 604	12 931 477
114	INSGESAMT	16 383	111 315 542	107 909	50 897 705

1) OHNE UMSATZSTEUER.

2) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD-UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

DUKTIONSWERT, BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1984
WERTGROSSENKLASSEN

NETTOPRODUKTIONSWERT 1)			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN	BRUTTOWERTSCHOEPFUNG 1)			LFD. NR.
INSGESAMT (SP.2-SP.4)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTOPRODUK- TIONSWERT		INSGESAMT (SP.5-SP.8)	JE BESCHAEFTIGTEN	ANTEIL AM BRUTTO- PRODUKTIONSWERT	
1 000 DM	DM	%		1 000 DM	DM	%	
5	6	7	8	9	10	11	
DECKEREI							
99 051	43 168	59,0	11 189	87 863	38 292	52,4	56
677 438	57 285	54,8	111 775	565 664	47 833	45,7	57
537 692	59 516	48,3	77 022	460 670	50 990	41,4	58
1 314 182	56 756	52,2	199 985	1 114 196	48 120	44,3	59
DACHDECKEREI							
219 053	43 903	60,1	27 383	191 670	38 415	52,6	60
1 013 824	55 288	54,7	151 488	862 336	47 027	46,6	61
703 823	60 209	48,5	118 071	585 752	50 108	40,4	62
1 936 700	55 309	52,8	296 942	1 639 758	46 828	44,7	63
GEWERBE							
85 946	29 560	77,3	8 750	77 197	26 551	69,4	64
2 478 432	43 570	67,6	249 395	2 229 037	39 186	60,8	65
9 908 851	53 494	61,9	1 208 899	8 699 951	46 968	54,4	66
8 643 843	58 837	58,2	1 078 631	7 565 213	51 495	50,9	67
7 829 209	60 625	54,4	1 159 246	6 669 963	51 648	46,3	68
5 014 379	65 871	48,9	789 930	4 224 448	55 494	41,2	69
3 310 326	68 715	48,1	607 454	2 702 872	56 106	39,3	70
11 166 305	73 039	48,3	2 158 502	9 007 803	58 920	38,9	71
48 437 290	60 679	54,2	7 260 807	41 176 483	51 583	46,1	72
WASSERINSTALLATION							
179 216	36 707	55,4	23 497	155 719	31 895	48,1	73
744 397	49 987	55,1	94 967	649 430	43 610	48,0	74
345 877	53 206	53,6	36 545	309 332	47 585	47,9	75
233 222	58 098	55,2	32 313	200 909	50 048	47,5	76
1 502 713	49 612	54,8	187 323	1 315 390	43 428	47,9	77
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.							
187 271	41 102	55,7	23 923	163 347	35 851	48,6	78
1 180 975	49 022	49,4	159 659	1 021 315	42 395	42,8	79
730 002	49 913	50,7	79 310	650 692	44 491	45,2	80
1 796 799	62 576	48,1	263 882	1 532 917	53 386	41,0	81
3 895 046	54 109	49,3	526 774	3 368 272	46 791	42,6	82
INSTALLATION							
301 082	35 409	60,2	36 478	264 605	31 119	52,9	83
1 028 885	43 562	55,1	121 305	907 580	38 426	48,6	84
411 808	45 994	51,8	50 499	361 309	40 354	45,5	85
679 228	56 252	48,9	85 570	593 658	49 165	42,7	86
2 421 004	45 550	53,2	293 851	2 127 153	40 021	46,7	87
STALLATION							
14 367	22 708	64,4	2 215	12 152	19 208	54,5	88
653 202	37 738	57,4	81 684	571 518	33 019	50,2	89
2 954 257	47 192	52,7	375 931	2 578 326	41 187	46,0	90
1 487 688	49 458	51,6	166 354	1 321 334	43 928	45,9	91
2 709 249	60 470	48,8	381 765	2 327 484	51 949	42,0	92
7 818 763	50 306	51,5	1 007 948	6 810 815	43 821	44,8	93
BAUINSTALLATION)							
69 038	33 600	84,0	7 287	61 751	30 054	75,1	94
651 294	40 621	70,3	58 553	592 741	36 969	63,9	95
1 723 460	53 938	62,0	204 128	1 519 332	47 550	54,6	96
809 018	58 478	56,6	116 251	692 767	50 075	48,5	97
908 974	64 854	56,4	151 075	757 899	54 075	47,0	98
4 161 785	53 431	60,9	537 294	3 624 491	46 533	53,0	99
GEWERBE							
83 405	31 036	79,8	9 502	73 904	27 500	70,7	100
1 304 496	39 124	63,2	140 237	1 164 259	34 918	56,4	101
4 677 716	49 472	55,8	580 059	4 097 658	43 337	48,8	102
2 296 706	52 300	53,3	282 605	2 014 101	45 865	46,7	103
3 618 223	61 515	50,5	532 840	3 085 383	52 456	43,1	104
11 980 547	51 349	54,4	1 545 242	10 435 305	44 726	47,4	105
INSGESAMT							
169 351	30 269	78,5	18 251	151 100	27 007	70,0	106
3 782 928	41 927	66,0	389 632	3 393 296	37 609	59,2	107
14 586 567	52 135	59,8	1 788 958	12 797 609	45 741	52,5	108
10 940 549	57 333	57,1	1 361 235	9 579 314	50 199	50,0	109
9 722 700	60 398	53,8	1 424 753	8 297 947	51 547	45,9	110
5 681 313	65 520	49,3	895 322	4 785 991	55 195	41,5	111
3 558 205	68 341	48,6	642 198	2 916 007	56 007	39,8	112
11 976 223	72 414	48,1	2 285 699	9 690 524	58 593	38,9	113
60 417 837	58 569	54,3	8 806 049	51 611 788	50 032	46,4	114

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1984
4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM				%				
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS										
20 - 49	828	2 200 021	-65	9 194	2 209 150	2 163 786	99,6	+0,0	0,4	
50 - 99	552	3 385 812	+34 066	7 553	3 427 431	3 308 516	98,8	+1,0	0,2	
100 - 199	288	3 998 631	-17 850	14 824	3 995 605	3 820 968	100,1	-0,4	0,4	
200 - 499	147	4 889 316	-9 029	14 192	4 894 479	4 692 987	99,9	-0,2	0,3	
500 - 999	30	2 550 395	+253 574	6 303	2 810 272	2 699 048	90,8	+9,0	0,2	
1 000 UND MEHR	23	15 578 882	-877 336	31 941	14 733 487	14 019 767	105,7	-6,0	0,2	
INSGESAMT	1 868	32 603 056	-616 640	84 007	32 070 424	30 705 072	101,7	-1,9	0,3	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)										
20 - 49	3 471	8 854 461	-108 621	37 100	8 782 940	8 596 449	100,8	-1,2	0,4	
50 - 99	869	5 527 936	-7 905	22 244	5 542 275	5 397 641	99,7	-0,1	0,4	
100 - 199	232	3 577 938	+44 745	14 179	3 636 863	3 505 628	98,4	+1,2	0,4	
200 - 499	74	2 609 866	+43 020	12 644	2 665 530	2 600 190	97,9	+1,6	0,5	
500 - 999	7	515 040	+31 344	656	547 041	544 945	94,2	+5,7	0,1	
1 000 UND MEHR	3	1 494 775	-74 597	6 343	1 426 520	1 239 617	104,8	-5,2	0,4	
INSGESAMT	4 656	22 580 017	-72 015	93 166	22 601 168	21 884 471	99,9	-0,3	0,4	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
20 - 49	55	263 295	-4	397	263 687	253 552	99,9	+0,0	0,2	
50 - 99	53	588 325	+6 114	6 829	601 268	576 390	97,8	+1,0	1,1	
100 - 199	31	833 103	-16 433	11 172	827 842	739 919	100,6	-2,0	1,3	
200 - 499	30	1 584 445	-33 340	14 170	1 565 274	1 486 611	101,2	-2,1	0,9	
500 UND MEHR	7	781 220	+22 594	8 674	812 486	783 128	96,2	+2,8	1,1	
INSGESAMT	176	4 050 387	-21 069	41 241	4 070 559	3 839 600	99,5	-0,5	1,0	
7243 STRASSENBAU										
20 - 49	539	1 698 394	+27 851	1 325	1 727 570	1 694 580	98,3	+1,6	0,1	
50 - 99	343	2 557 204	+68 686	752	2 626 643	2 556 780	97,4	+2,6	0,0	
100 - 199	177	2 545 624	+152 142	2 098	2 699 864	2 554 125	94,3	+5,6	0,1	
200 - 499	65	2 552 937	+41 838	5 595	2 600 370	2 367 790	98,2	+1,6	0,2	
500 UND MEHR	8	1 180 847	-30 411	2 145	1 152 581	1 049 363	102,5	-2,6	0,2	
INSGESAMT	1 132	10 535 005	+260 107	11 916	10 807 027	10 222 638	97,5	+2,4	0,1	
7249 TIEFBAU ANG.										
20 - 49	758	2 201 169	+35 190	7 159	2 243 518	2 207 848	98,1	+1,6	0,3	
50 - 99	329	2 071 768	+12 134	1 353	2 085 255	2 051 717	99,4	+0,6	0,1	
100 - 199	142	1 943 505	+26 067	1 442	1 971 014	1 890 197	98,6	+1,3	0,1	
200 - 499	40	1 262 861	+21 242	1 862	1 285 964	1 252 138	98,2	+1,7	0,1	
500 UND MEHR	6	700 057	+46 698	3 713	750 466	742 579	93,3	+6,2	0,5	
INSGESAMT	1 275	8 179 359	+141 330	15 529	8 336 219	8 144 479	98,1	+1,7	0,2	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	199	634 625	+24 693	751	660 069	642 644	96,1	+3,7	0,1	
50 - 99	42	297 698	+12 893	151	310 741	293 006	95,8	+4,1	0,0	
100 UND MEHR	30	1 500 231	+42 594	21 762	1 564 587	1 466 269	95,9	+2,7	1,4	
INSGESAMT	271	2 432 554	+80 181	22 664	2 535 398	2 401 920	95,9	+3,2	0,9	
72 HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	5 849	15 851 964	-20 955	55 926	15 886 935	15 558 859	99,8	-0,1	0,4	
50 - 99	2 188	14 428 743	+125 988	38 883	14 593 613	14 184 052	98,9	+0,9	0,3	
100 - 199	890	13 186 360	+198 577	44 056	13 428 993	12 776 375	98,2	+1,5	0,3	
200 - 499	362	13 106 419	+80 788	51 061	13 238 268	12 590 704	99,0	+0,6	0,4	
500 - 999	53	4 676 778	+291 713	15 964	4 984 455	4 811 585	93,8	+5,9	0,3	
1 000 UND MEHR	35	19 130 115	-904 216	62 634	18 288 532	17 276 606	104,6	-4,9	0,3	
INSGESAMT	9 378	80 380 378	-228 106	268 523	80 420 795	77 198 181	99,9	-0,3	0,3	
73 SPEZIALBAU										
20 - 49	234	838 242	-9 078	227	829 390	813 087	101,1	-1,1	0,0	
50 - 99	64	519 656	-15 795	619	504 480	490 400	103,0	-3,1	0,1	
100 - 199	26	459 952	+1 008	11	460 971	412 057	99,8	+0,2	0,0	
200 UND MEHR	18	1 989 071	-45 446	492	1 944 117	1 851 895	102,3	-2,3	0,0	
INSGESAMT	342	3 806 920	-69 311	1 349	3 738 958	3 567 439	101,8	-1,9	0,0	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI										
20 - 49	349	855 506	+7 217	281	863 004	855 162	99,1	+0,8	0,0	
50 - 99	65	390 209	+9 147	1 267	400 623	388 364	97,4	+2,3	0,3	
100 UND MEHR	13	179 007	+17 452	99	196 557	191 906	91,1	+8,9	0,1	
INSGESAMT	427	1 424 722	+33 816	1 647	1 460 185	1 435 433	97,6	+2,3	0,1	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU										
20 - 49	319	847 009	-1 020	3 449	849 438	814 854	99,7	-0,1	0,4	
50 UND MEHR	38	296 961	+1 616	1 483	300 060	291 202	99,0	+0,5	0,5	
INSGESAMT	357	1 143 970	+595	4 933	1 149 498	1 106 057	99,5	+0,1	0,4	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1984
4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERT. ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM					%			
7550 DACHDECKEREI										
20 - 49	497	1 533 496	+5 931	913	1 540 340	1 517 567	99,6	+0,4	0,1	
50 - 99	62	480 605	-6 771	44	473 878	447 075	101,4	-1,4	0,0	
100 UND MEHR	20	501 088	+1 737	199	503 024	486 040	99,6	+0,3	0,0	
INSGESAMT	579	2 515 188	+898	1 156	2 517 242	2 450 681	99,9	+0,0	0,0	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI										
20 - 49	817	2 380 505	+4 911	4 363	2 389 779	2 332 421	99,6	+0,2	0,2	
50 - 99	95	675 160	-2 665	1 442	673 937	642 554	100,2	-0,4	0,2	
100 UND MEHR	25	603 494	-753	284	603 025	581 763	100,1	-0,1	0,0	
INSGESAMT	937	3 659 159	+1 493	6 089	3 666 741	3 556 738	99,8	+0,0	0,2	
BAUHAUPTGEWERBE										
20 - 49	7 249	19 926 217	-17 905	60 796	19 969 108	19 559 529	99,8	-0,1	0,3	
50 - 99	2 412	16 013 768	+116 675	42 211	16 172 653	15 705 370	99,0	+0,7	0,3	
100 - 199	947	14 096 787	+221 094	44 263	14 362 144	13 653 949	98,2	+1,5	0,3	
200 - 499	377	13 611 348	+26 254	51 151	13 688 754	13 002 139	99,4	+0,2	0,4	
500 - 999	59	5 020 550	+320 770	16 066	5 357 386	5 160 125	93,7	+6,0	0,3	
1 000 UND MEHR	39	20 602 510	-928 995	63 120	19 736 635	18 676 677	104,4	-4,7	0,3	
INSGESAMT	11 083	89 271 179	-262 107	277 607	89 286 679	85 757 790	100,0	-0,3	0,3	
7610 KLEMPNEREI GAS- U. WASSERINSTALLATION										
20 - 49	666	1 644 010	-6 070	726	1 638 666	-	100,3	-0,4	0,0	
50 - 99	110	675 079	+18 740	203	694 022	-	97,3	+2,7	0,0	
100 UND MEHR	31	412 289	-1 212	458	411 535	-	100,2	-0,3	0,1	
INSGESAMT	807	2 731 378	+11 458	1 387	2 744 223	-	99,5	+0,4	0,1	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS- KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.										
20 - 49	975	2 901 764	+4 166	1 277	2 907 208	-	99,8	+0,1	0,0	
50 - 99	232	1 659 026	+5 601	1 427	1 666 054	-	99,6	+0,3	0,1	
100 - 199	84	1 296 324	+12 128	146	1 308 599	-	99,1	+0,9	0,0	
200 UND MEHR	31	1 956 288	+61 004	331	2 017 622	-	97,0	+3,0	0,0	
INSGESAMT	1 322	7 813 402	+82 899	3 181	7 899 483	-	98,9	+1,0	0,0	
7670 ELEKTROINSTALLATION										
20 - 49	936	2 062 757	+12 267	590	2 075 614	-	99,4	+0,6	0,0	
50 - 99	175	946 022	+12 116	351	958 490	-	98,7	+1,3	0,0	
100 - 199	44	484 810	+15 459	43	500 313	-	96,9	+3,1	0,0	
200 UND MEHR	18	994 970	+19 101	4 343	1 018 414	-	97,7	+1,9	0,4	
INSGESAMT	1 173	4 488 559	+58 944	5 328	4 552 831	-	98,6	+1,3	0,1	
76 BAUINSTALLATION										
20 - 49	2 577	6 608 531	+10 363	2 593	6 621 488	-	99,8	+0,2	0,0	
50 - 99	517	3 280 127	+36 457	1 981	3 318 566	-	98,8	+1,1	0,1	
100 - 199	158	2 173 806	+24 776	648	2 199 230	-	98,8	+1,1	0,0	
200 UND MEHR	50	2 970 875	+81 704	4 674	3 057 253	-	97,2	+2,7	0,2	
INSGESAMT	3 302	15 033 340	+153 301	9 896	15 196 537	-	98,9	+1,0	0,1	
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)										
20 - 49	1 685	3 967 405	+21 723	2 045	3 991 174	198 687	99,4	+0,5	0,1	
50 - 99	241	1 483 779	+21 163	990	1 505 932	-	98,5	+1,4	0,1	
100 - 199	58	739 213	+24 546	20	763 779	-	96,8	+3,2	0,0	
200 UND MEHR	14	562 677	+8 592	172	571 441	-	98,5	+1,5	0,0	
INSGESAMT	1 998	6 753 075	+76 025	3 227	6 832 326	198 687	98,8	+1,1	0,0	
AUSBAUGEWERBE										
20 - 49	4 262	10 575 936	+32 087	4 639	10 612 662	198 687	99,7	+0,3	0,0	
50 - 99	758	4 763 907	+57 620	2 971	4 824 498	-	98,7	+1,2	0,1	
100 - 199	216	2 913 019	+49 323	668	2 963 009	-	98,3	+1,7	0,0	
200 UND MEHR	64	3 533 553	+90 296	4 846	3 628 694	-	97,4	+2,5	0,1	
INSGESAMT	5 300	21 786 414	+229 326	13 123	22 028 663	198 687	98,9	+1,0	0,1	
BAUGEWERBE INSGESAMT										
20 - 49	11 510	30 502 153	+14 181	65 435	30 581 770	19 758 217	99,7	+0,0	0,2	
50 - 99	3 171	20 777 675	+174 295	45 181	20 997 151	15 705 370	99,0	+0,8	0,2	
100 - 199	1 163	17 009 806	+270 417	44 930	17 325 153	13 653 949	98,2	+1,6	0,3	
200 - 499	430	15 174 508	+78 158	51 301	15 303 967	13 002 139	99,2	+0,5	0,3	
500 - 999	63	5 260 933	+325 852	16 066	5 602 851	5 160 125	93,9	+5,8	0,3	
1 000 UND MEHR	46	22 332 519	-895 685	67 816	21 504 650	18 676 677	103,8	-4,2	0,3	
INSGESAMT	16 383	111 057 594	-32 781	290 730	111 315 542	85 956 477	99,8	+0,0	0,3	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1984
4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	
ANZAHL		1 000 DM				%				
7210 HOCH- U. TIEFBAU, DAS										
UNTER 2 MILL.	352	556 634	-26 563	3 234	533 305	525 057	104,4	-5,0	0 6	
2 MILL. - 5 MILL.	623	2 073 319	+35 134	6 195	2 114 648	2 057 743	98,0	+1 7	0 3	
5 MILL. - 10 MILL.	459	3 252 171	-7 072	8 329	3 253 428	3 160 573	100 0	-0 2	0 3	
10 MILL. - 25 MILL.	260	3 982 337	+14 841	13 504	4 010 682	3 863 781	99,3	+0,4	0 3	
25 MILL. - 50 MILL.	101	3 416 486	-147 445	5 938	3 274 978	3 093 133	104,3	-4,5	0 2	
50 MILL. UND MEHR	72	19 322 109	-485 535	46 807	18 883 382	18 004 786	102 3	-2,6	0 2	
INSGESAMT	1 568	32 603 056	-616 640	84 007	32 070 424	30 705 072	101 7	-1 9	0 3	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)										
UNTER 2 MILL.	1 335	2 027 199	-22 807	5 417	2 009 809	1 988 023	100,9	-1 1	0 3	
2 MILL. - 5 MILL.	2 236	6 713 484	+2 921	14 034	6 730 440	6 585 398	99,7	+0 0	0 2	
5 MILL. - 10 MILL.	745	5 098 053	-75 182	35 900	5 058 771	4 897 663	100 8	-1 5	0 7	
10 MILL. - 25 MILL.	241	3 308 606	+23 839	6 692	3 339 138	3 263 357	99 1	+0 7	0 2	
25 MILL. - 50 MILL.	73	2 366 987	+32 213	20 603	2 419 804	2 326 610	97 8	+1 3	0 9	
50 MILL. UND MEHR	26	3 065 688	-32 999	10 519	3 043 208	2 823 420	100 7	-1 1	0 3	
INSGESAMT	4 656	22 580 017	-72 015	93 166	22 601 168	21 884 471	99 9	-0 3	0 4	
7231 7233 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
UNTER 5 MILL.	40	143 506	+2 335	386	146 227	137 652	98 1	+1 6	0 3	
5 MILL. - 10 MILL.	35	256 821	-37	1 657	258 441	249 815	99 4	+0 0	0 6	
10 MILL. - 25 MILL.	52	802 345	-14 194	9 961	798 112	749 979	100 5	-1 8	1 2	
25 MILL. UND MEHR	48	2 847 715	-9 173	29 237	2 867 779	2 702 155	99 3	-0 3	1 0	
INSGESAMT	176	4 050 387	-21 069	41 241	4 070 559	3 839 600	99 5	-0 5	1 0	
7243 STRASSENBAU										
UNTER 2 MILL.	99	153 116	+5 815	-	158 931	154 905	96 3	+3 7	-	
2 MILL. - 5 MILL.	457	1 568 489	+475	2 078	1 571 042	1 537 261	99 8	+0 0	0 1	
5 MILL. - 10 MILL.	312	2 265 092	+107 392	-	2 372 484	2 337 962	95,5	+4 5	-	
10 MILL. - 25 MILL.	185	2 630 931	+35 678	1 654	2 668 263	2 541 178	98 6	+1 3	0 1	
25 MILL. UND MEHR	79	3 917 377	+110 747	8 184	4 036 308	3 651 332	97,1	+2 7	0 2	
INSGESAMT	1 132	10 535 005	+260 107	11 916	10 807 027	10 222 638	97 5	+2 4	0 1	
7249 TIEFBAU ANG.										
UNTER 2 MILL.	193	314 638	+2 150	433	317 222	313 257	99 2	+0 7	0 1	
2 MILL. - 5 MILL.	611	1 922 735	+33 082	7 416	1 963 233	1 937 476	97 9	+1 7	0 4	
5 MILL. - 10 MILL.	284	1 925 539	-6 373	1 098	1 920 263	1 893 019	100,3	-0 3	0 1	
10 MILL. UND MEHR	188	4 016 447	+112 472	6 582	4 135 501	4 000 728	97 1	+2,7	0 2	
INSGESAMT	1 275	8 179 359	+141 330	15 529	8 336 215	8 144 479	98 1	+1 7	0 2	
7241 7242 7244, 7245, 7251 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
UNTER 2 MILL.	55	94 787	+1 564	589	96 940	96 761	97 8	+1 6	0 6	
2 MILL. - 5 MILL.	123	392 172	+15 004	239	407 415	396 571	96 3	+3,7	0 1	
5 MILL. UND MEHR	93	1 945 595	+63 613	21 835	2 031 043	1 908 588	95 8	+3 1	1 1	
INSGESAMT	271	2 432 554	+80 181	22 664	2 535 398	2 401 920	95 9	+3 2	0 9	
72 HOCH- U. TIEFBAU										
UNTER 1 MILL.	117	107 726	-5 571	377	102 532	99 890	105 1	-5,4	0 4	
1 MILL. - 2 MILL.	1 920	3 041 365	-34 277	9 297	3 016 385	2 980 823	100,8	-1,1	0 3	
2 MILL. - 5 MILL.	4 088	12 810 989	+88 957	30 348	12 930 294	12 649 391	99 1	+0 7	0 2	
5 MILL. - 10 MILL.	1 891	13 179 726	+609	47 325	13 227 660	12 887 794	99 6	+0 0	0 4	
10 MILL. - 25 MILL.	912	13 148 309	+168 061	32 877	13 349 248	12 875 783	98 5	+1,3	0 2	
25 MILL. - 50 MILL.	291	9 714 800	+10 853	49 287	9 774 940	9 221 638	99 4	+0,1	0 5	
50 MILL. - 100 MILL.	98	6 073 116	+233 491	21 548	6 328 155	6 010 412	96 0	+3 7	0 3	
100 MILL. UND MEHR	62	22 304 348	-690 229	77 463	21 691 581	20 472 450	102 8	-3 2	0 4	
INSGESAMT	9 378	80 380 378	-228 106	268 523	80 420 795	77 198 181	99,9	-0 3	0 3	
73 SPEZIALBAU										
UNTER 2 MILL.	28	41 657	-1 104	-	40 554	40 467	102,7	-2,7	-	
2 MILL. - 5 MILL.	167	528 387	+2 595	191	531 173	518 581	99,5	+0,5	0 0	
5 MILL. - 10 MILL.	100	690 963	-22 800	654	668 818	656 714	103,3	-3,4	0 1	
10 MILL. UND MEHR	47	2 545 913	-48 002	503	2 498 414	2 351 677	101,9	-1,9	0 0	
INSGESAMT	342	3 806 920	-69 311	1 349	3 738 958	3 567 439	101,8	-1 9	0 0	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI VERPUTZEREI										
UNTER 2 MILL.	155	255 318	-3 610	220	251 928	250 801	101,3	-1,4	0,1	
2 MILL. - 5 MILL.	216	672 811	+15 921	218	688 950	683 117	97,7	+2,3	0,0	
5 MILL. UND MEHR	56	496 593	+21 505	1 209	519 307	501 514	95,6	+4,1	0 2	
INSGESAMT	427	1 424 722	+33 816	1 647	1 460 185	1 435 433	97,6	+2,3	0,1	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU										
UNTER 2 MILL.	116	199 630	-3 655	634	196 608	194 125	101,5	-1,9	0,3	
2 MILL. UND MEHR	241	944 340	+4 251	4 299	952 890	911 931	99,1	+0,4	0,5	
INSGESAMT	357	1 143 970	+595	4 933	1 149 498	1 106 057	99,5	+0,1	0 4	

1) OHNE UMSATZSTEUER.

4 BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1984
4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES			BRUTTOPRODUKTIONSWERT 1)		ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		GESAMTUMSATZ	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) DER BESTAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERTIGEN ERZEUGNISSEN	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	INSGESAMT	DARUNTER JAHRES- BAULEISTUNG	GE- SAMT- UMSATZ	ZU- (+) BZW. AB- NAHME (-) DER BE- STAENDE AN UN- FERTIGEN U. FERT. ERZEUGN.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN
ANZAHL		1 000 DM					%		
7550 DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	99	161 935	+5 406	420	167 761	167 627	96,5	+3,2	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	383	1 240 185	-3 789	493	1 236 889	1 215 545	100,3	-0,3	0,0
5 MILL. UND MEHR	97	1 113 069	-720	243	1 112 592	1 067 509	100,0	-0,1	0,0
INSGESAMT	579	2 515 188	+898	1 156	2 517 242	2 450 681	99,9	+0,0	0,0
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
UNTER 2 MILL.	216	361 564	+1 751	1 054	364 369	361 752	99,2	+0,5	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	583	1 846 917	+2 181	3 124	1 852 222	1 818 471	99,7	+0,1	0,2
5 MILL. UND MEHR	138	1 450 677	-2 439	1 911	1 450 150	1 376 515	100,0	-0,2	0,1
INSGESAMT	937	3 659 159	+1 493	6 089	3 666 741	3 556 738	99,8	+0,0	0,2
BAUHAUPTGEWERBE									
UNTER 1 MILL.	126	117 408	-6 567	377	111 218	108 576	105,6	-5,9	0,3
1 MILL. - 2 MILL.	2 309	3 690 222	-36 243	10 571	3 664 550	3 625 158	100,7	-1,0	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	5 054	15 859 104	+109 653	33 881	16 002 639	15 669 560	99,1	+0,7	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	2 129	14 804 228	-4 391	50 606	14 850 443	14 446 835	99,7	+0,0	0,3
10 MILL. - 25 MILL.	985	14 198 312	+164 016	33 286	14 395 613	13 894 687	98,6	+1,1	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	307	10 167 134	+8 558	49 287	10 244 979	9 648 017	99,4	+0,1	0,5
50 MILL. - 100 MILL.	108	6 638 027	+217 875	21 650	6 877 552	6 492 434	96,5	+3,2	0,3
100 MILL. UND MEHR	66	23 776 743	-715 008	77 949	23 139 684	21 872 522	102,8	-3,1	0,3
INSGESAMT	11 083	89 271 179	-262 107	277 607	89 286 679	85 757 790	100,0	-0,3	0,3
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
UNTER 2 MILL.	217	327 260	-3 506	-	323 755	-	101,1	-1,1	-
2 MILL. - 5 MILL.	461	1 339 834	+11 441	771	1 352 046	-	99,1	+0,8	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	98	636 345	+9 369	158	645 871	-	98,5	+1,5	0,0
10 MILL. UND MEHR	31	427 939	-5 846	458	422 551	-	101,3	-1,4	0,1
INSGESAMT	807	2 731 378	+11 458	1 387	2 744 223	-	99,5	+0,4	0,1
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
UNTER 2 MILL.	202	335 075	+901	-	335 976	-	99,7	+0,3	-
2 MILL. - 5 MILL.	757	2 412 810	-25 788	1 277	2 388 300	-	101,0	-1,1	0,1
5 MILL. - 10 MILL.	218	1 435 001	+1 517	164	1 440 682	-	99,9	+0,1	0,0
10 MILL. UND MEHR	146	3 626 516	+106 269	1 740	3 734 525	-	97,1	+2,8	0,0
INSGESAMT	1 322	7 813 402	+82 899	3 181	7 899 483	-	98,9	+1,0	0,0
7670 ELEKTROINSTALLATION									
UNTER 2 MILL.	356	502 027	-2 018	340	500 349	-	100,3	-0,4	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	658	1 852 943	+15 619	250	1 868 812	-	99,2	+0,8	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	114	773 154	+21 141	365	794 660	-	97,3	+2,7	0,0
10 MILL. UND MEHR	45	1 360 435	+24 202	4 372	1 389 010	-	97,9	+1,7	0,3
INSGESAMT	1 173	4 488 559	+58 944	5 328	4 552 831	-	98,6	+1,3	0,1
76 BAUINSTALLATION									
UNTER 1 MILL.	28	26 937	-4 635	-	22 302	-	120,8	-20,8	-
1 MILL. - 2 MILL.	747	1 137 424	+13	340	1 137 778	-	100,0	+0,0	0,0
2 MILL. - 5 MILL.	1 876	5 605 588	+1 272	2 299	5 609 158	-	99,9	+0,0	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	430	2 848 499	+32 027	687	2 881 214	-	98,9	+1,1	0,0
10 MILL. UND MEHR	221	5 414 891	+124 625	6 570	5 546 086	-	97,6	+2,2	0,1
INSGESAMT	3 302	15 033 340	+153 301	9 896	15 196 537	-	98,9	+1,0	0,1
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
UNTER 1 MILL.	96	82 675	-473	-	82 202	-	100,6	-0,6	-
1 MILL. - 2 MILL.	650	930 105	-4 159	1 105	927 051	-	100,3	-0,4	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	945	2 750 233	+29 180	1 006	2 780 419	198 687	98,9	+1,0	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	221	1 414 073	+14 764	830	1 429 667	-	98,9	+1,0	0,1
10 MILL. UND MEHR	85	1 575 988	+36 713	286	1 612 988	-	97,7	+2,3	0,0
INSGESAMT	1 998	6 753 075	+76 025	3 227	6 832 326	198 687	98,8	+1,1	0,0
AUSBAUGEWERBE									
UNTER 1 MILL.	124	109 612	-5 109	-	104 504	-	104,9	-4,9	-
1 MILL. - 2 MILL.	1 396	2 067 530	-4 146	1 445	2 064 829	-	100,1	-0,2	0,1
2 MILL. - 5 MILL.	2 821	8 355 821	+30 452	3 304	8 389 576	198 687	99,6	+0,4	0,0
5 MILL. - 10 MILL.	652	4 262 572	+46 791	1 517	4 310 881	-	98,9	+1,1	0,0
10 MILL. UND MEHR	307	6 990 879	+161 338	6 856	7 159 074	-	97,7	+2,3	0,1
INSGESAMT	5 300	21 786 414	+229 326	13 123	22 028 863	198 687	98,9	+1,0	0,1
BAUGEWERBE INSGESAMT									
UNTER 1 MILL.	250	227 020	-11 675	377	215 721	108 576	105,2	-5,4	0,2
1 MILL. - 2 MILL.	3 706	5 757 752	-40 389	12 016	5 729 379	3 625 158	100,5	-0,7	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	7 875	24 214 925	+140 105	37 185	24 392 216	15 868 247	99,3	+0,6	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	2 781	19 066 801	+42 400	52 123	19 161 324	14 446 835	99,5	+0,2	0,3
10 MILL. - 25 MILL.	1 240	17 809 840	+226 436	35 339	18 071 614	13 894 687	98,6	+1,3	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	344	11 406 114	+63 984	49 346	11 519 444	9 648 017	99,0	+0,6	0,4
50 MILL. - 100 MILL.	115	7 068 390	+228 056	21 699	7 318 145	6 492 434	96,6	+3,1	0,3
100 MILL. UND MEHR	73	25 506 753	-681 699	82 645	24 907 700	21 872 522	102,4	-2,7	0,3
INSGESAMT	16 383	111 057 594	-32 781	290 730	111 315 542	85 956 477	99,8	+0,0	0,3

1) OHNE UMSATZSTEUER.

5 UMSATZ 1984
5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEFTIGTEN	
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N. HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG				
										ANZAHL
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS										
20 - 49	828	2 183 526	4 441	11 182	5 313	1 802	2 200 021	2 155 455	82 487	
50 - 99	552	3 356 801	57 332	20 357	8 654	1 838	3 385 812	3 268 033	88 010	
100 - 199	288	3 940 153	79 974	47 945	10 532	3 113	3 998 631	3 818 490	101 043	
200 - 499	147	4 835 956	71 583	18 777	34 584	7 859	4 889 316	4 685 068	115 485	
500 - 999	30	2 498 247	50 873	33 522	18 626	4 469	2 550 395	2 438 359	126 241	
1 000 UND MEHR	23	15 406 626	155 608	18 555	153 701	20 916	15 578 882	14 885 534	164 277	
INSGESAMT	1 868	32 221 309	419 812	150 337	231 409	39 998	32 603 056	31 250 940	124 397	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)										
20 - 49	3 471	8 741 377	81 945	88 221	24 862	12 550	8 854 461	8 667 387	84 789	
50 - 99	869	5 427 630	85 373	80 376	19 930	13 577	5 527 936	5 380 551	93 799	
100 - 199	232	3 513 218	108 773	17 286	47 434	5 494	3 577 938	3 447 225	115 926	
200 - 499	74	2 586 843	41 408	4 258	18 765	6 640	2 609 866	2 544 118	121 502	
500 - 999	7	513 266	6 070	8	1 767	419	515 040	512 481	122 601	
1 000 UND MEHR	3	4 452 277	-	226	42 272	998	1 494 775	1 309 324	144 773	
INSGESAMT	4 656	22 234 611	323 568	190 375	155 030	39 679	22 580 017	21 861 086	98 075	
7231 7233 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
20 - 49	55	255 737	-	6 926	631	158	263 295	253 494	151 234	
50 - 99	53	579 675	18 902	4 890	3 761	189	588 325	563 488	153 172	
100 - 199	31	787 349	23 505	40 760	4 994	1 175	833 103	745 335	194 965	
200 - 499	30	1 557 577	2 377	14 715	12 153	508	1 584 445	1 503 928	181 347	
500 - 999	7	770 914	-	2 953	7 353	422	781 220	752 225	157 319	
INSGESAMT	176	3 951 252	44 784	70 244	28 892	2 452	4 050 387	3 818 471	171 933	
7243 STRASSENBAU										
20 - 49	539	1 683 240	9 585	7 356	7 798	3 142	1 698 394	1 664 975	96 170	
50 - 99	343	2 539 470	41 378	1 717	16 017	1 113	2 557 204	2 484 007	105 169	
100 - 199	177	2 512 056	39 076	10 550	23 018	1 969	2 545 624	2 396 308	108 600	
200 - 499	65	2 497 660	41 910	15 232	40 045	635	2 552 937	2 313 893	132 142	
500 - 999	8	1 160 838	2 002	-	20 009	741	1 180 847	1 079 654	160 814	
INSGESAMT	1 132	10 393 264	133 951	34 855	106 886	7 600	10 535 005	9 938 837	114 413	
7249 TIEFBAU ANG.										
20 - 49	758	2 187 315	11 228	7 832	6 021	1 158	2 201 169	2 166 548	91 008	
50 - 99	329	2 059 210	15 759	7 657	4 900	655	2 071 768	2 035 783	92 696	
100 - 199	142	1 874 129	57 112	63 439	5 937	1 260	1 943 505	1 861 596	100 150	
200 - 499	40	1 257 854	48 464	3 335	1 672	69	1 262 861	1 226 705	113 098	
500 - 999	6	695 818	-	585	3 653	-	700 057	692 433	102 948	
INSGESAMT	1 275	8 074 327	132 563	82 848	22 184	3 143	8 179 359	7 983 064	97 479	
7241 7242 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	199	624 337	33 275	3 595	6 694	294	634 625	617 243	108 094	
50 - 99	42	283 849	9 547	8 184	5 665	5 606	297 698	279 998	109 210	
100 - 199	30	1 468 266	12 081	12 957	19 007	400	1 500 231	1 422 368	99 601	
INSGESAMT	271	2 376 452	54 903	24 736	31 366	6 300	2 432 554	2 319 609	102 815	
72 HOCH- U. TIEFBAU										
20 - 49	5 849	15 675 532	140 473	125 113	51 320	19 105	15 851 964	15 525 103	87 793	
50 - 99	2 188	14 246 635	228 292	123 180	58 927	22 979	14 428 743	14 011 860	95 785	
100 - 199	890	12 908 657	317 514	182 781	94 921	13 049	13 186 360	12 524 476	109 800	
200 - 499	362	12 923 865	208 748	63 619	118 935	15 711	13 106 419	12 448 047	125 183	
500 - 999	53	4 603 076	58 946	36 550	37 152	6 051	4 676 778	4 503 122	133 389	
1 000 UND MEHR	35	18 893 451	155 608	22 152	214 512	22 277	19 130 115	18 159 400	153 684	
INSGESAMT	9 378	79 251 216	1 109 581	553 395	575 768	99 172	80 380 378	77 172 007	112 337	
73 SPEZIALBAU										
20 - 49	234	829 376	32 136	6 135	2 731	499	838 242	821 516	116 036	
50 - 99	64	507 947	30 652	6 025	5 684	1 386	519 656	506 007	116 386	
100 - 199	26	432 039	3 848	27 827	86	-	459 952	411 037	124 180	
200 - 499	18	1 959 515	66 724	22 265	7 292	314	1 989 071	1 895 680	125 139	
INSGESAMT	342	3 728 876	133 360	62 251	15 793	2 199	3 806 920	3 634 242	121 675	
74 STUKKATEURGWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI										
20 - 49	349	850 652	11 272	3 095	1 759	100	855 506	847 661	83 755	
50 - 99	65	378 745	1 354	10 991	473	231	390 209	377 825	89 454	
100 - 199	13	178 712	3 910	295	-	-	179 007	174 356	96 815	
INSGESAMT	427	1 408 109	16 536	14 381	2 232	331	1 424 722	1 399 842	86 739	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU										
20 - 49	319	839 078	1 856	7 124	807	252	847 009	811 171	92 011	
50 - 99	38	293 743	-	3 018	200	88	296 961	288 504	111 806	
INSGESAMT	357	1 132 821	1 856	10 142	1 007	340	1 143 970	1 099 675	96 444	

1) OHNE UMSATZSTEUER, 2) BAUHAUPTGWERBE UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

5 UMSATZ 1984
5.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEF- TIGTEN
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N.HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN	
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG			
ANZAHL		1 000 DM							DM
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	497	1 513 918	120	18 724	854	380	1 533 496	1 510 651	105 943
50 - 99	62	456 128	733	17 691	6 787	3 412	480 605	453 261	118 604
100 UND MEHR	20	496 227	915	3 271	1 590	436	501 088	484 130	108 275
INSGESAMT	579	2 466 272	1 767	39 685	9 232	4 228	2 515 188	2 448 042	108 625
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	817	2 352 996	1 975	25 848	1 662	632	2 380 505	2 321 822	100 527
50 - 99	95	649 188	733	18 985	6 987	3 500	675 160	643 552	112 579
100 UND MEHR	25	596 909	915	4 994	1 590	436	603 494	582 343	113 037
INSGESAMT	937	3 599 093	3 623	49 827	10 239	4 568	3 659 159	3 547 717	104 499
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 249	19 708 555	185 856	160 190	57 472	20 336	19 926 217	19 516 102	89 888
50 - 99	2 412	15 782 515	261 031	159 182	72 071	28 096	16 013 768	15 539 244	96 783
100 - 199	947	13 788 882	326 187	212 205	95 701	13 049	14 096 787	13 379 316	110 324
200 - 499	377	13 417 593	275 472	71 256	122 498	16 263	13 611 348	12 913 597	125 132
500 - 999	59	4 928 361	58 946	51 379	40 810	6 146	5 020 550	4 822 547	129 877
1 000 UND MEHR	39	20 361 387	155 608	25 642	215 480	22 381	20 602 510	19 583 001	151 592
INSGESAMT	11 083	87 987 294	1 263 100	679 854	604 032	106 270	89 271 179	85 753 808	111 833
7610 KLEMPNEREI GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	666	1 610 721	55 525	28 239	5 050	2 415	1 644 010	-	87 407
50 - 99	110	632 512	37 812	41 870	697	86	675 079	-	93 876
100 UND MEHR	31	408 915	7 694	2 999	375	228	412 289	-	96 126
INSGESAMT	807	2 652 148	101 032	73 107	6 123	2 726	2 731 378	-	90 177
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	975	2 780 905	132 909	115 353	5 506	2 091	2 901 764	-	100 238
50 - 99	232	1 600 650	98 905	52 501	5 875	1 108	1 659 026	-	104 442
100 - 199	84	1 288 605	37 915	6 601	1 118	320	1 296 324	-	112 796
200 UND MEHR	31	1 936 157	334 130	8 475	11 656	1 181	1 956 288	-	124 925
INSGESAMT	1 322	7 606 317	603 858	182 930	24 155	4 699	7 813 402	-	108 541
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	936	1 731 242	202 187	323 022	8 493	675	2 062 757	-	75 704
50 - 99	175	876 673	88 602	66 793	2 557	156	946 022	-	81 276
100 - 199	44	430 862	12 157	53 496	453	200	484 810	-	80 424
200 UND MEHR	18	880 751	36 119	112 152	2 067	247	994 970	-	120 823
INSGESAMT	1 173	3 919 527	339 065	555 462	13 570	1 277	4 488 559	-	84 450
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	2 577	6 122 867	390 620	466 614	19 050	5 180	6 608 531	-	88 108
50 - 99	517	3 109 835	225 319	161 163	9 129	1 349	3 280 127	-	94 486
100 - 199	158	2 108 855	57 684	63 031	1 920	743	2 173 806	-	100 747
200 UND MEHR	50	2 836 436	370 332	120 691	13 749	1 432	2 970 875	-	123 131
INSGESAMT	3 302	14 177 993	1 043 955	811 499	43 848	8 704	15 033 340	-	96 724
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	1 685	3 709 811	84 630	246 317	11 277	2 080	3 967 405	-	83 358
50 - 99	241	1 405 963	47 645	69 932	7 885	910	1 483 779	-	92 590
100 - 199	58	691 687	18 905	46 167	1 359	319	739 213	-	97 189
200 UND MEHR	14	562 313	71 754	46	318	310	562 677	-	84 424
INSGESAMT	1 998	6 369 774	222 934	362 461	20 840	3 621	6 753 075	-	86 699
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	4 262	9 832 678	475 251	712 931	30 327	7 260	10 575 936	-	86 264
50 - 99	758	4 515 797	272 964	231 095	17 014	2 259	4 763 907	-	93 887
100 - 199	216	2 800 542	76 589	109 197	3 279	1 063	2 913 019	-	99 820
200 UND MEHR	64	3 398 749	442 085	120 737	14 067	1 743	3 533 553	-	114 753
INSGESAMT	5 300	20 547 767	1 266 889	1 173 960	64 688	12 325	21 786 414	-	93 377
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	11 510	29 541 233	661 107	873 121	87 799	27 596	30 502 153	19 516 102	88 597
50 - 99	3 171	20 298 312	533 995	390 277	89 085	30 355	20 777 675	15 539 244	96 103
100 - 199	1 163	16 589 424	402 776	321 402	98 980	14 111	17 009 806	13 379 316	108 371
200 - 499	430	14 936 788	417 567	109 819	127 901	17 824	15 174 508	12 913 597	122 172
500 - 999	63	5 166 332	112 944	52 480	42 120	6 158	5 260 933	4 822 547	126 729
1 000 UND MEHR	46	22 002 971	401 600	106 715	222 834	22 550	22 332 519	19 583 001	150 476
INSGESAMT	16 383	108 535 060	2 529 989	1 853 814	668 719	118 595	111 057 594	85 753 808	107 699

1) OHNE UMSATZSTEUER- 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

5 UMSATZ 1984
5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGRÖSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER...DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEF- TIGTEN	
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND. / N.HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG				
										ANZAHL
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS										
UNTER 2 MILL.	352	550 647	2 553	3 942	2 045	478	556 634	548 631	63 382	
2 MILL.- 5 MILL.	623	2 058 585	30 738	10 475	4 258	1 093	2 073 319	2 016 946	76 405	
5 MILL.- 10 MILL.	459	3 227 833	45 148	15 565	8 773	2 555	3 252 171	3 160 641	89 185	
10 MILL.- 25 MILL.	260	3 908 632	77 353	55 355	18 349	3 046	3 982 337	3 835 064	99 737	
25 MILL.- 50 MILL.	101	3 382 533	50 296	10 970	22 983	6 217	3 416 486	3 227 292	125 701	
50 MILL. UND MEHR	72	19 093 080	213 724	54 030	175 000	26 608	19 322 109	18 462 367	157 617	
INSGESAMT	1 868	32 221 309	419 812	150 337	231 409	39 998	32 603 056	31 250 940	124 397	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)										
UNTER 2 MILL.	1 335	2 011 821	22 773	12 998	2 379	949	2 027 199	2 005 437	61 935	
2 MILL.- 5 MILL.	2 236	6 616 584	43 393	76 530	20 371	9 524	6 713 484	6 567 109	82 633	
5 MILL.- 10 MILL.	745	4 994 620	127 016	82 212	21 221	15 392	5 098 053	4 935 158	102 800	
10 MILL.- 25 MILL.	241	3 281 571	80 925	14 350	12 685	3 551	3 308 606	3 232 706	111 652	
25 MILL.- 50 MILL.	73	2 317 988	31 918	3 249	45 751	5 936	2 366 987	2 274 098	139 423	
50 MILL. UND MEHR	26	3 012 027	17 543	1 037	52 624	4 328	3 065 688	2 846 579	152 859	
INSGESAMT	4 656	22 234 611	323 568	190 375	155 030	39 679	22 580 017	21 861 086	98 075	
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
UNTER 5 MILL.	40	137 252	-	6 006	248	100	143 506	135 179	113 961	
5 MILL.- 10 MILL.	35	254 095	6 578	1 763	963	185	256 821	248 460	118 689	
10 MILL.- 25 MILL.	52	787 465	27 296	10 083	4 797	1 077	802 345	754 097	163 738	
25 MILL. UND MEHR	48	2 772 440	10 909	52 392	22 884	1 090	2 847 715	2 680 734	186 923	
INSGESAMT	176	3 951 252	44 784	70 244	28 892	2 452	4 050 387	3 818 471	171 933	
7243 STRASSENBAU										
UNTER 2 MILL.	99	151 153	8 525	196	1 768	45	153 116	149 091	65 297	
2 MILL.- 5 MILL.	457	1 554 593	8 521	7 282	6 614	3 097	1 568 489	1 533 751	89 537	
5 MILL.- 10 MILL.	312	2 249 227	37 150	1 418	14 447	1 019	2 265 092	2 229 206	104 684	
10 MILL.- 25 MILL.	185	2 600 530	29 875	9 689	20 711	1 951	2 630 931	2 498 382	113 212	
25 MILL. UND MEHR	79	3 837 761	49 880	16 270	63 346	1 489	3 917 377	3 528 407	143 287	
INSGESAMT	1 132	10 393 264	133 951	34 855	106 886	7 600	10 535 005	9 938 837	114 413	
7249 TIEFBAU ANG.										
UNTER 2 MILL.	193	310 952	2 109	1 288	2 399	38	314 638	310 952	64 524	
2 MILL.- 5 MILL.	611	1 916 115	14 555	2 492	4 128	1 230	1 922 735	1 897 748	84 258	
5 MILL.- 10 MILL.	284	1 914 489	14 715	7 851	3 199	1 071	1 925 539	1 896 138	95 861	
10 MILL. UND MEHR	188	3 932 771	101 185	71 217	12 458	803	4 016 447	3 878 225	111 178	
INSGESAMT	1 275	8 074 327	132 563	82 848	22 184	3 143	8 179 359	7 983 064	97 479	
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
UNTER 2 MILL.	55	94 636	180	51	101	33	94 787	94 608	67 386	
2 MILL.- 5 MILL.	123	384 175	14 831	2 133	5 863	33	392 172	381 305	98 428	
5 MILL. UND MEHR	93	1 897 641	39 892	22 551	25 403	6 234	1 945 595	1 843 695	106 500	
INSGESAMT	271	2 376 452	54 903	24 736	31 366	6 300	2 432 554	2 319 609	102 815	
72 HOCH- U. TIEFBAU										
UNTER 1 MILL.	117	105 791	10 356	1 070	864	-	107 726	105 084	40 150	
1 MILL.- 2 MILL.	1 920	3 016 133	25 783	17 405	7 827	1 543	3 041 365	3 006 350	64 011	
2 MILL.- 5 MILL.	4 088	12 664 589	112 038	104 918	41 482	15 077	12 810 909	12 529 323	83 239	
5 MILL.- 10 MILL.	1 891	13 012 721	259 013	112 070	54 935	25 981	13 179 726	12 836 521	99 139	
10 MILL.- 25 MILL.	912	12 974 476	243 702	106 122	67 712	10 435	13 148 309	12 668 563	108 682	
25 MILL.- 50 MILL.	291	9 513 460	182 619	95 962	105 379	13 331	9 714 800	9 149 011	133 767	
50 MILL.- 100 MILL.	98	5 961 493	88 214	56 309	55 314	8 036	6 073 116	5 750 395	139 842	
100 MILL. UND MEHR	62	22 002 553	187 857	59 540	242 255	24 769	22 304 348	21 126 760	157 684	
INSGESAMT	9 378	79 251 216	1 109 581	553 395	575 768	99 172	80 380 378	77 172 007	112 337	
73 SPEZIALBAU										
UNTER 2 MILL.	28	41 571	190	73	14	2	41 657	41 571	58 643	
2 MILL.- 5 MILL.	167	523 003	41 457	4 521	864	495	528 387	515 318	99 441	
5 MILL.- 10 MILL.	100	680 469	3 492	2 947	7 547	1 387	690 963	679 345	124 301	
10 MILL. UND MEHR	47	2 483 833	88 220	54 711	7 368	314	2 545 913	2 398 008	129 201	
INSGESAMT	342	3 728 876	133 360	62 251	15 793	2 199	3 806 920	3 634 242	121 675	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI										
UNTER 2 MILL.	155	254 191	1 481	911	217	42	255 318	254 191	65 549	
2 MILL.- 5 MILL.	216	669 967	11 146	2 184	659	138	672 811	666 976	87 665	
5 MILL. UND MEHR	56	483 951	3 910	11 286	1 356	151	496 593	478 675	102 273	
INSGESAMT	427	1 408 109	16 536	14 381	2 232	331	1 424 722	1 399 842	86 739	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU										
UNTER 2 MILL.	116	198 549	-	934	147	117	199 630	197 046	74 077	
2 MILL. UND MEHR	241	934 272	1 856	9 208	861	223	944 340	902 629	103 019	
INSGESAMT	357	1 132 821	1 856	10 142	1 007	340	1 143 970	1 099 675	96 444	

1) OHNE UMSATZSTEUER. 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

5 UMSATZ 1984
5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER....DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)							GESAMT- UMSATZ JE BESCHAEF- TIGTEN	
		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS IND./HANDW. DIENSTL.		AUS HANDELS- WARE	AUS SONST. NICHTIND./ N.HANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT	DARUNTER ABGERECHNETE BAU- LEISTUNGEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS IND./HANDW. DIENST- LEISTUNGEN 2)		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VER- MIETUNG				
ANZAHL		1 000 DM							DM	
7550 DACHDECKEREI										
UNTER	2 MILL.	99	161 801	-	-	134	134	161 935	161 801	70 574
2 MILL.	5 MILL.	383	1 224 362	120	15 102	720	246	1 240 185	1 218 229	104 871
5 MILL.	UND MEHR	97	1 080 109	1 648	24 583	8 377	3 848	1 113 069	1 068 013	123 203
INSGESAMT		579	2 466 272	1 767	39 685	9 232	4 228	2 515 188	2 448 042	108 625
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI										
UNTER	2 MILL.	216	360 350	-	934	280	251	361 564	358 847	72 466
2 MILL.	5 MILL.	583	1 825 172	1 975	20 427	1 319	318	1 846 917	1 811 401	100 720
5 MILL.	UND MEHR	138	1 413 572	1 648	28 466	8 640	3 999	1 450 677	1 377 469	124 099
INSGESAMT		937	3 599 093	3 623	49 827	10 239	4 568	3 659 159	3 547 717	104 499
BAUHAUPTGEWERBE										
UNTER	1 MILL.	126	115 473	10 356	1 070	864	-	117 408	114 766	40 381
1 MILL.	2 MILL.	2 309	3 662 563	27 454	19 322	8 338	1 839	3 690 222	3 651 277	64 874
2 MILL.	5 MILL.	5 054	15 682 730	166 615	132 051	44 324	16 028	15 859 104	15 523 018	85 618
5 MILL.	10 MILL.	2 129	14 594 135	263 238	139 436	70 658	30 961	14 804 228	14 397 644	100 770
10 MILL.	25 MILL.	985	14 005 985	270 023	123 984	68 343	10 606	14 198 312	13 691 411	109 944
25 MILL.	50 MILL.	307	9 965 943	189 016	113 631	107 560	13 611	10 187 134	9 577 894	133 823
50 MILL.	100 MILL.	108	6 489 974	148 541	87 330	60 722	8 350	6 638 027	6 247 438	137 791
100 MILL.	UND MEHR	66	23 470 490	187 857	63 030	243 223	24 874	23 776 743	22 550 360	155 524
INSGESAMT		11 083	87 987 294	1 263 100	679 854	604 032	106 270	89 271 179	85 753 808	111 833
7610 KLEMPNEREI GAS- U. WASSERINSTALLATION										
UNTER	2 MILL.	217	319 597	17 642	7 532	132	87	327 260	-	67 030
2 MILL.	5 MILL.	461	1 314 750	48 925	21 620	3 464	2 387	1 339 834	-	89 972
5 MILL.	10 MILL.	98	591 393	29 273	42 713	2 239	93	636 345	-	97 889
10 MILL.	UND MEHR	31	426 409	5 192	1 242	288	161	427 939	-	106 603
INSGESAMT		807	2 652 148	101 032	73 107	6 123	2 728	2 731 378	-	90 177
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS- KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.										
UNTER	2 MILL.	202	334 515	3 363	226	334	165	335 075	-	73 542
2 MILL.	5 MILL.	757	2 291 001	147 930	116 769	5 040	2 067	2 412 810	-	100 156
5 MILL.	10 MILL.	218	1 412 247	66 627	22 354	4 400	960	1 439 001	-	98 390
10 MILL.	UND MEHR	146	3 568 554	385 937	43 581	14 381	1 507	3 626 516	-	126 299
INSGESAMT		1 322	7 606 317	603 858	182 930	24 155	4 699	7 813 402	-	108 541
7670 ELEKTROINSTALLATION										
UNTER	2 MILL.	356	457 748	62 754	43 817	462	307	502 027	-	59 041
2 MILL.	5 MILL.	658	1 584 847	155 853	259 471	8 625	381	1 852 943	-	78 452
5 MILL.	10 MILL.	114	666 413	81 409	104 333	2 407	334	773 154	-	86 353
10 MILL.	UND MEHR	45	1 210 518	39 049	147 841	2 076	256	1 360 435	-	112 667
INSGESAMT		1 173	3 919 527	339 065	555 462	13 570	1 277	4 488 559	-	84 450
76 BAUINSTALLATION										
UNTER	1 MILL.	28	25 890	303	1 047	-	-	26 937	-	42 577
1 MILL.	2 MILL.	747	1 085 969	83 456	50 528	928	558	1 137 424	-	65 713
2 MILL.	5 MILL.	1 876	5 190 599	352 709	397 860	17 129	4 835	5 605 588	-	89 544
5 MILL.	10 MILL.	430	2 670 053	177 309	169 400	9 046	1 387	2 848 499	-	94 699
10 MILL.	UND MEHR	221	5 205 481	430 178	192 664	16 745	1 924	5 414 891	-	120 860
INSGESAMT		3 302	14 177 993	1 043 955	811 499	43 848	8 704	15 033 340	-	96 724
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)										
UNTER	2 MILL.	96	82 661	-	-	14	-	82 675	-	40 237
1 MILL.	2 MILL.	650	898 169	9 525	29 820	2 116	195	930 105	-	58 010
2 MILL.	5 MILL.	945	2 566 276	82 894	174 750	9 208	1 896	2 750 233	-	86 073
5 MILL.	10 MILL.	221	1 334 137	45 935	74 799	5 137	918	1 414 073	-	102 213
10 MILL.	UND MEHR	85	1 488 531	84 580	83 093	4 365	611	1 575 988	-	112 444
INSGESAMT		1 998	6 369 774	222 934	362 461	20 840	3 621	6 753 075	-	86 699
AUSBAUGEWERBE										
UNTER	1 MILL.	124	108 551	303	1 047	14	-	109 612	-	40 788
1 MILL.	2 MILL.	1 396	1 984 138	92 981	80 347	3 044	754	2 067 530	-	62 009
2 MILL.	5 MILL.	2 821	7 756 874	435 603	572 609	26 337	6 731	8 355 821	-	88 371
5 MILL.	10 MILL.	652	4 004 190	223 244	244 199	14 182	2 305	4 262 572	-	97 066
10 MILL.	UND MEHR	307	6 694 012	514 758	275 757	21 110	2 535	6 990 879	-	118 855
INSGESAMT		5 300	20 547 767	1 266 889	1 173 960	64 688	12 325	21 786 414	-	93 377
BAUGEWERBE INSGESAMT										
UNTER	1 MILL.	250	224 025	10 659	2 117	878	-	227 020	114 766	40 576
1 MILL.	2 MILL.	3 706	5 646 701	120 435	99 669	11 382	2 592	5 757 752	3 651 277	63 815
2 MILL.	5 MILL.	7 875	23 439 604	602 218	704 660	70 661	22 759	24 214 925	15 523 018	86 548
5 MILL.	10 MILL.	2 781	18 598 325	486 482	383 635	84 840	33 266	19 066 801	14 397 644	99 917
10 MILL.	25 MILL.	1 240	17 446 077	370 207	287 851	75 912	11 724	17 809 840	13 691 411	110 635
25 MILL.	50 MILL.	344	11 150 538	343 348	143 224	112 352	14 844	11 406 114	9 577 894	131 541
50 MILL.	100 MILL.	115	6 917 717	162 791	88 555	62 118	8 366	7 068 390	6 247 438	135 760
100 MILL.	UND MEHR	73	25 112 073	433 848	144 103	250 576	25 043	25 506 753	22 550 360	154 226
INSGESAMT		16 383	108 535 060	2 529 989	1 853 814	668 719	118 595	111 057 594	85 753 808	107 659

1) OHNE UMSATZSTEUER. - 2) BAUHAUPTGEWERBE: UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMERTÄTIGKEIT.

6 LAGERBESTÄNDE 1984
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	LAGERBESTÄNDE 1)								
	AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE		
	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN.(-)
	DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES			DES GESCHAFTSJAHRES		
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS									
20 - 49	26 715	26 146	-2,1	477 679	477 614	+0,0	668	1 087	+62,7
50 - 99	37 351	38 526	+3,1	1 066 109	1 100 175	+3,2	5 770	5 243	-9,1
100 - 199	42 584	44 114	+3,6	1 486 274	1 468 424	-1,2	3 910	3 933	+0,6
200 - 499	68 823	58 515	-15,0	2 238 954	2 229 925	-0,4	3 590	5 626	+56,7
500 - 999	23 709	22 957	-3,2	1 318 140	1 571 714	+19,2	2 101	1 953	-7,0
1 000 UND MEHR	162 875	154 417	-5,2	10 174 458	9 297 122	-8,6	20 730	20 872	+0,7
INSGESAMT	362 057	344 675	-4,8	16 761 614	16 144 974	-3,7	36 769	38 713	+5,3
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)									
20 - 49	139 389	135 364	-2,9	2 099 967	1 991 346	-5,2	9 969	8 712	-12,6
50 - 99	89 126	91 833	+3,0	1 763 646	1 755 740	-0,4	8 685	9 545	+9,9
100 - 199	26 834	26 434	-1,5	1 555 729	1 600 474	+2,9	2 237	2 137	-4,4
200 - 499	27 971	26 164	-6,5	1 273 754	1 316 773	+3,4	473	692	+46,4
500 - 999	2 584	2 632	+1,9	216 317	247 661	+14,5	-	-	-
1 000 UND MEHR	31 540	47 798	+51,5	527 010	452 413	-14,2	2	2	+24,3
INSGESAMT	317 444	330 225	+4,0	7 436 422	7 364 407	-1,0	21 366	21 088	-1,3
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU									
20 - 49	15 195	14 370	-5,4	34 645	34 641	+0,0	678	371	-45,4
50 - 99	26 997	25 466	-5,7	105 697	111 811	+5,8	112	116	+3,6
100 - 199	23 998	21 799	-9,2	143 164	126 731	-11,5	2 301	673	-70,7
200 - 499	55 227	46 892	-15,1	389 167	355 828	-8,6	2 199	2 473	+12,4
500 - 999	17 232	16 994	-1,4	82 096	104 690	+27,5	8	10	+14,3
INSGESAMT	138 648	125 520	-9,5	754 769	733 700	-2,8	5 299	3 642	-31,3
7243 STRASSENBAU									
20 - 49	20 419	24 526	+20,1	287 323	315 174	+9,7	20	262	+87,0
50 - 99	26 027	23 990	-7,8	717 148	785 834	+9,6	66	55	-16,5
100 - 199	26 379	26 965	+2,2	894 764	1 046 906	+17,0	1 251	1 235	-1,3
200 - 499	36 345	35 202	-3,1	1 271 559	1 313 398	+3,3	1 056	838	-20,6
500 - 999	12 551	12 101	-3,6	368 838	338 427	-8,2	-	-	-
INSGESAMT	121 721	122 784	+0,9	3 539 631	3 799 738	+7,3	2 394	2 390	-0,1
7249 TIEFBAU, ANG.									
20 - 49	20 701	20 622	-0,4	414 389	449 580	+8,5	288	312	+8,5
50 - 99	69 011	62 558	-9,4	486 444	498 578	+2,5	518	704	+35,9
100 - 199	19 839	21 381	+7,8	503 073	529 140	+5,2	2 134	2 063	-3,4
200 - 499	18 613	21 519	+15,6	412 286	433 528	+5,2	252	271	+7,4
500 - 999	3 763	4 301	+14,3	208 295	254 993	+22,4	0	0	-
INSGESAMT	131 927	130 382	-1,2	2 024 488	2 165 818	+7,0	3 193	3 350	+4,9
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	11 838	12 518	+5,7	97 112	121 806	+25,4	57	82	+43,3
50 - 99	3 483	4 054	+16,4	72 654	85 547	+17,7	928	1 009	+8,8
100 - 199	36 152	40 199	+11,2	220 104	262 698	+19,4	589	809	+37,5
INSGESAMT	51 472	56 770	+10,3	389 870	470 051	+20,6	1 574	1 900	+20,8
72 HOCH- U. TIEFBAU									
20 - 49	234 256	233 546	-0,3	3 411 115	3 390 160	-0,6	11 680	10 825	-7,3
50 - 99	251 995	246 426	-2,2	4 211 699	4 337 686	+3,0	16 079	16 672	+3,7
100 - 199	145 534	147 799	+1,6	4 655 543	4 854 120	+4,3	12 300	10 744	-12,7
200 - 499	209 602	190 871	-8,9	5 651 864	5 732 652	+1,4	7 692	10 007	+30,1
500 - 999	51 354	50 658	-1,4	1 940 076	2 231 789	+15,0	2 110	1 963	-7,0
1 000 UND MEHR	230 528	241 056	+4,6	11 036 499	10 132 283	-8,2	20 732	20 874	+0,7
INSGESAMT	1 123 269	1 110 356	-1,1	30 906 795	30 678 689	-0,7	70 593	71 085	+0,7
73 SPEZIALBAU									
20 - 49	22 834	20 752	-9,1	110 336	101 257	-8,2	933	738	-20,9
50 - 99	14 429	11 951	-17,2	74 480	58 685	-21,2	251	116	-53,8
100 - 199	15 247	15 658	+2,7	45 261	46 270	+2,2	2 164	2 401	+11,0
200 - 499	47 586	45 665	-4,0	443 609	398 163	-10,2	409	414	+1,3
INSGESAMT	100 097	94 025	-6,1	673 686	604 375	-10,3	3 757	3 669	-2,3
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI									
20 - 49	9 400	9 307	-1,0	109 520	116 737	+6,6	418	333	-20,5
50 - 99	4 560	4 999	+9,6	65 283	74 430	+14,0	1 570	1 548	-1,4
100 - 199	1 489	1 414	-5,0	94 326	111 778	+18,5	-	-	-
INSGESAMT	15 450	15 719	+1,7	269 128	302 944	+12,6	1 989	1 881	-5,4
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU									
20 - 49	39 646	36 907	-6,9	117 587	116 567	-0,9	1 810	2 218	+22,5
50 - 99	27 797	30 546	+9,9	49 219	50 835	+3,3	1 318	1 713	+30,0
INSGESAMT	67 443	67 453	+0,0	166 806	167 401	+0,4	3 128	3 931	+25,7

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER).

6 LAGERBESTÄNDE 1984
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

BESCHÄFTIGTE VON... BIS...	LAGERBESTÄNDE 1)								
	AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN			AN UNFERTIGEN UND FERTIGEN ERZEUG- NISSEN AUS EIGENER PRODUKTION			AN HANDELSWARE		
	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN. (-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN. (-)	ANFANG	ENDE	ZU-(+) BZW. ABN. (-)
	DES GESCHÄFTSJAHRES			DES GESCHÄFTSJAHRES			DES GESCHÄFTSJAHRES		
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	67 381	75 558	+12,1	162 735	168 666	+3,6	1 538	1 501	-2,4
50 - 99	11 892	12 706	+6,8	72 621	65 850	-9,3	1 065	1 217	+14,3
100 - 199	8 217	7 916	-3,7	117 626	119 363	+1,5	3 295	2 788	-16,3
INSGESAMT	87 491	96 181	+9,9	352 981	353 879	+0,3	5 898	5 477	-7,1
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	107 027	112 465	+5,1	280 322	285 233	+1,8	3 348	3 719	+11,1
50 - 99	30 594	33 559	+9,7	108 076	105 410	-2,5	1 559	2 016	+29,3
100 - 199	17 312	17 611	+1,7	131 390	130 637	-0,6	4 119	3 672	-10,8
INSGESAMT	154 934	163 634	+5,6	519 787	521 280	+0,3	9 026	9 407	+4,2
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	373 518	376 069	+0,7	3 911 292	3 893 387	-0,5	16 379	15 614	-4,7
50 - 99	301 578	296 935	-1,5	4 459 537	4 576 211	+2,6	19 460	20 352	+4,6
100 - 199	169 866	172 391	+1,5	4 855 698	5 076 792	+4,6	14 929	13 571	-9,1
200 - 499	225 986	208 280	-7,8	5 810 819	5 837 073	+0,5	8 088	10 519	+30,0
500 - 999	63 714	62 759	-1,5	1 995 646	2 316 416	+16,1	2 490	2 358	-5,3
1 000 - 1 999	259 087	267 301	+3,2	11 336 404	10 407 408	-8,2	24 019	23 627	-1,6
INSGESAMT	1 393 749	1 383 734	-0,7	32 369 396	32 107 288	-0,8	85 365	86 042	+0,8
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	63 126	65 864	+4,3	272 912	266 842	-2,2	6 528	7 290	+11,7
50 - 99	34 434	30 210	-12,3	164 165	182 905	+11,4	3 777	3 704	-1,9
100 - 199	13 596	13 646	+0,4	137 383	136 171	-0,9	679	696	+2,4
INSGESAMT	111 156	109 720	-1,3	574 460	585 918	+2,0	10 984	11 690	+6,4
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	123 178	109 813	-10,9	493 701	497 867	+0,8	19 274	16 952	-12,0
50 - 99	99 611	98 727	-0,9	408 081	413 682	+1,4	7 499	7 963	+6,2
100 - 199	35 787	35 179	-1,7	442 195	454 323	+2,7	77	71	-8,4
200 - 499	41 987	40 852	-2,7	739 683	800 687	+8,2	932	1 009	+8,3
INSGESAMT	300 562	284 571	-5,3	2 083 660	2 166 559	+4,0	27 782	25 995	-6,4
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	73 280	78 166	+6,7	223 766	236 033	+5,5	77 916	80 501	+3,3
50 - 99	24 814	26 128	+5,3	162 107	174 223	+7,5	15 819	16 727	+5,7
100 - 199	12 155	12 265	+0,9	116 969	132 428	+13,2	9 996	10 397	+4,0
200 - 499	22 584	22 763	+0,8	180 502	199 604	+10,6	30 997	32 464	+4,7
INSGESAMT	132 833	139 322	+4,9	683 344	742 288	+8,6	134 728	140 089	+4,0
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	259 584	253 843	-2,2	990 379	1 000 743	+1,0	103 718	104 742	+1,0
50 - 99	158 858	155 065	-2,4	734 353	770 810	+5,0	27 096	28 394	+4,8
100 - 199	60 126	59 716	-0,7	692 239	717 016	+3,6	10 753	11 164	+3,8
200 - 499	65 983	64 989	-1,5	924 493	1 006 197	+8,8	31 928	33 473	+4,8
INSGESAMT	544 551	533 614	-2,0	3 341 464	3 494 765	+4,6	173 495	177 773	+2,5
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	138 254	139 970	+1,2	357 541	379 265	+6,1	51 015	51 636	+1,2
50 - 99	38 881	38 723	-0,4	167 822	188 985	+12,6	15 659	15 334	-2,1
100 - 199	12 053	11 492	-4,7	116 635	141 181	+21,0	6 908	7 126	+3,2
200 - 499	5 150	5 207	+1,1	36 103	44 696	+23,8	-	-	-
INSGESAMT	194 339	195 393	+0,5	678 101	754 126	+11,2	73 581	74 096	+0,7
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	397 839	393 813	-1,0	1 347 920	1 380 007	+2,4	154 732	156 378	+1,1
50 - 99	197 739	193 788	-2,0	902 175	959 795	+6,4	42 755	43 728	+2,3
100 - 199	72 179	71 209	-1,3	808 874	858 197	+6,1	17 660	18 290	+3,6
200 - 499	71 133	70 197	-1,3	960 596	1 050 892	+9,4	31 928	33 473	+4,8
INSGESAMT	738 890	729 006	-1,3	4 019 566	4 248 891	+5,7	247 076	251 869	+1,9
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	771 357	769 882	-0,2	5 259 213	5 273 394	+0,3	171 112	171 993	+0,5
50 - 99	499 317	490 723	-1,7	5 361 712	5 536 006	+3,3	62 215	64 080	+3,0
100 - 199	242 045	243 600	+0,6	5 664 572	5 934 989	+4,8	32 589	31 861	-2,2
200 - 499	267 428	248 803	-7,0	6 180 827	6 258 985	+1,3	15 603	17 640	+13,1
500 - 999	66 850	66 508	-0,5	2 025 182	2 351 034	+16,1	2 666	2 520	-5,5
1 000 - 1 999	285 642	293 225	+2,7	11 897 457	11 001 771	-7,5	48 257	49 816	+3,2
INSGESAMT	2 132 639	2 112 741	-0,9	36 388 961	36 356 180	-0,1	332 441	337 911	+1,6

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER).

7 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELS
KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMER
NACH BESCHAFTIGT
1 000

LFD. NR.	BESCHAFTIGTE VON... BIS...	EINGAENGE AN ROH-,HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN RHB-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN (MATERIALVERBRAUCH)		EINGAENGE AN HANDELSWARE	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.5+6)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEITEN 1)
				INSGESAMT (SP.1+2)					
				1	2				
7210 HOCH- U.									
1	20 - 49	675 234	+568	675 803	43 873	9 181	-419	8 762	212 238
2	50 - 99	1 040 622	-1 175	1 039 447	88 715	16 598	+527	17 125	331 602
3	100 - 199	1 160 289	-1 529	1 158 760	99 292	36 138	-23	36 115	658 007
4	200 - 499	1 277 365	+10 308	1 287 673	117 655	18 742	-2 036	16 706	1 119 966
5	500 - 999	567 021	+752	567 773	56 366	26 099	+148	26 247	860 228
6	1 000 UND MEHR	2 877 907	+8 458	2 886 365	230 232	16 961	-142	16 819	4 840 299
7	INSGESAMT	7 598 439	+17 382	7 615 821	636 132	123 718	-1 945	121 774	8 022 341
7220 HOCHBAU (OH-									
8	20 - 49	2 820 457	+4 025	2 824 482	127 851	79 121	+1 257	80 379	703 725
9	50 - 99	1 655 898	-2 707	1 653 190	77 731	70 204	-859	69 344	637 945
10	100 - 199	981 032	+400	981 432	44 212	11 856	+99	11 955	883 415
11	200 - 499	561 123	+1 807	562 930	41 464	3 563	-219	3 343	763 958
12	500 - 999	83 833	-48	83 786	6 974	7	-	7	272 785
13	1 000 UND MEHR	379 866	-16 258	363 608	16 431	205	0	204	432 622
14	INSGESAMT	6 482 209	-12 781	6 469 428	314 664	164 955	+277	165 232	3 714 451
7231 7233 7235 7237									
15	20 - 49	97 113	+825	97 939	4 990	6 062	+308	6 370	38 672
16	50 - 99	203 879	+1 531	205 410	9 529	3 695	-4	3 691	124 355
17	100 - 199	236 726	+2 199	238 925	10 729	36 448	+1 627	38 075	158 100
18	200 - 499	414 161	+8 335	422 496	19 907	13 036	-274	12 763	471 581
19	500 UND MEHR	259 074	+238	259 313	13 000	2 605	-1	2 604	127 258
20	INSGESAMT	1 210 954	+13 128	1 224 083	58 154	61 846	+1 656	63 502	919 966
7243 STRASSEN									
21	20 - 49	599 837	-4 107	595 730	59 255	7 176	-242	6 934	74 974
22	50 - 99	974 771	+2 037	976 808	117 503	1 359	+11	1 370	178 152
23	100 - 199	1 073 359	-586	1 072 773	142 059	8 112	+17	8 128	238 927
24	200 - 499	1 037 840	+1 142	1 038 983	142 595	13 035	+218	13 252	285 439
25	500 UND MEHR	457 334	+451	457 784	43 963	-	-	-	165 491
26	INSGESAMT	4 143 141	-1 063	4 142 078	505 377	29 681	+3	29 685	942 982
7249 TIEF									
27	20 - 49	565 234	+79	565 313	90 370	6 923	-25	6 899	121 633
28	50 - 99	543 317	+6 454	549 771	74 713	6 647	-186	6 461	203 638
29	100 - 199	449 768	-1 543	448 226	64 110	45 864	+72	45 935	189 669
30	200 - 499	365 604	-2 907	362 698	45 344	2 813	-19	2 794	144 782
31	500 UND MEHR	190 981	-538	190 443	16 263	513	-	513	77 009
32	INSGESAMT	2 114 904	+1 545	2 116 450	290 799	62 760	-158	62 602	736 730
7241 7242 7244 7245 7251 7255									
33	20 - 49	135 406	-680	134 726	35 532	2 795	-25	2 770	53 884
34	50 - 99	64 716	-571	64 146	10 196	5 786	-81	5 705	36 963
35	100 UND MEHR	257 463	-4 047	253 416	29 209	11 804	-221	11 583	130 652
36	INSGESAMT	457 586	-5 298	452 288	74 937	20 384	-327	20 058	221 499
72 HOCH- U.									
37	20 - 49	4 893 282	+711	4 893 992	361 873	111 259	+855	112 114	1 205 126
38	50 - 99	4 483 203	+5 569	4 488 771	378 387	104 288	-593	103 695	1 512 656
39	100 - 199	3 959 901	-2 265	3 957 636	369 342	141 254	+1 556	142 810	2 158 652
40	200 - 499	3 702 702	+18 731	3 721 433	376 698	57 416	-2 315	55 101	2 817 971
41	500 - 999	1 188 660	+696	1 189 356	105 882	28 771	+147	28 918	1 378 180
42	1 000 UND MEHR	3 779 486	-10 528	3 768 958	287 881	20 357	-142	20 215	5 485 384
43	INSGESAMT	22 007 233	+12 914	22 020 147	1 880 064	463 344	-492	462 853	14 557 970
73 SPEZIAL									
44	20 - 49	269 357	+2 083	271 440	14 703	4 953	+195	5 148	74 862
45	50 - 99	121 259	+2 478	123 737	7 431	4 895	+135	5 031	46 126
46	100 - 199	144 759	-411	144 348	6 548	21 801	-237	21 563	34 658
47	200 UND MEHR	551 483	+1 922	553 404	14 019	18 665	-5	18 660	255 633
48	INSGESAMT	1 086 858	+6 071	1 092 929	42 702	50 314	+88	50 402	411 279
74 STUKKATEURGEWERBE,									
49	20 - 49	219 376	+93	219 469	11 271	2 556	+86	2 641	88 704
50	50 - 99	94 414	-438	93 976	5 446	8 059	+22	8 081	27 498
51	100 UND MEHR	50 556	+75	50 631	2 240	232	-	232	32 535
52	INSGESAMT	364 346	-270	364 077	18 957	10 846	+108	10 954	148 737
7510 ZIMMEREI,									
53	20 - 49	358 260	+2 739	360 999	13 354	6 105	-408	5 697	15 689
54	50 UND MEHR	136 474	-2 749	133 725	4 183	2 714	-395	2 319	8 551
55	INSGESAMT	494 734	-10	494 724	17 536	8 819	-802	8 016	24 240

1) BAUHAUPTGEWERBE:KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.- 2) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER).-
3) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN.

WARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1984
TENGROESSENKLASSEN
DM

MATERIAL- VERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGS- KOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1) (SP.3+7+8)	KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.10+11+12)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 2) (SP.9+16)	KOSTENSTEUERN		LFD. NR.
			INSGESAMT	DARUNTER				INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 3)	
				VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESEN					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
TIEFBAU OAS										
896 803	32 041	26 732	84 885	40 758	1 753	143 658	1 040 461	25 527	324	1
1 388 174	59 264	55 643	106 268	28 124	1 807	221 176	1 609 350	35 840	338	2
1 852 882	74 918	75 960	120 338	29 024	1 866	271 216	2 124 098	33 019	531	3
2 424 345	68 073	69 441	169 015	30 433	2 251	306 530	2 730 874	32 446	983	4
1 454 248	37 169	55 126	114 553	15 875	1 051	206 848	1 661 096	12 778	291	5
7 743 484	286 100	254 822	743 270	81 300	6 965	1 284 192	9 027 676	82 823	19 716	6
15 759 936	557 565	537 725	1 338 330	225 513	15 692	2 433 620	18 193 556	222 434	22 182	7
FERTIGTEILBAU]										
3 608 585	99 930	96 261	381 192	68 510	5 975	579 383	4 187 969	83 104	722	8
2 360 480	54 545	65 394	186 229	38 360	2 786	306 168	2 666 648	50 346	770	9
1 876 802	36 460	47 216	145 212	18 086	1 338	228 888	2 105 690	23 813	651	10
1 350 232	28 548	38 873	103 458	14 236	1 092	170 879	1 521 111	18 683	585	11
356 578	2 501	7 870	12 774	1 888	86	23 144	379 722	2 568	9	12
796 434	9 574	11 526	105 493	8 050	362	126 593	923 027	6 504	756	13
10 349 111	231 558	269 140	934 357	149 130	11 640	1 435 055	11 784 166	185 020	3 493	14
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU										
142 981	2 979	6 032	20 899	1 986	297	29 910	172 891	2 641	48	15
333 456	7 883	7 808	44 215	3 445	441	59 906	393 362	4 749	18	16
435 100	7 813	18 515	71 938	3 346	514	98 266	533 366	9 971	133	17
906 840	12 934	21 685	121 186	6 953	870	155 804	1 062 644	13 245	241	18
389 174	15 743	8 251	55 654	4 661	591	79 648	468 823	7 590	263	19
2 207 551	47 352	62 291	313 892	20 391	2 713	423 535	2 631 086	38 195	702	20
BAU										
677 638	44 338	39 022	74 955	17 682	1 446	158 315	835 953	21 706	302	21
1 156 330	69 820	42 045	98 569	23 633	1 552	210 433	1 366 763	31 084	541	22
1 319 828	60 044	68 746	99 494	22 712	1 901	228 283	1 548 111	27 081	280	23
1 337 674	68 716	89 903	116 842	19 346	988	275 460	1 613 134	19 110	553	24
623 275	19 502	31 777	78 223	5 293	186	129 502	752 777	4 737	658	25
5 114 745	262 420	271 492	468 082	88 666	6 073	1 001 994	6 116 739	103 718	2 334	26
BAU, ANG.										
693 844	68 608	54 266	102 022	27 190	1 919	224 897	918 741	31 438	512	27
759 870	56 963	46 022	98 629	22 279	1 449	201 614	961 483	23 214	483	28
683 830	51 264	46 937	95 672	26 576	1 174	193 873	877 703	20 336	742	29
510 274	36 555	25 653	59 974	11 605	483	122 182	632 455	15 571	396	30
267 965	17 367	9 668	58 832	4 191	274	85 867	353 832	4 750	307	31
2 915 782	230 758	182 546	415 128	91 841	5 299	828 432	3 744 214	95 309	2 439	32
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU										
191 380	21 343	26 182	33 297	7 813	623	80 823	272 203	13 464	171	33
106 813	11 680	11 227	19 844	3 794	433	42 751	149 564	3 797	95	34
395 652	58 197	32 959	158 394	10 344	4 007	249 551	645 202	16 543	579	35
693 845	91 221	70 369	211 535	21 950	5 064	373 125	1 066 969	33 804	844	36
TIEFBAU										
6 211 232	269 240	250 497	697 250	163 939	12 012	1 216 986	7 428 218	177 880	2 078	37
6 105 122	260 155	228 138	553 755	119 634	8 468	1 042 048	7 147 170	149 031	2 245	38
6 259 098	238 606	263 657	552 360	102 883	7 049	1 054 624	7 313 722	118 791	2 369	39
6 594 505	221 818	254 406	594 773	84 187	5 815	1 070 997	7 665 502	101 229	2 773	40
2 596 454	80 785	90 866	232 470	27 810	1 921	404 121	3 000 576	29 455	934	41
9 274 557	350 268	305 999	1 050 718	99 038	11 216	1 706 985	10 981 542	102 094	21 596	42
37 040 970	1 420 872	1 393 563	3 681 326	597 491	46 481	6 495 761	43 536 731	678 481	31 994	43
BAU										
351 450	9 060	12 651	58 568	6 105	720	80 280	431 730	10 731	167	44
174 893	5 079	5 756	30 406	2 787	285	41 241	216 134	5 043	146	45
200 570	6 933	6 360	39 932	2 249	387	53 225	253 795	3 336	60	46
827 697	13 925	29 612	160 745	12 978	1 393	204 282	1 031 979	7 089	566	47
1 554 610	34 997	54 379	289 651	24 118	2 785	379 028	1 933 638	26 199	940	48
GIPSEREI, VERPUTZEREI										
310 815	9 283	9 487	31 246	5 290	772	50 015	360 830	9 611	147	49
129 555	3 982	7 123	14 725	2 217	264	25 830	155 385	6 480	59	50
83 399	3 194	1 104	8 933	1 145	197	13 231	96 630	2 303	38	51
523 768	16 458	17 713	54 905	8 652	1 232	89 076	612 845	18 394	243	52
INGENIEURHOLZBAU										
382 385	10 709	12 026	39 497	6 748	1 018	62 232	444 617	8 156	75	53
144 595	3 326	9 625	21 774	1 649	249	34 725	179 320	3 806	18	54
526 980	14 034	21 651	61 271	8 396	1 268	96 957	623 937	11 962	93	55

7 MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELS
KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMER
NACH BESCHAFTIGT
1 000

LFD. NR.	BESCHAFTIGTE VON... BIS...	EINGAENGE AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBS- STOFFEN	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN RHB-STOFFEN	VERBRAUCH AN ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFEN (MATERIALVERBRAUCH)		EINGAENGE AN HANDELSWARE	ANFANGS- BESTAND ABZUEGLICH ENDBESTAND AN HANDELSWARE	EINSATZ AN HANDELSWARE (SP.5+6)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEITEN 1)
				INSGESAMT (SP.1+2)	DARUNTER ENERGIE- VERBRAUCH				
		1	2	3	4	5	6	7	8
7550 DACH									
56	20 - 49	644 784	-8 177	636 607	20 512	15 584	+37	15 621	56 679
57	50 - 99	194 821	-814	194 007	8 545	14 820	-152	14 668	18 858
58	100 UND MEHR	203 768	+301	204 069	6 391	2 239	+537	2 776	59 776
59	INSGESAMT	1 043 373	-8 690	1 034 683	35 448	32 643	+422	33 064	135 313
75 ZIMMEREI									
60	20 - 49	1 003 044	-5 438	997 606	33 865	21 689	-371	21 318	72 369
61	50 - 99	296 008	-2 965	293 044	12 117	16 200	-457	15 743	21 826
62	100 UND MEHR	239 055	-298	238 757	7 002	3 573	+447	4 020	65 359
63	INSGESAMT	1 538 107	-8 700	1 529 406	52 984	41 461	-381	41 081	159 554
BAUHAUPT									
64	20 - 49	6 385 058	-2 551	6 382 507	421 713	140 456	+765	141 221	1 441 060
65	50 - 99	4 994 885	+4 644	4 999 528	403 380	133 441	-892	132 549	1 608 106
66	100 - 199	4 271 324	-2 526	4 268 798	381 340	164 412	+1 357	165 769	2 245 410
67	200 - 499	3 848 317	+17 706	3 866 023	382 369	63 859	-2 430	61 429	2 863 630
68	500 - 999	1 303 512	+955	1 304 468	109 506	40 807	+132	40 939	1 415 948
69	1 000 UND MEHR	4 193 449	-8 214	4 185 235	296 399	22 990	+391	23 381	5 703 385
70	INSGESAMT	24 996 545	+10 015	25 006 560	1 994 707	565 966	-676	565 290	15 277 539
7610 KLEMPNEREI GAS- U.									
71	20 - 49	675 759	-2 737	673 022	21 062	21 313	-762	20 550	44 202
72	50 - 99	273 585	+4 223	277 808	6 930	24 197	+73	24 270	20 427
73	100 UND MEHR	162 364	-50	162 314	4 571	1 910	-17	1 893	17 024
74	INSGESAMT	1 111 708	+1 436	1 113 144	32 563	47 419	-706	46 714	81 653
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-									
75	20 - 49	1 288 442	+13 365	1 301 807	34 179	90 400	+2 322	92 722	82 329
76	50 - 99	727 810	+884	728 695	17 088	38 525	-464	38 062	92 912
77	100 - 199	564 756	+607	565 363	10 511	5 132	+7	5 139	47 975
78	200 UND MEHR	909 211	+1 134	910 346	14 166	6 951	-77	6 874	132 214
79	INSGESAMT	3 490 220	+15 991	3 506 211	75 945	141 008	+1 788	142 796	355 430
7670 ELEKTRO									
80	20 - 49	681 182	-4 886	676 296	26 531	253 703	-2 584	251 119	20 524
81	50 - 99	343 010	-1 314	341 695	9 605	5 212	-908	50 304	28 303
82	100 - 199	196 023	-110	195 913	6 169	41 859	-401	41 458	14 087
83	200 UND MEHR	406 926	-179	406 747	7 390	82 517	-1 467	81 050	24 331
84	INSGESAMT	1 627 140	-6 489	1 620 651	49 696	429 291	-5 360	423 931	87 245
76 BAUIN									
85	20 - 49	2 645 384	+5 741	2 651 125	81 772	365 415	-1 025	364 391	147 055
86	50 - 99	1 344 405	+3 793	1 348 198	33 624	113 934	-1 298	112 636	141 641
87	100 - 199	916 118	+410	916 527	20 953	48 846	-411	48 435	77 876
88	200 UND MEHR	1 323 162	+993	1 324 156	21 855	89 523	-1 544	87 979	157 756
89	INSGESAMT	6 229 069	+10 937	6 240 006	158 204	617 719	-4 278	613 440	524 328
77 AUSBAUGEWERBE (OH.									
90	20 - 49	1 221 870	-1 716	1 220 154	56 278	181 662	-621	181 041	170 324
91	50 - 99	438 618	+158	438 776	22 040	50 496	+325	50 821	128 775
92	100 - 199	216 207	+561	216 768	11 336	33 924	-219	33 705	54 051
93	200 UND MEHR	134 627	-57	134 570	7 334	35	-	35	41 524
94	INSGESAMT	2 011 321	-1 054	2 010 268	96 988	266 117	-515	265 601	394 673
AUSBAU									
95	20 - 49	3 867 254	+4 025	3 871 279	138 050	547 077	-1 646	545 431	317 379
96	50 - 99	1 783 023	+3 951	1 786 974	55 664	164 430	-973	163 457	270 416
97	100 - 199	1 132 324	+971	1 133 295	32 289	82 770	-630	82 140	131 927
98	200 UND MEHR	1 457 789	+936	1 458 725	29 189	89 558	-1 544	88 014	199 279
99	INSGESAMT	8 240 390	+9 883	8 250 273	255 192	883 835	-4 793	879 042	919 001
BAUGEWERBE									
100	20 - 49	10 252 312	+1 475	10 253 786	559 763	687 534	-881	686 653	1 758 440
101	50 - 99	6 777 907	+8 595	6 786 502	459 044	297 871	-1 865	296 006	1 878 522
102	100 - 199	5 403 648	-1 555	5 402 093	413 629	247 182	+728	247 909	2 377 336
103	200 - 499	4 424 811	+18 625	4 443 436	399 210	92 466	-2 037	90 429	2 964 979
104	500 - 999	1 368 814	+342	1 369 156	111 538	41 748	+145	41 893	1 430 466
105	1 000 UND MEHR	5 009 442	-7 583	5 001 859	306 715	83 001	-1 559	81 441	5 786 798
106	INSGESAMT	33 236 935	+19 898	33 256 833	2 249 899	1 449 801	-5 470	1 444 332	16 196 540

1) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN. - 2) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER). -
3) NUR VON KAPITALGESELLSCHAFTEN.

WARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHnarBEITEN BZW.
LEISTUNGEN, SONSTIGE VORLEISTUNGEN, KOSTENSTEUERN 1984
TENDROESSENKLASSEN
DM

MATERIAL- VERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGS- KOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1) (SP.3+7+8)	KOSTEN FUER SONSTIGE INDU- STRIELLE/ HAND- WERKLICHE DIENST- LEI- STUNGEN	MIETEN UND PACHTEN	SONSTIGE KOSTEN			SONSTIGE VOR- LEISTUNGEN (SP.10+11+12)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 2) (SP.9+15)	KOSTENSTEUERN		LFD. NR.
			INSGESAMT	DARUNTER				INSGESAMT	DARUNTER VERMOEGEN- STEUER 3)	
				VER- SICHERUNGS- PRAEMIE	BANKSPESEN					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
DECKEREI										
708 907	12 921	26 682	90 099	14 901	1 760	129 701	838 609	23 497	386	56
227 533	5 121	8 942	25 076	4 306	299	39 139	266 672	4 364	106	57
266 621	4 469	5 598	21 078	3 505	363	31 145	297 765	4 734	191	58
1 203 061	22 511	41 222	136 253	22 712	2 423	199 985	1 403 046	32 594	683	59
DACHDECKEREI										
1 091 292	23 629	38 708	129 596	21 648	2 779	191 933	1 283 225	31 653	462	60
330 613	7 453	11 508	34 006	5 540	532	52 967	383 580	6 450	112	61
308 135	5 463	12 657	33 922	3 919	380	52 042	360 177	6 454	203	62
1 730 041	36 545	62 873	197 524	31 108	3 691	296 942	2 026 983	44 557	776	63
GEWERBE										
7 964 789	311 212	311 342	916 660	196 982	16 283	1 539 214	9 504 004	229 875	2 854	64
6 740 183	276 668	252 525	632 892	130 178	9 548	1 162 085	7 902 269	167 004	2 561	65
6 679 977	250 853	280 190	618 726	107 876	7 870	1 149 770	7 829 747	126 896	2 466	66
6 791 082	229 866	264 133	626 369	86 996	6 256	1 120 368	7 911 451	105 643	2 913	67
2 761 355	83 126	95 449	249 969	29 932	2 098	428 544	3 189 900	31 209	1 007	68
9 912 001	357 147	324 889	1 178 789	109 405	12 133	1 660 825	11 772 826	107 004	22 153	69
40 849 389	1 506 873	1 528 529	4 223 406	661 369	54 189	7 260 807	48 110 196	767 631	33 954	70
WASSERINSTALLATION										
737 774	10 398	24 695	81 111	13 289	1 429	116 204	853 978	17 650	275	71
322 504	3 885	7 386	27 473	4 635	745	38 745	361 249	6 494	84	72
181 231	5 718	9 786	16 870	2 801	379	32 374	213 605	4 146	25	73
1 241 510	20 001	41 867	125 455	20 724	2 552	187 323	1 428 833	28 290	383	74
KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.										
1 476 859	24 220	36 192	134 759	19 494	2 502	195 170	1 672 029	26 901	558	75
859 668	12 849	15 087	73 626	9 799	1 248	101 562	961 230	14 336	232	76
618 477	11 531	13 218	61 667	6 332	1 039	86 416	704 894	13 225	369	77
1 049 433	31 008	13 291	99 327	8 755	1 074	143 626	1 193 059	11 386	382	78
4 004 437	79 608	77 788	369 378	44 380	5 863	526 774	4 531 211	65 848	1 541	79
INSTALLATION										
947 938	9 055	26 622	101 716	11 721	1 834	137 394	1 085 332	25 053	235	80
420 302	5 023	13 464	40 949	4 545	538	59 435	479 738	11 117	126	81
251 455	2 126	5 854	18 650	1 937	242	26 629	278 088	3 986	44	82
512 126	8 235	10 740	51 418	2 563	504	70 392	582 520	11 542	764	83
2 131 827	24 438	56 680	212 732	20 766	3 118	293 851	2 425 678	51 698	1 170	84
STALLATION										
3 162 571	43 673	87 508	317 587	44 504	5 765	448 768	3 611 339	69 604	1 068	85
1 602 475	21 757	35 938	142 047	18 979	2 530	199 742	1 802 216	31 948	442	86
1 042 838	19 193	28 096	95 893	10 821	1 630	143 182	1 186 020	21 188	438	87
1 569 890	39 424	24 793	152 039	11 566	1 608	216 256	1 786 147	23 096	1 146	88
7 377 774	124 047	176 335	707 566	85 871	11 534	1 007 948	8 385 722	145 836	3 094	89
BAUINSTALLATION)										
1 571 519	31 657	66 519	185 993	24 956	3 643	284 169	1 855 687	52 126	546	90
618 372	15 783	22 539	83 821	8 971	1 424	122 143	740 515	20 656	272	91
304 524	8 677	12 328	48 942	4 096	494	69 947	374 471	7 459	127	92
176 128	8 733	6 156	46 146	3 843	242	61 035	237 163	4 869	264	93
2 670 542	64 850	107 541	364 903	41 865	5 803	537 294	3 207 836	85 109	1 209	94
GEWERBE										
4 734 090	75 330	154 027	503 580	69 459	9 408	732 937	5 467 026	121 729	1 614	95
2 220 846	37 539	58 477	225 869	27 950	3 955	321 885	2 542 731	52 603	714	96
1 347 362	27 871	40 424	144 835	14 917	2 125	213 129	1 560 490	28 648	565	97
1 746 019	48 157	30 949	198 185	15 410	1 850	277 291	2 023 310	27 965	1 410	98
10 048 316	188 897	283 877	1 072 468	127 736	17 337	1 545 242	11 593 558	230 945	4 302	99
INSGESAMT										
12 698 879	386 542	465 369	1 420 240	266 441	25 691	2 272 151	14 971 030	351 605	4 467	100
8 961 030	314 207	311 002	858 761	158 128	13 503	1 483 970	10 445 000	219 607	3 274	101
8 027 339	278 724	320 614	763 561	122 792	9 995	1 362 899	9 390 238	155 543	3 032	102
7 498 844	250 735	284 534	713 785	94 578	7 020	1 249 054	8 747 898	120 489	3 332	103
2 841 515	88 645	96 557	264 749	31 376	2 221	449 952	3 291 468	32 655	1 107	104
10 870 098	378 916	334 329	1 274 778	115 789	13 095	1 988 023	12 858 121	118 677	23 044	105
50 897 705	1 697 769	1 812 405	5 295 874	789 105	71 526	8 806 049	59 703 754	998 576	38 256	106

8 BESCHAEFTIGTE 1984
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE						
		INSGESAMT	INHABER	ZUSAMMEN	ARBEITNEHMER			DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHACHT- MEISTER 1) MEISTER
					ANGESTELLTE		ARBEITER	
					ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH		
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS								
20 - 49	828	26 671	808	25 863	2 543	1 223	23 320	691
50 - 99	552	38 471	499	37 972	3 717	1 330	34 256	1 227
100 - 199	288	39 574	288	39 286	4 197	1 263	35 089	1 424
200 - 499	147	42 337	137	42 200	5 974	1 688	36 226	2 126
500 - 999	30	20 203	41	20 162	3 510	826	16 652	1 146
1000 UND MEHR	23	94 833	11	94 822	21 626	4 879	73 196	5 576
INSGESAMT	1 868	262 089	1 784	260 305	41 567	11 209	218 738	12 190
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)								
20 - 49	3 471	104 430	2 950	101 479	10 752	4 975	90 728	2 268
50 - 99	869	58 934	739	58 194	5 706	2 071	52 488	2 043
100 - 199	232	30 864	200	30 664	3 611	1 204	27 053	1 487
200 - 499	74	21 480	66	21 414	3 024	836	18 390	1 121
500 - 999	7	4 201	8	4 193	830	236	3 363	237
1000 UND MEHR	3	10 325	0	10 325	2 501	553	7 824	627
INSGESAMT	4 656	230 233	3 964	226 269	26 422	9 875	199 846	7 776
7231 7233 7235 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU								
20 - 49	55	1 741	33	1 708	401	162	1 306	49
50 - 99	53	3 841	57	3 784	1 022	285	2 762	159
100 - 199	31	4 273	25	4 248	1 019	318	3 229	111
200 - 499	30	8 737	10	8 727	2 403	731	6 324	260
500 UND MEHR	7	4 966	-	4 966	1 311	402	3 655	164
INSGESAMT	176	23 558	125	23 433	6 157	1 898	17 276	742
7243 STRASSENBAU								
20 - 49	539	17 660	451	17 209	1 898	741	15 311	786
50 - 99	343	24 315	331	23 984	2 640	761	21 344	1 182
100 - 199	177	23 440	177	23 264	2 990	842	20 273	1 160
200 - 499	65	19 320	75	19 245	3 117	780	16 129	1 299
500 UND MEHR	8	7 343	3	7 340	1 469	315	5 871	497
INSGESAMT	1 132	92 078	1 037	91 042	12 114	3 439	78 928	4 924
7249 TIEFBAU ANG.								
20 - 49	758	24 187	609	23 578	2 710	1 018	20 867	893
50 - 99	329	22 350	284	22 066	2 477	816	19 589	1 156
100 - 199	142	19 406	103	19 303	2 404	693	16 899	1 110
200 - 499	40	11 166	37	11 129	1 541	400	9 588	590
500 UND MEHR	6	6 800	3	6 797	1 066	214	5 731	351
INSGESAMT	1 275	83 909	1 037	82 873	10 199	3 141	72 674	4 099
7241, 7242, 7244 7245, 7251 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	199	5 871	129	5 742	765	291	4 977	160
50 - 99	42	2 726	20	2 706	459	122	2 247	120
100 UND MEHR	30	15 062	27	15 035	2 457	373	12 578	584
INSGESAMT	271	23 659	176	23 483	3 680	786	19 803	864
72 HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	5 849	180 560	4 982	175 578	19 069	8 409	156 509	4 847
50 - 99	2 188	150 637	1 929	148 707	16 021	5 385	132 687	5 887
100 - 199	890	120 094	805	119 289	14 580	4 417	104 709	5 402
200 - 499	362	104 698	337	104 361	16 375	4 506	87 986	5 419
500 - 999	53	35 061	54	35 008	6 554	1 663	28 454	1 871
1000 UND MEHR	35	124 477	16	124 461	27 540	5 967	96 920	7 171
INSGESAMT	9 378	715 526	8 123	707 404	100 139	30 347	607 265	30 596
73 SPEZIALBAU								
20 - 49	234	7 224	174	7 050	1 314	516	5 736	174
50 - 99	64	4 465	40	4 424	554	218	3 870	83
100 - 199	26	3 704	12	3 692	635	262	3 057	53
200 UND MEHR	18	15 895	11	15 884	3 441	949	12 443	280
INSGESAMT	342	31 288	238	31 050	5 944	1 945	25 106	591
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI								
20 - 49	349	10 214	249	9 965	1 045	536	8 920	115
50 - 99	65	4 362	73	4 289	439	185	3 850	50
100 UND MEHR	13	1 849	9	1 840	194	71	1 646	15
INSGESAMT	427	16 425	330	16 095	1 678	792	14 417	179
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU								
20 - 49	319	9 206	268	8 937	939	489	7 998	230
50 UND MEHR	38	2 656	27	2 629	373	158	2 256	42
INSGESAMT	357	11 862	296	11 565	1 312	647	10 253	272

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE.

**8 BESCHAEFTIGTE 1984
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN**

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTERNEHMEN	BESCHAEFTIGTE						
		INSGESAMT	INHABER	ZUSAMMEN	ARBEITNEHMER		DARUNTER ANGESTELLTEN- VERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE SCHACHT- MEISTER 1) MEISTER	
					ANGESTELLTE			ZUSAMMEN
					ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH		
7550 DACHDECKEREI								
20 - 49	497	14 475	308	14 167	1 856	954	12 311	392
50 - 99	62	4 052	27	4 026	476	200	3 550	87
100 UND MEHR	20	4 628	31	4 597	758	276	3 839	102
INSGESAMT	579	23 155	365	22 790	3 090	1 429	19 700	581
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI								
20 - 49	817	23 680	577	23 103	2 795	1 443	20 309	622
50 - 99	95	5 997	48	5 950	701	300	5 249	126
100 UND MEHR	25	5 339	37	5 302	907	333	4 395	105
INSGESAMT	937	35 016	661	34 355	4 402	2 076	29 953	853
BAUHAUPTGEWERBE								
20 - 49	7 249	221 678	5 981	215 697	24 223	10 904	191 474	5 757
50 - 99	2 412	165 461	2 090	163 371	17 715	6 088	145 656	6 146
100 - 199	947	127 777	854	126 923	15 743	4 883	111 179	5 495
200 - 499	377	108 776	352	108 423	17 167	4 734	91 257	5 670
500 - 999	59	38 656	55	38 601	7 266	1 887	31 335	1 927
1000 UND MEHR	39	135 908	19	135 889	30 050	6 664	105 839	7 224
INSGESAMT	11 083	798 256	9 352	788 904	112 164	35 160	676 740	32 219
7610 KLEMPNEREI GAS- U. WASSERINSTALLATION								
20 - 49	666	18 809	519	18 290	2 810	1 524	15 480	503
50 - 99	110	7 191	113	7 079	1 134	497	5 944	216
100 UND MEHR	31	4 289	19	4 270	714	308	3 556	140
INSGESAMT	807	30 289	650	29 639	4 658	2 329	24 981	859
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS- KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.								
20 - 49	975	28 949	791	28 157	6 059	2 742	22 098	693
50 - 99	232	15 885	134	15 751	3 076	1 275	12 674	363
100 - 199	84	11 493	67	11 426	2 688	913	8 738	229
200 UND MEHR	31	15 660	19	15 641	5 562	1 717	10 079	300
INSGESAMT	1 322	71 986	1 011	70 974	17 386	6 647	53 569	1 585
7670 ELEKTROINSTALLATION								
20 - 49	936	27 248	781	26 466	4 771	2 825	21 696	912
50 - 99	175	11 640	124	11 515	1 790	791	9 725	361
100 - 199	44	6 028	50	5 978	1 013	474	4 965	195
200 UND MEHR	18	8 235	10	8 225	1 975	654	6 250	207
INSGESAMT	1 173	53 150	966	52 185	9 549	4 745	42 636	1 676
76 BAUINSTALLATION								
20 - 49	2 577	75 005	2 092	72 913	13 640	7 091	59 273	2 108
50 - 99	517	34 716	371	34 344	6 001	2 563	28 344	941
100 - 199	158	21 577	132	21 444	4 367	1 677	17 077	559
200 UND MEHR	50	24 128	32	24 096	7 585	2 389	16 511	512
INSGESAMT	3 302	155 425	2 627	152 798	31 593	13 721	121 205	4 120
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)								
20 - 49	1 685	47 595	1 356	46 239	6 359	3 338	39 879	987
50 - 99	241	16 025	193	15 832	2 316	1 047	13 516	381
100 - 199	58	7 606	59	7 547	1 109	457	6 437	214
200 UND MEHR	14	6 665	12	6 653	710	256	5 943	154
INSGESAMT	1 998	77 891	1 620	76 271	10 494	5 098	65 776	1 736
AUSBAUGEWERBE								
20 - 49	4 262	122 600	3 448	119 152	19 999	10 430	99 153	3 095
50 - 99	758	50 741	564	50 177	8 317	3 610	41 860	1 322
100 - 199	216	29 183	192	28 991	5 477	2 134	23 514	774
200 UND MEHR	64	30 793	43	30 749	8 295	2 646	22 455	666
INSGESAMT	5 300	233 316	4 248	229 069	42 087	18 819	186 982	5 856
BAUGEWERBE INSGESAMT								
20 - 49	11 510	344 278	9 430	334 849	44 222	21 334	290 627	8 852
50 - 99	3 171	216 202	2 654	213 548	26 031	9 699	187 516	7 467
100 - 199	1 163	156 960	1 046	155 913	21 220	7 016	134 693	6 268
200 - 499	430	124 207	391	123 816	20 550	5 783	103 266	6 049
500 - 999	63	41 513	56	41 457	7 659	2 059	33 799	2 039
1000 UND MEHR	46	148 412	23	148 390	34 569	8 089	113 821	7 399
INSGESAMT	16 383	1 031 572	13 600	1 017 973	154 251	53 979	863 722	38 075

1) NUR BAUHAUPTGEWERBE.

9 PERSONALKOSTEN 1984
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			SOZIALKOSTEN			PERSONALKOSTEN INSGESAMT (SP.4+7)
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP.2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP.5+6)	
	ANZAHL	1 000 DM						
	1	2	3	4	5	6	7	8
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS								
20 - 49	828	732 586	114 047	846 633	143 475	8 974	152 449	999 083
50 - 99	552	1 079 853	192 408	1 272 260	214 051	11 434	225 485	1 497 745
100 - 199	288	1 167 164	229 474	1 396 638	239 649	14 170	253 819	1 650 457
200 - 499	147	1 191 539	319 959	1 511 498	254 122	31 931	286 053	1 797 552
500 - 999	30	594 347	195 724	790 071	134 697	16 396	151 093	941 164
1000 UND MEHR	23	2 779 672	1 374 419	4 154 091	661 065	271 299	952 363	5 106 454
INSGESAMT	1 868	7 545 161	2 426 030	9 971 191	1 667 059	354 205	2 021 264	11 992 455
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)								
20 - 49	3 471	2 840 741	407 109	3 247 850	557 111	26 867	583 977	3 831 827
50 - 99	869	1 701 514	283 922	1 985 436	336 867	16 154	353 022	2 338 458
100 - 199	232	949 505	189 366	1 138 872	192 238	12 883	205 120	1 343 992
200 - 499	74	724 775	170 142	894 917	155 109	17 543	172 652	1 067 569
500 - 999	7	128 491	34 055	162 546	27 437	3 605	31 043	193 588
1000 UND MEHR	3	286 945	148 270	435 215	75 389	24 701	100 090	535 305
INSGESAMT	4 656	6 631 971	1 232 864	7 864 836	1 344 150	101 753	1 445 904	9 310 740
7231, 7233, 7235 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU								
20 - 49	55	48 041	16 388	64 429	11 351	934	12 284	76 713
50 - 99	53	105 281	44 462	149 743	25 258	1 948	27 207	176 950
100 - 199	31	126 658	52 253	178 911	30 604	3 367	33 972	212 882
200 - 499	30	238 297	120 698	358 995	63 231	5 170	68 400	427 395
500 UND MEHR	7	147 933	68 119	216 052	39 235	6 984	46 219	262 271
INSGESAMT	176	666 209	301 920	968 129	169 679	18 403	188 082	1 156 211
7243 STRASSENBAU								
20 - 49	539	495 677	99 140	594 817	101 422	5 998	107 420	702 237
50 - 99	343	699 965	142 532	842 497	141 898	6 585	148 484	990 981
100 - 199	177	696 883	158 183	855 066	142 526	13 674	156 199	1 011 265
200 - 499	65	572 707	164 928	737 634	122 138	17 429	139 567	877 201
500 UND MEHR	8	233 787	82 364	316 152	49 762	14 011	63 774	379 925
INSGESAMT	1 132	2 699 019	647 147	3 346 166	557 747	57 698	615 445	3 961 610
7249 TIEFBAU, ANG.								
20 - 49	758	711 007	132 999	844 006	140 666	9 611	150 277	994 284
50 - 99	329	670 329	129 470	799 799	135 609	14 468	150 077	949 876
100 - 199	142	616 197	140 198	756 395	125 899	9 795	135 694	892 090
200 - 499	40	365 202	90 203	455 405	73 773	9 233	83 006	538 411
500 UND MEHR	6	229 739	59 945	289 683	48 841	1 897	50 738	340 421
INSGESAMT	1 275	2 592 475	552 815	3 145 289	524 789	45 004	569 793	3 715 082
7241 7242 7244 7245, 7251 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	199	179 436	39 416	218 853	37 368	3 048	40 415	259 268
50 - 99	42	92 172	24 411	116 582	20 068	1 682	21 751	136 333
100 UND MEHR	30	460 782	203 434	664 216	152 441	26 873	179 314	843 530
INSGESAMT	271	732 390	267 261	999 650	209 876	31 604	241 480	1 241 131
72 HOCH- U. TIEFBAU								
20 - 49	5 849	5 007 489	809 099	5 816 589	991 393	55 431	1 046 824	6 863 412
50 - 99	2 188	4 349 113	817 205	5 166 318	873 752	52 273	926 025	6 092 343
100 - 199	890	3 637 001	791 659	4 428 660	749 088	57 934	807 022	5 235 682
200 - 499	362	3 151 841	891 771	4 043 613	684 117	82 269	766 386	4 809 998
500 - 999	53	1 054 393	352 439	1 406 832	240 231	29 395	269 626	1 676 457
1000 UND MEHR	35	3 667 386	1 765 865	5 433 251	934 719	331 366	1 266 085	6 699 336
INSGESAMT	9 378	20 867 224	5 428 037	26 295 262	4 473 300	608 667	5 081 967	31 377 229
73 SPEZIALBAU								
20 - 49	234	226 503	62 825	289 328	48 351	5 524	53 874	343 202
50 - 99	64	156 188	34 472	190 660	31 913	2 228	34 142	224 801
100 - 199	26	127 056	32 022	159 078	26 643	1 906	28 549	187 626
200 UND MEHR	18	542 136	201 314	743 450	116 718	31 686	148 405	891 854
INSGESAMT	342	1 051 883	330 632	1 382 515	223 625	41 344	264 969	1 647 484
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI								
20 - 49	349	318 464	39 529	357 993	61 199	2 415	63 614	421 607
50 - 99	65	141 102	20 962	162 064	26 250	2 157	28 407	190 471
100 UND MEHR	13	53 604	11 518	65 122	11 091	289	11 379	76 501
INSGESAMT	427	513 170	72 009	585 179	98 540	4 860	103 400	688 580
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU								
20 - 49	319	239 855	36 801	276 656	48 186	3 453	51 639	328 296
50 UND MEHR	38	69 454	14 276	83 730	14 367	943	15 309	99 039
INSGESAMT	357	309 309	51 077	360 386	62 553	4 396	66 949	427 335

1) BAUHAUPTGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
AUSBAUGEWERBE: EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER.

9 PERSONALKOSTEN 1984
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	UNTER- NEHMEN	BRUTTOLOHN- U. -GEHALTSUMME			SOZIALKOSTEN			PERSONALKOSTEN INSGESAMT (SP.4+7)	
		BRUTTO- LOHN- SUMME 1)	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ZUSAMMEN (SP.2+3)	GESETZLICHE SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN (SP.5+6)		
		1 000 DM							
		ANZAHL							
		1	2	3	4	5	6	7	8
7550 DACHDECKEREI									
20 - 49	497	363 033	77 939	440 972	75 892	5 747	81 640	522 612	
50 - 99	62	103 562	24 898	128 460	22 613	1 845	24 458	152 918	
100 UND MEHR	20	104 301	33 949	138 251	24 408	4 765	29 173	167 424	
INSGESAMT	579	570 897	136 786	707 683	122 914	12 357	135 271	842 954	
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI									
20 - 49	817	602 888	114 740	717 628	124 079	9 200	133 279	850 907	
50 - 99	95	155 358	33 987	189 345	33 427	2 183	35 611	224 955	
100 UND MEHR	25	121 959	39 137	161 096	27 961	5 369	33 330	194 426	
INSGESAMT	937	880 206	187 863	1 068 069	185 467	16 753	202 220	1 270 289	
BAUHAUPTGEWERBE									
20 - 49	7 249	6 155 345	1 026 193	7 181 538	1 225 021	72 570	1 297 591	8 479 130	
50 - 99	2 412	4 801 761	906 625	5 708 386	965 343	58 841	1 024 184	6 732 571	
100 - 199	947	3 874 622	851 448	4 726 071	799 591	62 460	862 051	5 588 122	
200 - 499	377	3 259 589	944 470	4 204 059	709 984	84 947	794 932	4 998 991	
500 - 999	59	1 160 559	381 210	1 541 769	261 544	33 594	295 138	1 836 907	
1000 UND MEHR	39	4 060 607	1 908 595	5 969 202	1 019 449	359 212	1 378 660	7 347 862	
INSGESAMT	11 083	23 312 483	6 018 542	29 331 025	4 980 932	671 625	5 652 557	34 983 581	
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION									
20 - 49	666	427 700	110 864	538 565	93 404	5 096	98 500	637 065	
50 - 99	110	185 328	49 105	234 433	40 991	2 650	43 641	278 074	
100 UND MEHR	31	105 503	37 287	142 790	25 038	2 739	27 777	170 567	
INSGESAMT	807	718 531	197 256	915 788	159 433	10 485	169 918	1 085 705	
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.									
20 - 49	975	650 550	217 991	868 541	147 648	14 434	162 081	1 030 622	
50 - 99	232	381 991	139 280	521 271	92 818	5 792	98 610	619 881	
100 - 199	84	281 555	117 720	399 275	71 030	4 126	75 157	474 432	
200 UND MEHR	31	346 643	281 014	627 657	109 427	15 959	125 386	753 043	
INSGESAMT	1 322	1 660 739	756 005	2 416 744	420 923	40 310	461 233	2 877 977	
7670 ELEKTROINSTALLATION									
20 - 49	936	534 017	147 002	681 019	114 569	4 723	119 293	800 312	
50 - 99	175	255 937	66 893	322 830	54 538	2 921	57 459	380 289	
100 - 199	44	125 299	38 824	164 123	28 626	3 405	32 031	196 154	
200 UND MEHR	18	195 296	93 501	288 796	50 878	21 396	72 275	361 071	
INSGESAMT	1 173	1 110 549	346 220	1 456 768	248 612	32 446	281 058	1 737 826	
76 BAUINSTALLATION									
20 - 49	2 577	1 612 268	475 857	2 088 125	355 621	24 253	379 874	2 467 999	
50 - 99	517	823 256	255 278	1 078 534	188 346	11 363	199 709	1 278 243	
100 - 199	158	506 838	190 628	697 466	123 216	10 258	133 475	830 941	
200 UND MEHR	50	547 458	377 718	925 175	161 783	37 367	199 150	1 124 325	
INSGESAMT	3 302	3 489 819	1 299 481	4 789 300	828 967	83 241	912 209	5 701 509	
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)									
20 - 49	1 685	1 195 358	231 504	1 426 862	243 019	12 669	255 688	1 682 550	
50 - 99	241	452 465	100 669	553 134	94 265	5 592	99 857	652 991	
100 - 199	58	216 957	54 097	271 054	47 861	3 856	51 718	322 772	
200 UND MEHR	14	206 789	47 283	254 072	44 837	4 666	49 503	303 575	
INSGESAMT	1 998	2 071 569	433 553	2 505 122	429 981	26 784	456 766	2 961 888	
AUSBAUGEWERBE									
20 - 49	4 262	2 807 626	707 361	3 514 987	598 640	36 923	635 562	4 150 550	
50 - 99	758	1 275 721	355 947	1 631 667	282 611	16 955	299 566	1 931 234	
100 - 199	216	723 795	244 725	968 521	171 078	14 115	185 192	1 153 713	
200 UND MEHR	64	754 246	425 001	1 179 247	206 620	42 033	248 653	1 427 900	
INSGESAMT	5 300	5 561 388	1 733 034	7 294 422	1 258 949	110 026	1 368 974	8 663 396	
BAUGEWERBE INSGESAMT									
20 - 49	11 510	8 962 971	1 733 555	10 696 525	1 823 661	109 493	1 933 154	12 629 679	
50 - 99	3 171	6 077 482	1 262 572	7 340 054	1 247 954	75 796	1 323 751	8 663 804	
100 - 199	1 163	4 598 418	1 096 174	5 694 591	970 668	76 575	1 047 243	6 741 835	
200 - 499	430	3 653 440	1 105 148	4 758 588	806 158	98 812	902 970	5 661 558	
500 - 999	63	1 248 801	402 543	1 651 343	280 918	36 881	317 799	1 969 142	
1000 UND MEHR	46	4 332 760	2 151 585	6 484 345	1 110 522	386 093	1 496 614	7 980 959	
INSGESAMT	16 383	28 873 871	7 751 576	36 625 447	6 239 881	781 650	7 021 831	43 646 978	

1) BAUHAUPTGEWERBE EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
 AUSBAUGEWERBE : EINSCHL. ENTGELTE FUER POLIERE UND MEISTER.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1984
10.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN
PROZENT

BESCHAEFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN							KOSTEN FUER SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE KOS- TEN	AB- SCHREI- BUN- GEN	FREMD- KAPIT- AL- ZIN- SEN
	INS- GE- SAMT	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ AN HAN- DELS- WARE 2)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GE- SAMT	BR. LOHN- U. - GEH. SUMME			SOZIALKOSTEN								
		INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH				ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE							
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS																		
20 - 49	40,6	30,6	2,0	0,4	9,6	45,2	38,3	33,2	5,2	6,5	0,4	1,5	1,2	1,2	3,8	2,9	1,5	
50 - 99	40,5	30,3	2,6	0,5	9,7	43,7	37,1	31,5	5,6	6,2	0,3	1,7	1,0	1,6	3,1	3,0	1,6	
100 - 199	46,4	29,0	2,5	0,9	16,5	41,3	35,0	29,2	5,7	6,0	0,4	1,9	0,8	1,9	3,0	2,4	1,1	
200 - 499	49,5	26,3	2,4	0,3	22,9	36,7	30,9	24,3	6,5	5,2	0,7	1,4	0,7	1,4	3,5	2,8	0,8	
500 - 999	51,7	20,2	2,0	0,9	30,6	33,5	28,1	21,1	7,0	4,8	0,6	1,3	0,5	2,0	4,1	2,5	0,8	
1000 UND MEHR	52,6	19,6	1,6	0,1	32,9	34,7	28,2	18,9	9,3	4,6	1,8	1,9	0,6	1,7	5,0	2,7	0,5	
INSGESAMT	49,1	23,7	2,0	0,4	25,0	37,4	31,1	23,5	7,6	5,2	1,1	1,7	0,7	1,7	4,2	2,7	0,8	
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)																		
20 - 49	41,1	32,2	1,5	0,9	8,0	43,6	37,0	32,3	4,6	6,3	0,3	1,1	0,9	1,1	4,3	2,5	1,2	
50 - 99	42,6	29,8	1,4	1,3	11,5	42,2	35,8	30,7	5,1	6,1	0,3	1,0	0,9	1,2	3,4	2,1	1,2	
100 - 199	51,6	27,0	1,2	0,3	24,3	37,0	31,3	26,1	5,2	5,3	0,4	1,0	0,7	1,3	4,0	2,0	1,0	
200 - 499	50,7	21,1	1,6	0,1	29,4	40,1	33,6	27,2	6,4	5,8	0,7	1,1	0,7	1,5	3,9	2,0	1,3	
500 - 999	65,2	15,3	1,3	0,0	49,9	35,4	29,7	23,5	6,2	5,0	0,7	0,5	0,5	1,4	2,3	2,0	1,0	
1000 UND MEHR	55,8	25,5	1,2	0,0	30,3	37,5	30,5	20,1	10,4	5,3	1,7	0,7	0,5	0,8	7,4	2,3	0,8	
INSGESAMT	45,8	28,6	1,4	0,7	16,4	41,2	34,8	29,3	5,5	5,9	0,5	1,0	0,8	1,2	4,1	2,2	1,2	
7231 7233 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU																		
20 - 49	54,2	37,1	1,9	2,4	14,7	29,1	24,4	18,2	6,2	4,3	0,4	1,1	1,0	2,3	7,9	2,6	2,1	
50 - 99	55,5	34,2	1,6	0,6	20,7	29,4	24,9	17,5	7,4	4,2	0,3	1,3	0,8	1,3	7,4	2,6	1,5	
100 - 199	52,6	28,9	1,3	4,6	19,1	25,7	21,6	15,3	6,3	3,7	0,4	0,9	1,2	2,2	8,7	1,4	1,7	
200 - 499	57,9	27,0	1,3	0,8	30,1	27,3	22,9	15,2	7,7	4,0	0,3	0,8	0,8	1,4	7,7	2,4	0,8	
500 UND MEHR	47,9	31,9	1,6	0,3	15,7	32,3	26,6	18,2	8,4	4,8	0,9	1,9	0,9	1,0	6,8	3,8	0,5	
INSGESAMT	54,2	30,1	1,4	1,6	22,6	28,4	23,8	16,4	7,4	4,2	0,5	1,2	0,9	1,5	7,7	2,5	1,1	
7243 STRASSENBAU																		
20 - 49	39,2	34,5	3,4	0,4	4,3	40,6	34,4	28,7	5,7	5,9	0,3	2,6	1,3	2,3	4,3	3,9	1,2	
50 - 99	44,0	37,2	4,5	0,1	6,8	37,7	32,1	26,6	5,4	5,4	0,3	2,7	1,2	1,6	3,6	3,8	1,0	
100 - 199	48,9	39,7	5,3	0,3	8,8	37,5	31,7	25,8	5,9	5,3	0,5	2,2	1,0	2,5	3,7	3,7	1,2	
200 - 499	51,4	40,0	5,5	0,5	11,0	33,7	28,4	22,0	6,3	4,7	0,7	2,6	0,7	3,5	4,5	3,7	0,9	
500 UND MEHR	54,1	39,7	3,8	-	14,4	33,0	27,4	20,3	7,1	4,3	1,2	1,7	0,4	2,8	6,8	3,1	0,4	
INSGESAMT	47,3	38,3	4,7	0,3	8,7	36,7	31,0	25,0	6,0	5,2	0,5	2,4	1,0	2,5	4,3	3,7	1,0	
7249 TIEFBAU, ANG.																		
20 - 49	30,9	25,2	4,0	0,3	5,4	44,3	37,6	31,7	5,9	6,3	0,4	3,1	1,4	2,4	4,5	4,9	1,4	
50 - 99	36,4	26,4	3,6	0,3	9,8	45,6	38,4	32,1	6,2	6,5	0,7	2,7	1,1	2,2	4,7	4,1	1,1	
100 - 199	34,7	22,7	3,3	2,3	9,6	45,3	38,4	31,3	7,1	6,4	0,5	2,6	1,0	2,4	4,9	3,5	0,9	
200 - 499	39,7	28,2	3,5	0,2	11,3	41,9	35,4	28,4	7,0	5,7	0,7	2,8	1,2	2,0	4,7	4,1	0,8	
500 UND MEHR	35,7	25,4	2,2	0,1	10,3	45,4	38,6	30,6	8,0	6,5	0,3	2,3	0,6	1,3	7,8	2,8	1,2	
INSGESAMT	35,0	25,4	3,5	0,8	8,8	44,6	37,7	31,1	6,6	6,3	0,5	2,8	1,1	2,2	5,0	4,1	1,1	
7241 7242 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU																		
20 - 49	29,0	20,4	5,4	0,4	8,2	39,3	33,2	27,2	6,0	5,7	0,5	3,2	2,0	4,0	5,0	6,8	1,7	
50 - 99	34,4	20,6	3,3	1,8	11,9	44,5	37,5	29,7	7,9	6,5	0,5	3,8	1,2	3,6	6,4	5,0	1,5	
100 UND MEHR	25,3	16,2	1,9	0,7	8,4	53,9	42,5	29,5	13,0	9,7	1,7	3,7	1,1	2,1	10,1	5,7	0,7	
INSGESAMT	27,4	17,8	3,0	0,8	8,7	49,0	39,4	28,9	10,5	8,3	1,2	3,6	1,3	2,8	8,3	5,9	1,1	
72 HOCH- U. TIEFBAU																		
20 - 49	39,1	30,8	2,3	0,7	7,6	43,2	36,6	31,5	5,1	6,2	0,3	1,7	1,1	1,6	4,4	3,2	1,3	
50 - 99	41,8	30,8	2,6	0,7	10,4	41,7	35,4	29,8	5,6	6,0	0,4	1,8	1,0	1,6	3,8	3,0	1,3	
100 - 199	46,6	29,5	2,8	1,1	16,1	39,0	33,0	27,1	5,9	5,6	0,4	1,8	0,9	2,0	4,1	2,7	1,1	
200 - 499	49,8	28,1	2,8	0,4	21,3	36,3	30,5	23,8	6,7	5,2	0,6	1,7	0,8	1,9	4,5	2,9	0,9	
500 - 999	52,1	23,9	2,1	0,6	27,6	33,6	28,2	21,2	7,1	4,8	0,6	1,6	0,6	1,8	4,7	2,8	0,7	
1000 UND MEHR	50,7	20,6	1,6	0,1	30,0	36,6	29,7	20,1	9,7	5,1	1,8	1,9	0,6	1,7	5,7	2,8	0,5	
INSGESAMT	46,1	27,4	2,3	0,6	18,1	39,0	32,7	25,9	6,7	5,6	0,8	1,8	0,8	1,7	4,6	2,9	1,0	
73 SPEZIALBAU																		
20 - 49	42,4	32,7	1,8	0,6	9,0	41,4	34,9	27,3	7,6	5,8	0,7	1,1	1,3	1,5	7,1	1,8	0,9	
50 - 99	34,7	24,5	1,5	1,0	9,1	44,6	37,8	31,0	6,8	6,3	0,4	1,0	1,0	1,1	6,0	1,8	0,8	
100 - 199	43,5	31,3	1,4	4,7	7,5	40,7	34,5	27,6	6,9	5,8	0,4	1,5	0,7	1,4	8,7	1,5	0,9	
200 UND MEHR	42,6	28,5	0,7	1,0	13,1	45,9	38,2	27,9	10,4	6,0	1,6	0,7	0,4	1,5	8,3	1,3	0,6	
INSGESAMT	41,6	29,2	1,1	1,3	11,0	44,1	37,0	28,1	8,8	6,0	1,1	0,9	0,7	1,5	7,7	1,5	0,7	
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI																		
20 - 49	36,0	25,4	1,3	0,3	10,3	48,9	41,5	36,9	4,6	7,1	0,3	1,1	1,1	1,1	3,6	2,2	0,9	
50 - 99	32,3	23,5	1,4	2,0	6,9	47,5	40,5	35,2	5,2	6,6	0,5	1,0	1,6	1,8	3,7	1,6	0,7	
100 UND MEHR	42,4	25,8	1,1	0,1	16,6	38,9	33,1	27,3	5,9	5,6	0,1	1,6	1,2	0,6	4,5	1,8	0,6	
INSGESAMT	35,9	24,9	1,3	0,8	10,2	47,2	40,1	35,1	4,9	6,7	0,3	1,1	1,3	1,2	3,8	2,0	0,8	
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU																		
20 - 49	45,0	42,5	1,6	0,7	1,8	38,6	32,6	28,2	4,3	5,7	0,4	1,3	1,0	1,4	4,6	2,4	1,4	
50 UND MEHR	48,2	44,6	1,4	0,8	2,8	33,0	27,9	23,1	4,8	4,8	0,3	1,1	1,3	3,2	7,3	2,0	1,3	
INSGESAMT	45,8	43,0	1,5	0,7	2,1	37,2	31,4	26,9	4,4	5,4	0,4	1,2	1,0	1,9	5,3	2,3	1,4	

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER). - 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN. -
3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1984

10.1 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN

PROZENT

BESCHAFTIGTE VON... BIS...	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FÜR LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN						KOSTEN FÜR SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE- KOS- TEN	AB- SCHREI- BUN- GEN	FREMD- KAPI- TAL- ZIN- SEN
	INS- GE- SAMT	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ AN HAN- DELS- WAREN 2)	KOSTEN FÜR LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GE- SAMT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO-LOHN- U. -GEH.-SUMME		SOZIALKOSTEN							
		INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH					BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE						
7550 DACHDECKEREI																	
20 - 49	46,0	41,3	1,3	1,0	3,7	33,9	28,6	23,6	5,1	4,9	0,4	0,8	1,5	1,7	5,8	2,0	0,9
50 - 99	48,0	40,9	1,8	3,1	4,0	32,3	27,1	21,9	5,3	4,8	0,4	1,1	0,9	1,9	5,3	1,5	1,4
100 UND MEHR	53,0	40,6	1,3	0,6	11,9	33,3	27,5	20,7	6,7	4,9	0,9	0,9	0,9	1,1	4,2	1,5	0,3
INSGESAMT	47,8	41,1	1,4	1,3	5,4	33,5	28,1	22,7	5,4	4,9	0,5	0,9	1,3	1,6	5,4	1,8	0,9
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI																	
20 - 49	45,7	41,7	1,4	0,9	3,0	35,6	30,0	25,2	4,8	5,2	0,4	1,0	1,3	1,6	5,4	2,2	1,1
50 - 99	49,1	43,5	1,8	2,3	3,2	33,4	28,1	23,1	5,0	5,0	0,3	1,1	1,0	1,7	5,0	1,9	1,5
100 UND MEHR	51,1	39,6	1,2	0,7	10,8	32,2	26,7	20,2	6,5	4,6	0,9	0,9	1,1	2,1	5,6	1,3	0,3
INSGESAMT	47,2	41,7	1,4	1,1	4,4	34,6	29,1	24,0	5,1	5,1	0,5	1,0	1,2	1,7	5,4	2,0	1,0
BAUHAUPTGEWERBE																	
20 - 49	39,9	32,0	2,1	0,7	7,2	42,5	36,0	30,8	5,1	6,1	0,4	1,6	1,2	1,6	4,6	3,0	1,2
50 - 99	41,7	30,9	2,5	0,8	9,9	41,6	35,3	29,7	5,6	6,0	0,4	1,7	1,0	1,6	3,9	2,9	1,3
100 - 199	46,5	29,7	2,7	1,2	15,6	38,9	32,9	27,0	5,9	5,6	0,4	1,7	0,9	2,0	4,3	2,6	1,1
200 - 499	49,6	28,2	2,8	0,4	20,9	36,5	30,7	23,8	6,9	5,2	0,6	1,7	0,8	1,9	4,6	2,9	0,9
500 - 999	51,5	24,3	2,0	0,8	26,4	34,3	28,8	21,7	7,1	4,9	0,6	1,6	0,6	1,8	4,7	2,7	0,7
1000 UND MEHR	50,2	21,2	1,5	0,1	28,9	37,2	30,2	20,6	9,7	5,2	1,8	1,8	0,5	1,6	6,0	2,7	0,5
INSGESAMT	45,8	28,0	2,2	0,6	17,1	39,2	32,9	26,1	6,7	5,6	0,8	1,7	0,9	1,7	4,7	2,8	1,0
7610 KLEMPNEREI, GAS- U. WASSERINSTALLATION																	
20 - 49	45,0	41,1	1,3	1,3	2,7	38,9	32,9	26,1	6,8	5,7	0,3	0,6	1,1	1,5	4,9	1,6	1,2
50 - 99	46,5	40,0	1,0	3,5	2,9	40,1	33,8	26,7	7,1	5,9	0,4	0,6	0,9	1,1	4,0	1,2	0,8
100 UND MEHR	44,0	39,4	1,1	0,5	4,1	41,4	34,7	25,6	9,1	6,1	0,7	1,4	1,0	2,4	4,1	1,3	1,2
INSGESAMT	45,2	40,6	1,2	1,7	3,0	39,6	33,4	26,2	7,2	5,8	0,4	0,7	1,0	1,5	4,6	1,5	1,1
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.																	
20 - 49	50,8	44,8	1,2	3,2	2,8	35,5	29,9	22,4	7,5	5,1	0,5	0,8	0,9	1,2	4,6	1,2	1,0
50 - 99	51,6	43,7	1,0	2,3	5,6	37,2	31,3	22,9	8,4	5,6	0,3	0,8	0,9	0,9	4,4	1,2	0,8
100 - 199	47,3	43,2	0,8	0,4	3,7	36,3	30,5	21,5	9,0	5,4	0,3	0,9	1,0	1,0	4,7	1,3	0,7
200 UND MEHR	52,0	45,1	0,7	0,3	6,6	37,3	31,1	17,2	13,9	5,4	0,8	1,5	0,6	0,7	4,9	1,2	0,4
INSGESAMT	50,7	44,4	1,0	1,8	4,5	36,4	30,6	21,0	9,6	5,3	0,5	1,0	0,8	1,0	4,7	1,2	0,8
7670 ELEKTROINSTALLATION																	
20 - 49	45,7	32,6	1,3	12,1	1,0	38,6	32,8	25,7	7,1	5,5	0,2	0,4	1,2	1,3	4,9	1,5	1,1
50 - 99	43,9	35,6	1,0	5,2	3,0	39,7	33,7	26,7	7,0	5,7	0,3	0,5	1,2	1,4	4,3	1,0	1,0
100 - 199	50,3	39,2	1,2	8,3	2,8	39,2	32,8	25,0	7,8	5,7	0,7	0,4	0,8	1,2	3,7	1,1	1,1
200 UND MEHR	50,3	39,9	0,7	8,0	2,4	35,5	28,4	19,2	9,2	5,0	2,1	0,8	1,1	1,1	5,0	2,6	0,4
INSGESAMT	46,8	35,6	1,1	9,3	1,9	38,2	32,0	24,4	7,6	5,5	0,7	0,5	1,1	1,2	4,7	1,6	0,9
76 BAUINSTALLATION																	
20 - 49	47,8	40,0	1,2	5,5	2,2	37,3	31,5	24,3	7,2	5,4	0,4	0,7	1,1	1,3	4,8	1,4	1,1
50 - 99	48,3	40,6	1,0	3,4	4,3	38,5	32,5	24,8	7,7	5,7	0,3	0,7	1,0	1,1	4,3	1,2	0,9
100 - 199	47,4	41,7	1,0	2,2	3,5	37,8	31,7	23,0	8,7	5,6	0,5	0,9	1,0	1,3	4,4	1,3	0,9
200 UND MEHR	51,3	43,3	0,7	2,9	5,2	36,8	30,3	17,9	12,4	5,3	1,2	1,3	0,8	0,8	5,0	1,6	0,4
INSGESAMT	48,5	41,1	1,0	4,0	3,5	37,5	31,5	23,0	8,6	5,5	0,5	0,8	1,0	1,2	4,7	1,4	0,9
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)																	
20 - 49	39,4	30,6	1,4	4,5	4,3	42,2	35,8	30,0	5,8	6,1	0,3	0,8	1,3	1,7	4,7	1,8	1,2
50 - 99	41,1	29,1	1,5	3,4	8,6	43,4	36,7	30,0	6,7	6,3	0,4	1,0	1,4	1,5	5,6	2,2	1,1
100 - 199	39,9	28,4	1,5	4,4	7,1	42,3	35,5	28,4	7,1	6,3	0,5	1,1	1,0	1,6	6,4	1,7	0,8
200 UND MEHR	30,8	23,5	1,3	0,0	7,3	53,1	44,5	36,2	8,3	7,8	0,8	1,5	0,9	1,1	8,1	3,0	0,7
INSGESAMT	39,1	29,4	1,4	3,9	5,8	43,4	36,7	30,3	6,3	6,3	0,4	0,9	1,2	1,6	5,3	2,0	1,1
AUSBAUGEWERBE																	
20 - 49	44,6	36,5	1,3	5,1	3,0	39,1	33,1	26,5	6,7	5,6	0,3	0,7	1,1	1,5	4,7	1,6	1,1
50 - 99	46,0	37,0	1,2	3,4	5,6	40,0	33,8	26,4	7,4	5,9	0,4	0,8	1,1	1,2	4,7	1,5	0,9
100 - 199	45,5	38,2	1,1	2,8	4,5	38,9	32,7	24,4	8,3	5,8	0,5	0,9	1,0	1,4	4,9	1,4	0,9
200 UND MEHR	48,1	40,2	0,8	2,4	5,5	39,4	32,5	20,8	11,7	5,7	1,2	1,3	0,8	0,9	5,5	1,8	0,5
INSGESAMT	45,6	37,5	1,2	4,0	4,2	39,3	33,1	25,2	7,9	5,7	0,5	0,9	1,0	1,3	4,9	1,6	0,9
BAUGEWERBE INSGESAMT																	
20 - 49	41,5	33,5	1,8	2,2	5,7	41,3	35,0	29,3	5,7	6,0	0,4	1,3	1,1	1,5	4,6	2,5	1,2
50 - 99	42,7	32,3	2,2	1,4	8,9	41,3	35,0	28,9	6,0	5,9	0,4	1,5	1,0	1,5	4,1	2,6	1,2
100 - 199	46,3	31,2	2,4	1,4	13,7	38,9	32,9	26,5	6,3	5,6	0,4	1,6	0,9	1,9	4,4	2,4	1,0
200 - 499	49,0	29,0	2,6	0,6	19,4	37,0	31,1	23,9	7,2	5,3	0,6	1,6	0,8	1,9	4,7	2,7	0,9
500 - 999	50,7	24,4	2,0	0,7	25,5	35,1	29,5	22,3	7,2	5,0	0,7	1,6	0,6	1,7	4,7	2,6	0,7
1000 UND MEHR	50,5	23,3	1,4	0,4	26,9	37,1	30,2	20,1	10,0	5,2	1,8	1,8	0,6	1,6	5,9	2,7	0,5
INSGESAMT	45,7	29,9	2,0	1,3	14,6	39,2	32,9	25,9	7,0	5,6	0,7	1,5	0,9	1,6	4,8	2,6	1,0

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER).- 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN.-

3) BAUHAUPTGEWERBE. KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1984
10.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN
PROZENT

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN					KOSTEN FUEH SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEI- STUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE KO- STEN	AB- BUN- GEN	FREMO- KAPI- TAL- ZIN- SEN					
	MATERIAL- VERBRAUCH		EIN- SATZ KOSTEN		INS- SAMT	BR. LOHN- U. -GEH. SUMME		SOZIALKOSTEN		GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE										
	INS- GE- SAMT	INS- GE- SAMT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH	HAN- DEL- SARBEI- TEN 2)		ZU- SAM- MEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE												
7210 HOCH- U. TIEFBAU, OAS																					
UNTER 2 MILL.	34,2	30,1	2,2	0,6	3,5	55,3	46,7	41,2	5,5	8,1	0,5	1,3	1,2	1,0	4,2	2,8	1,6				
2 MILL.- 5 MILL.	37,1	29,7	2,4	0,4	7,0	47,5	40,2	35,0	5,2	6,9	0,4	1,7	1,2	1,2	3,7	3,2	1,7				
5 MILL.- 10 MILL.	40,1	30,7	2,5	0,4	9,1	44,7	38,0	32,2	5,8	6,4	0,3	1,8	1,0	1,8	3,1	2,9	1,3				
10 MILL.- 25 MILL.	46,0	28,7	2,8	1,1	16,3	41,3	35,0	29,1	5,9	5,9	0,4	1,8	0,8	2,1	3,0	2,5	1,2				
25 MILL.- 50 MILL.	50,3	26,8	2,2	0,3	23,3	35,8	30,0	23,6	6,4	5,0	0,7	1,3	0,7	1,2	3,3	2,7	0,7				
50 MILL. UND MEHR	52,9	20,2	1,7	0,2	32,5	34,0	27,8	19,1	8,7	4,6	1,6	1,8	0,5	1,7	4,8	2,7	0,6				
INSGESAMT	49,1	23,7	2,0	0,4	25,0	37,4	31,1	23,5	7,6	5,2	1,1	1,7	0,7	1,7	4,2	2,7	0,8				
7220 HOCHBAU (OH. FERTIGTEILBAU)																					
UNTER 2 MILL.	34,0	30,4	1,5	0,5	3,1	53,8	45,5	40,7	4,8	7,8	0,4	1,1	1,2	0,8	4,0	3,1	1,4				
2 MILL.- 5 MILL.	39,7	31,4	1,5	1,0	7,2	45,1	38,2	33,3	4,9	6,5	0,3	1,1	0,9	1,1	4,1	2,3	1,1				
5 MILL.- 10 MILL.	44,6	30,2	1,3	1,4	13,0	40,3	34,1	29,1	5,0	5,8	0,3	1,1	0,9	1,1	3,5	2,2	1,3				
10 MILL.- 25 MILL.	48,3	29,0	1,5	0,3	18,9	38,3	32,5	27,4	5,1	5,4	0,4	1,0	0,6	1,7	3,8	1,9	1,0				
25 MILL.- 50 MILL.	56,5	23,5	1,2	0,1	32,9	34,8	29,2	23,4	5,9	5,1	0,5	1,2	0,6	1,2	3,9	2,0	1,3				
50 MILL. UND MEHR	57,9	22,3	1,3	0,0	35,6	34,2	28,2	20,3	8,0	4,8	1,1	0,6	0,6	1,2	5,7	2,0	1,0				
INSGESAMT	45,8	28,6	1,4	0,7	16,4	41,2	34,8	29,3	5,5	5,9	0,5	1,0	0,8	1,2	4,1	2,2	1,2				
7231, 7233, 7235, 7237 FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU																					
UNTER 5 MILL.	49,7	35,7	1,9	3,7	10,2	34,1	28,7	21,8	6,9	5,0	0,4	0,8	0,9	1,2	7,1	2,8	2,9				
5 MILL.- 10 MILL.	48,6	35,0	2,1	0,6	13,0	34,5	29,4	22,3	7,0	4,9	0,2	1,4	1,1	2,6	6,6	2,8	1,6				
10 MILL.- 25 MILL.	54,2	32,2	1,6	1,1	20,9	29,4	24,6	17,0	7,7	4,2	0,5	1,3	0,7	1,3	7,4	2,4	1,5				
25 MILL. UND MEHR	55,0	28,7	1,3	1,7	24,6	27,3	22,8	15,4	7,4	4,0	0,5	1,1	1,0	1,5	7,9	2,5	0,8				
INSGESAMT	54,2	30,1	1,4	1,6	22,6	28,4	23,8	16,4	7,4	4,2	0,5	1,2	0,9	1,5	7,7	2,5	1,1				
7243 STRASSENBAU																					
UNTER 2 MILL.	24,2	22,3	3,8	0,1	1,8	52,4	44,7	36,8	7,9	7,5	0,2	3,1	1,2	2,4	6,3	5,8	1,6				
2 MILL.- 5 MILL.	37,9	33,3	3,8	0,4	4,2	43,1	36,5	30,4	6,1	6,2	0,3	2,8	1,1	2,1	4,1	3,6	1,2				
5 MILL.- 10 MILL.	43,1	36,9	4,2	0,0	6,1	38,0	32,2	27,0	5,2	5,5	0,3	2,4	1,3	1,6	3,8	3,9	0,9				
10 MILL.- 25 MILL.	49,0	40,4	5,1	0,3	8,3	37,1	31,5	25,7	5,8	5,2	0,4	2,4	1,0	2,5	3,5	3,7	1,2				
25 MILL. UND MEHR	53,3	40,4	5,0	0,4	12,5	32,4	27,1	20,7	6,4	4,5	0,8	2,3	0,7	3,2	5,2	3,5	0,8				
INSGESAMT	47,3	38,3	4,7	0,3	8,7	36,7	31,0	25,0	6,0	5,2	0,5	2,4	1,0	2,5	4,3	3,7	1,0				
7249 TIEFBAU, ANG.																					
UNTER 2 MILL.	19,9	17,6	3,1	0,4	1,9	56,0	47,5	41,4	6,1	8,2	0,4	3,0	1,4	1,3	4,5	4,6	1,8				
2 MILL.- 5 MILL.	29,9	25,0	4,2	0,1	4,8	47,1	39,9	33,7	6,3	6,7	0,5	3,0	1,3	2,3	4,6	4,8	1,3				
5 MILL.- 10 MILL.	36,0	27,0	3,6	0,4	8,6	44,9	37,9	31,8	6,1	6,3	0,7	2,9	1,2	2,5	4,3	4,3	1,1				
10 MILL. UND MEHR	38,1	25,4	3,1	1,3	11,4	42,3	35,9	28,8	7,1	6,0	0,5	2,6	1,0	2,0	5,5	3,5	0,9				
INSGESAMT	35,0	25,4	3,5	0,8	8,8	44,6	37,7	31,1	6,6	6,3	0,5	2,8	1,1	2,2	5,0	4,1	1,1				
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255 UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU																					
UNTER 2 MILL.	17,1	13,5	3,9	0,1	3,5	53,5	44,8	37,1	7,7	7,8	0,9	2,8	1,3	2,4	6,2	7,3	3,2				
2 MILL.- 5 MILL.	26,9	22,2	5,4	0,5	4,2	43,0	36,3	30,5	5,9	6,1	0,5	3,6	2,4	3,2	4,8	6,4	1,6				
5 MILL. UND MEHR	27,9	17,2	2,4	0,9	9,9	49,9	39,8	28,2	11,6	8,7	1,4	3,6	1,1	2,7	9,2	5,8	0,9				
INSGESAMT	27,4	17,8	3,0	0,8	8,7	49,0	39,4	28,9	10,5	8,3	1,2	3,6	1,3	2,8	8,3	5,9	1,1				
72 HOCH- U. TIEFBAU																					
UNTER 1 MILL.	21,9	19,3	1,8	0,8	1,7	69,6	58,5	53,8	4,7	10,9	0,2	1,8	0,9	0,6	5,6	3,8	2,3				
1 MILL.- 2 MILL.	31,9	28,4	2,0	0,5	3,1	53,7	45,4	40,1	5,3	7,8	0,4	1,5	1,2	1,0	4,2	3,4	1,5				
2 MILL.- 5 MILL.	37,3	30,1	2,5	0,7	6,4	45,3	38,4	33,1	5,3	6,5	0,4	1,8	1,1	1,5	4,2	3,1	1,3				
5 MILL.- 10 MILL.	41,7	30,8	2,5	0,7	10,1	41,5	35,2	29,7	5,5	6,0	0,4	1,8	1,1	1,7	3,7	3,1	1,2				
10 MILL.- 25 MILL.	45,4	30,1	3,0	0,6	14,7	39,5	33,4	27,5	6,0	5,6	0,4	1,9	0,8	2,1	4,0	2,9	1,1				
25 MILL.- 50 MILL.	51,3	29,1	2,5	0,7	21,4	34,6	29,1	22,6	6,4	4,9	0,6	1,5	0,8	1,7	4,3	2,8	0,9				
50 MILL.- 100 MILL.	52,3	26,6	2,4	0,8	24,9	33,7	28,4	21,4	6,9	4,9	0,5	1,7	0,7	1,6	5,5	2,8	0,8				
100 MILL. UND MEHR	52,3	21,3	1,7	0,2	30,7	34,8	28,3	19,2	9,1	4,8	1,6	1,9	0,6	1,8	5,6	2,8	0,6				
INSGESAMT	46,1	27,4	2,3	0,6	18,1	39,0	32,7	25,9	6,7	5,6	0,8	1,8	0,8	1,7	4,6	2,9	1,0				
73 SPEZIALBAU																					
UNTER 2 MILL.	22,1	20,2	2,4	0,1	1,8	63,6	54,4	45,7	8,6	9,0	0,3	1,6	1,2	1,4	6,3	1,8	1,8				
2 MILL.- 5 MILL.	36,0	29,0	1,7	0,7	6,4	47,2	39,7	31,8	8,0	6,7	0,8	1,1	1,3	1,7	7,1	1,8	0,9				
5 MILL.- 10 MILL.	39,8	30,1	1,7	0,3	9,4	42,0	35,6	28,7	6,9	5,9	0,5	1,0	1,2	1,3	6,6	1,8	0,8				
10 MILL. UND MEHR	43,5	29,2	0,9	1,8	12,6	43,6	36,5	26,9	9,6	5,8	1,4	0,9	0,4	1,5	8,2	1,4	0,7				
INSGESAMT	41,6	29,2	1,1	1,3	11,0	44,1	37,0	28,1	8,8	6,0	1,1	0,9	0,7	1,5	7,7	1,5	0,7				
74 STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI																					
UNTER 2 MILL.	28,5	23,9	1,5	0,3	4,4	54,7	46,4	42,4	4,0	8,1	0,2	1,2	1,4	1,1	3,8	2,9	1,3				
2 MILL.- 5 MILL.	35,8	25,8	1,3	0,3	9,6	48,2	41,0	36,2	4,8	6,9	0,3	1,1	1,2	1,1	3,6	1,8	0,8				
5 MILL. UND MEHR	39,6	24,2	1,2	1,6	13,8	42,1	35,8	30,2	5,6	5,9	0,4	1,1	1,3	1,5	3,9	1,8	0,6				
INSGESAMT	35,9	24,9	1,3	0,8	10,2	47,2	40,1	35,1	4,9	6,7	0,3	1,1	1,3	1,2	3,8	2,0	0,8				
7510 ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU																					
UNTER 2 MILL.	39,0	37,4	1,7	0,3	1,3	42,9	36,1	32,6	3,5	6,3	0,6	1,3	1,1	1,3	5,6	2,8	1,8				
2 MILL. UND MEHR	47,3	44,2	1,5	0,8	2,3	36,0	30,4	25,7	4,6	5,3	0,3	1,2	1,0	2,0	5,3	2,2	1,3				
INSGESAMT	45,8	43,0	1,5	0,7	2,1	37,2	31,4	26,9	4,4	5,4	0,4	1,2	1,0	1,9	5,3	2,3	1,4				

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER).- 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN.-
3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMO- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

10 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT) 1984
10.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN
PROZENT

BRUTTO- PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	MATERIALVERBRAUCH, EINSATZ AN HANDELSWARE ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN, KOSTEN FUER LOHNARBEITEN 1)					PERSONALKOSTEN					KOSTEN FUER SONST. IND. / HANDW. DIENST- LEISTUNGEN	KOSTEN- STEUERN	MIE- TEN UND PACH- TEN	SON- STI- GE KO- STEN	AB- SCHREI- BUN- GEN	FREMD KAPI- TAL- ZIN- SEN						
						BR. LOHN- U. -GEH. SUMME																
						SOZIALKOSTEN																
	INS- GE- SANT	MATERIAL- VERBRAUCH INS- GE- SANT	DARUNTER ENERGIE- VER- BRAUCH	EIN- SATZ AN HAN- DELS- WAREN 2)	KOSTEN FUER LOHN- ARBEI- TEN 3)	INS- GE- SANT	ZU- SAM- MEN	BRUTTO LOHN- SUMME	BRUTTO GEHALT- SUMME	GE- SETZ- LICHE	SON- STIGE											
7550 DACHDECKEREI																						
UNTER 2 MILL.	41.0	38.2	1.6	-	2.8	41.3	34.8	30.1	4.6	6.3	0.3	0.7	1.1	1.5	4.5	2.2						
2 MILL. - 5 MILL.	45.2	40.7	1.4	1.0	3.5	34.5	29.2	23.9	5.2	5.0	0.4	0.9	1.5	1.8	6.4	2.0						
5 MILL. UND MEHR	51.7	42.0	1.4	1.9	7.8	31.1	26.0	20.2	5.8	4.6	0.6	1.0	1.1	1.5	4.5	1.5						
INSGESAMT	47.8	41.1	1.4	1.3	5.4	33.5	28.1	22.7	5.4	4.9	0.5	0.9	1.3	1.6	5.4	1.8						
75 ZIMMEREI, DACHDECKEREI																						
UNTER 2 MILL.	39.9	37.8	1.7	0.2	1.9	42.2	35.5	31.5	4.0	6.3	0.4	1.0	1.1	1.4	5.1	2.5						
2 MILL. - 5 MILL.	45.3	41.4	1.4	0.9	3.0	36.0	30.3	25.4	5.0	5.2	0.4	1.0	1.3	1.7	5.6	2.1						
5 MILL. UND MEHR	51.5	43.1	1.4	1.6	6.7	31.1	26.0	20.4	5.6	4.5	0.5	1.0	1.1	1.9	5.2	1.7						
INSGESAMT	47.2	41.7	1.4	1.1	4.4	34.6	29.1	24.0	5.1	5.1	0.5	1.0	1.2	1.7	5.4	2.0						
BAUHAUPTGEWERBE																						
UNTER 1 MILL.	22.7	20.2	1.8	0.8	1.8	69.1	58.1	53.6	4.6	10.8	0.2	1.7	0.9	0.7	5.5	3.8						
1 MILL. - 2 MILL.	32.4	28.9	1.9	0.4	3.0	52.7	44.6	39.4	5.2	7.7	0.4	1.4	1.2	1.1	4.3	3.3						
2 MILL. - 5 MILL.	38.1	31.2	2.3	0.7	6.1	44.4	37.6	32.3	5.4	6.4	0.4	1.6	1.1	1.5	4.4	2.9						
5 MILL. - 10 MILL.	41.8	31.2	2.4	0.8	9.8	41.2	34.9	29.4	5.5	5.9	0.4	1.7	1.1	1.7	3.9	3.0						
10 MILL. - 25 MILL.	45.6	30.6	2.9	0.7	14.4	39.2	33.2	27.2	6.0	5.6	0.4	1.8	0.8	2.1	4.1	2.8						
25 MILL. - 50 MILL.	51.1	29.2	2.5	0.8	21.0	34.5	29.0	22.5	6.5	4.9	0.6	1.5	0.8	1.7	4.5	2.7						
50 MILL. - 100 MILL.	51.9	27.1	2.3	1.1	23.7	34.5	29.0	21.8	7.2	5.0	0.5	1.6	0.7	1.6	5.6	2.7						
100 MILL. UND MEHR	51.7	21.8	1.6	0.2	29.7	35.4	28.8	19.7	9.2	4.9	1.7	1.8	0.6	1.8	5.8	2.7						
INSGESAMT	45.8	28.0	2.2	0.6	17.1	39.2	32.9	26.1	6.7	5.6	0.8	1.7	0.9	1.7	4.7	2.8						
7610 KLEMPNEREI GAS- U. WASSERINSTALLATION																						
UNTER 2 MILL.	44.6	41.6	1.4	1.7	1.4	42.9	36.3	30.7	5.7	6.2	0.3	0.6	1.3	1.6	5.0	1.6						
2 MILL. - 5 MILL.	44.9	41.0	1.3	1.2	2.8	38.7	32.7	25.7	7.0	5.7	0.3	0.6	1.0	1.5	4.9	1.6						
5 MILL. - 10 MILL.	46.4	39.1	0.9	3.8	3.5	39.7	33.4	25.9	7.5	5.9	0.4	0.7	0.9	1.1	3.9	1.1						
10 MILL. UND MEHR	44.8	40.6	1.1	0.2	4.0	39.7	33.3	24.8	8.5	5.8	0.6	1.3	1.0	2.2	4.2	1.4						
INSGESAMT	45.2	40.6	1.2	1.7	3.0	39.6	33.4	26.2	7.2	5.8	0.4	0.7	1.0	1.5	4.6	1.5						
7640 INSTALL. V. HEIZUNGS-, KLIMA- U. GESUNDHEITSTECHN. ANL.																						
UNTER 2 MILL.	44.3	42.3	1.6	0.1	2.0	39.6	33.5	26.1	7.4	5.7	0.3	0.7	0.8	1.6	4.8	1.0						
2 MILL. - 5 MILL.	50.6	44.6	1.2	3.9	2.0	36.2	30.5	23.0	7.5	5.2	0.5	0.9	0.9	1.3	4.5	1.3						
5 MILL. - 10 MILL.	49.3	43.8	1.0	1.3	4.3	39.2	32.9	24.3	8.6	5.9	0.4	0.5	0.9	0.9	4.1	1.2						
10 MILL. UND MEHR	51.9	44.7	0.8	0.8	6.4	35.2	29.5	18.0	11.5	5.2	0.6	1.3	0.8	0.8	5.0	1.2						
INSGESAMT	50.7	44.4	1.0	1.8	4.5	36.4	30.6	21.0	9.6	5.3	0.5	1.0	0.8	1.0	4.7	1.2						
7670 ELEKTROINSTALLATION																						
UNTER 2 MILL.	39.8	32.5	1.3	6.6	0.8	42.8	36.1	29.0	7.2	6.3	0.3	0.5	1.1	1.4	5.4	1.6						
2 MILL. - 5 MILL.	44.9	33.1	1.3	10.7	1.2	39.2	33.4	26.3	7.1	5.6	0.2	0.5	1.2	1.3	4.8	1.5						
5 MILL. - 10 MILL.	48.2	35.0	1.0	10.4	2.8	38.1	32.3	25.0	7.3	5.5	0.3	0.6	1.2	1.5	4.3	1.0						
10 MILL. UND MEHR	51.1	40.5	0.8	7.9	2.8	35.1	28.4	19.8	8.7	5.0	1.7	0.6	1.0	1.0	4.5	2.2						
INSGESAMT	46.8	35.6	1.1	9.3	1.9	38.2	32.0	24.4	7.6	5.5	0.7	0.5	1.1	1.2	4.7	1.6						
76 BAUINSTALLATION																						
UNTER 1 MILL.	35.6	33.2	1.5	2.4	-	54.2	46.3	39.6	6.7	7.8	0.1	1.9	0.9	1.4	6.6	0.8						
1 MILL. - 2 MILL.	42.6	37.9	1.4	3.3	1.3	41.6	35.2	28.4	6.8	6.1	0.3	0.6	1.0	1.5	5.1	1.4						
2 MILL. - 5 MILL.	47.3	39.9	1.2	5.5	1.9	37.8	32.0	24.8	7.2	5.5	0.4	0.7	1.0	1.3	4.7	1.4						
5 MILL. - 10 MILL.	48.4	40.3	1.0	4.4	3.7	39.0	32.9	24.9	8.0	5.8	0.4	0.5	1.0	1.1	4.1	1.1						
10 MILL. UND MEHR	51.2	43.3	0.8	2.5	5.3	35.5	29.5	19.0	10.5	5.2	0.9	1.1	0.9	0.9	4.8	1.5						
INSGESAMT	48.5	41.1	1.0	4.0	3.5	37.5	31.5	23.0	8.6	5.5	0.5	0.8	1.0	1.2	4.7	1.4						
77 AUSBAUGEWERBE (OH. BAUINSTALLATION)																						
UNTER 1 MILL.	16.0	15.9	1.5	-	0.1	63.4	53.8	50.4	3.4	9.3	0.3	0.9	1.1	1.1	6.8	3.4						
1 MILL. - 2 MILL.	29.7	24.8	1.5	2.4	2.6	51.0	43.2	38.1	5.1	7.4	0.3	0.6	1.6	1.4	4.3	2.0						
2 MILL. - 5 MILL.	38.0	29.5	1.4	4.6	4.0	42.8	36.2	30.1	6.1	6.2	0.3	0.9	1.3	1.7	4.7	1.8						
5 MILL. - 10 MILL.	43.4	30.8	1.4	4.0	8.7	41.0	34.6	27.8	6.7	6.0	0.4	1.0	1.2	1.6	5.6	2.0						
10 MILL. UND MEHR	43.6	31.5	1.4	3.7	8.4	41.1	34.6	27.3	7.3	5.9	0.5	1.3	1.0	1.4	6.7	2.1						
INSGESAMT	39.1	29.4	1.4	3.9	5.8	43.4	36.7	30.3	6.3	6.3	0.4	0.9	1.2	1.6	5.3	2.0						
AUSBAUGEWERBE																						
UNTER 1 MILL.	20.2	19.6	1.5	0.5	0.1	61.5	52.2	48.1	4.1	9.0	0.3	1.1	1.0	1.2	6.7	2.8						
1 MILL. - 2 MILL.	36.8	32.0	1.4	2.9	1.9	45.8	38.8	32.8	6.1	6.7	0.3	0.6	1.3	1.5	4.7	1.7						
2 MILL. - 5 MILL.	44.2	36.4	1.3	5.2	2.6	39.5	33.4	26.6	6.9	5.7	0.4	0.7	1.1	1.5	4.7	1.6						
5 MILL. - 10 MILL.	46.7	37.2	1.1	4.2	5.3	39.7	33.4	25.8	7.6	5.9	0.4	0.7	1.0	1.3	4.6	1.4						
10 MILL. UND MEHR	49.5	40.6	0.9	2.8	6.0	36.8	30.6	20.8	9.8	5.3	0.8	1.2	0.9	1.0	5.2	1.6						
INSGESAMT	45.6	37.5	1.2	4.0	4.2	39.3	33.1	25.2	7.9	5.7	0.6	0.9	1.0	1.3	4.9	1.6						
BAUGEWERBE INSGESAMT																						
UNTER 1 MILL.	21.5	19.9	1.7	0.6	1.0	65.4	55.3	50.9	4.4	9.9	0.2	1.5	0.9	0.9	6.1	3.3						
1 MILL. - 2 MILL.	34.0	30.0	1.7	1.3	2.6	50.2	42.5	37.0	5.5	7.3	0.4	1.1	1.2	1.2	4.5	2.7						
2 MILL. - 5 MILL.	40.2	33.0	1.9	2.3	4.9	42.7	36.2	30.3	5.9	6.2	0.4	1.3	1.1	1.5	4.5	2.4						
5 MILL. - 10 MILL.	42.9	32.5	2.1	1.6	8.8	40.9	34.6	28.6	6.0	5.9	0.4	1.5	1.1	1.6	4.0	2.6						
10 MILL. - 25 MILL.	46.2	32.2	2.5	1.2	12.8	38.6	32.7	26.3	6.4	5.5	0.4	1.7	0.9	1.9	4.3	2.5						
25 MILL. - 50 MILL.	50.7	30.5	2.3	0.9	19.3	34.8	29.2	22.4	6.9	5.0	0.6	1.5	0.8	1.7	4.6	2.6						
50 MILL. - 100 MILL.	51.4	27.6	2.2	1.0	22.7	34.9	29.4	22.0	7.3	5.0	0.6	1.6	0.7	1.6	5.6	2.6						
100 MILL. UND MEHR	51.9	23.5	1.6	0.4	27.9	35.4	28.9	19.4	9.5	4.9	1.6	1.7	0.6	1.7	5.8	2.7						
INSGESAMT	45.7	29.9	2.0	1.3	14.6	39.2	32.9	25.9	7.0	5.6	0.7	1.5	0.9	1.6	4.8	2.6						

1) OHNE UMSATZSTEUER (VORSTEUER). - 2) ZU ANSCHAFFUNGSKOSTEN.
3) BAUHAUPTGEWERBE: KOSTEN FUER FREMD- UND NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN.

		JAHRESBAULEISTUNG					
		ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN			BESTAND AN BAUTEN		
LFD.	BESCHAEFTIGTE	UNTERNEHMEN	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TAEITIGKEIT		ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
NR.	VON...BIS...		INSGESAMT				
		ANZAHL	1000 DM				
		1	2	3	4	5	6
7210 HOCH- U.							
1	20 - 49	828	2 155 455	4 441	472 251	471 870	-381
2	50 - 99	552	3 268 033	57 332	1 062 301	1 095 387	+33 086
3	100 - 199	288	3 818 490	79 974	1 468 509	1 456 398	-12 111
4	200 - 499	147	4 685 068	71 583	2 225 692	2 219 797	-5 895
5	500 - 999	30	2 438 359	50 873	1 315 151	1 569 756	+254 605
6	1 000 UND MEHR	23	14 885 534	155 608	10 117 695	9 231 720	-885 975
7	INSGESAMT	1 868	31 250 940	419 812	16 661 599	16 044 927	-616 672
7220 HOCHBAU (OH.							
8	20 - 49	3 471	8 667 387	81 945	2 095 869	1 988 073	-107 796
9	50 - 99	869	5 380 551	85 373	1 758 223	1 753 068	-5 154
10	100 - 199	232	3 447 225	108 773	1 551 585	1 596 218	+44 633
11	200 - 499	74	2 544 118	41 408	1 272 261	1 315 690	+43 429
12	500 - 999	7	512 481	6 070	214 485	246 293	+31 808
13	1 000 UND MEHR	3	1 309 324	-	526 443	452 233	-74 210
14	INSGESAMT	4 656	21 861 086	323 568	7 418 865	7 351 574	-67 290
7231 7233 7235 7237							
15	20 - 49	55	253 494	-	32 066	31 766	-299
16	50 - 99	53	563 488	18 902	104 265	110 339	+6 073
17	100 - 199	31	745 335	23 505	139 826	123 442	-16 385
18	200 - 499	30	1 503 928	2 377	376 657	347 782	-28 874
19	500 UND MEHR	7	752 225	-	76 353	99 972	+23 618
20	INSGESAMT	176	3 818 471	44 784	729 167	713 301	-15 866
7243 STRASSEN							
21	20 - 49	539	1 664 975	9 585	285 924	314 204	+28 280
22	50 - 99	343	2 484 007	41 378	713 281	785 302	+72 021
23	100 - 199	177	2 396 308	39 076	886 853	1 044 146	+157 293
24	200 - 499	65	2 313 893	41 910	1 257 494	1 306 557	+49 063
25	500 UND MEHR	8	1 079 654	2 002	367 694	337 196	-30 498
26	INSGESAMT	1 132	9 938 837	133 951	3 511 246	3 787 403	+276 159
7249 TIEF							
27	20 - 49	758	2 166 548	11 228	413 327	448 826	+35 499
28	50 - 99	329	2 035 783	15 759	480 684	495 265	+14 581
29	100 - 199	142	1 861 596	57 112	496 644	524 432	+27 788
30	200 - 499	40	1 226 705	48 464	408 311	433 130	+24 819
31	500 UND MEHR	6	692 433	-	208 295	254 993	+46 696
32	INSGESAMT	1 275	7 983 064	132 563	2 007 262	2 156 646	+149 384
7241, 7242, 7244, 7245, 7251, 7255							
33	20 - 49	199	617 243	33 275	96 670	121 369	+24 699
34	50 - 99	42	279 998	9 547	72 627	85 502	+12 874
35	100 UND MEHR	30	1 422 368	12 081	217 769	261 619	+43 850
36	INSGESAMT	271	2 319 609	54 903	387 067	468 490	+81 423
72 HOCH- U.							
37	20 - 49	5 849	15 525 103	140 473	3 396 107	3 376 108	-19 999
38	50 - 99	2 188	14 011 860	228 292	4 191 381	4 324 863	+133 482
39	100 - 199	890	12 524 476	317 514	4 615 601	4 826 782	+211 182
40	200 - 499	362	12 448 047	208 748	5 606 182	5 705 376	+99 193
41	500 - 999	53	4 503 122	58 946	1 929 511	2 223 744	+294 233
42	1 000 UND MEHR	35	18 159 400	155 608	10 976 423	10 065 470	-910 953
43	INSGESAMT	9 378	77 172 007	1 109 581	30 715 205	30 522 343	-192 863
73 SPEZIAL							
44	20 - 49	234	821 516	32 136	109 143	100 664	-8 479
45	50 - 99	64	506 007	30 652	74 281	58 375	-15 906
46	100 - 199	26	411 037	3 848	45 261	46 270	+1 008
47	200 UND MEHR	18	1 895 680	66 724	435 858	391 614	-44 244
48	INSGESAMT	342	3 634 242	133 360	664 543	596 923	-67 620
74 STUKKATEURGEWERBE.							
49	20 - 49	349	847 661	11 272	109 477	116 697	+7 220
50	50 - 99	65	377 825	1 354	64 685	74 430	+9 744
51	100 UND MEHR	13	174 356	3 910	94 326	111 778	+17 452
52	INSGESAMT	427	1 399 842	16 536	268 488	302 904	+34 416
7510 ZIMMEREI.							
53	20 - 49	319	811 171	1 856	114 657	114 963	+307
54	50 UND MEHR	38	288 504	-	48 877	50 177	+1 300
55	INSGESAMT	357	1 099 675	1 856	163 534	165 140	+1 606

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1984
TENGROESSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)

SONSTIGE UMSATZE		AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP.8+9+10+11)		LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS-VERMIETUNG	
1000 DM						
7	8	9	10	11	12	13
TIEFBAU, OAS						
8 712	2 163 786	28 071	11 182	5 313	1 802	2 208 352
7 398	3 308 516	88 769	20 357	8 654	1 838	3 426 296
14 589	3 820 968	121 663	47 945	10 532	3 113	4 001 109
13 814	4 692 987	150 887	18 777	34 584	7 859	4 897 234
6 084	2 699 048	59 887	33 522	18 626	4 469	2 811 083
20 208	14 019 767	521 092	18 555	153 701	20 916	14 713 114
70 804	30 705 072	970 369	150 337	231 409	39 998	32 057 189
FERTIGTEILBAU)						
36 858	8 596 449	73 989	88 221	24 862	12 550	8 783 522
22 244	5 397 641	47 079	80 376	19 930	13 577	5 545 026
13 770	3 505 628	65 993	17 286	47 434	5 494	3 636 342
12 644	2 600 190	42 725	4 258	18 765	6 640	2 665 939
656	544 945	785	8	1 767	419	547 505
4 502	1 239 617	142 953	226	42 272	998	1 425 067
90 675	21 884 471	373 525	190 375	155 030	39 679	22 603 401
FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU						
356	253 552	2 243	6 926	631	158	263 352
6 829	576 390	16 186	4 890	3 761	189	601 227
10 969	739 919	42 015	40 760	4 994	1 175	827 687
11 557	4 486 611	53 649	14 715	12 153	508	1 567 128
7 285	783 128	18 689	2 953	7 353	422	812 123
36 996	3 839 600	132 782	70 244	28 892	2 452	4 071 517
BAU						
1 325	1 694 580	18 265	7 356	7 798	3 142	1 727 999
752	2 556 780	55 463	1 717	16 017	1 113	2 629 977
524	2 554 125	115 748	10 550	23 018	1 969	2 703 441
4 834	2 367 790	183 767	15 232	40 045	635	2 606 834
206	1 049 363	81 184	-	20 009	741	1 150 555
7 642	10 222 638	454 427	34 855	106 886	7 600	10 818 806
BAU, ANG.						
5 802	2 207 848	20 767	7 832	6 021	1 158	2 242 469
1 353	2 051 717	23 427	7 657	4 900	655	2 087 702
813	1 890 197	12 533	63 439	5 937	1 260	1 972 106
615	1 252 138	31 149	3 335	1 672	69	1 288 295
3 448	742 579	3 386	585	3 653	-	750 203
12 031	8 144 479	91 263	82 848	22 184	3 143	8 340 775
UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU						
702	642 644	7 093	3 595	6 694	294	660 026
134	293 006	3 851	8 184	5 665	5 606	310 706
52	1 466 269	45 899	12 957	19 007	400	1 544 132
888	2 401 920	56 843	24 736	31 366	6 300	2 514 865
TIEFBAU						
53 756	15 558 859	150 429	125 113	51 320	19 105	15 885 721
38 710	14 184 052	234 776	123 180	58 927	22 979	14 600 935
40 717	12 776 375	384 182	182 781	94 921	13 049	13 438 259
43 464	12 590 704	475 818	63 619	118 935	15 711	13 249 077
14 231	4 811 585	99 954	36 550	37 152	6 051	4 985 241
28 158	17 276 606	734 050	22 152	214 512	22 277	18 247 320
219 037	77 198 181	2 079 208	553 395	575 768	99 172	80 406 552
BAU						
49	813 087	7 859	6 135	2 731	499	829 812
299	490 400	1 939	6 025	5 684	1 386	504 049
11	412 057	21 001	27 827	86	-	460 971
459	1 851 895	63 835	22 265	7 292	314	1 945 286
817	3 567 439	94 635	62 251	15 793	2 199	3 740 118
GIPSEREI, VERPUTZEREI						
281	855 162	2 991	3 095	1 759	100	863 007
795	388 364	920	10 991	473	231	400 748
99	191 906	4 356	295	-	-	196 557
1 175	1 435 433	8 267	14 381	2 232	331	1 460 313
INGENIEURHOLZBAU						
3 377	814 854	27 907	7 124	807	252	850 693
1 398	291 202	5 239	3 018	200	88	299 659
4 775	1 106 057	33 146	10 142	1 007	340	1 150 352

		JAHRESBAULEISTUNG					JAHRESBAULEISTUNG		
LFD. NR.	BESCHAEFTE VON...BIS...	UNTERNEHMEN	ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN		ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)		
			INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE			
								DES GESCHAFTSJAHRES	
								1000 DM	
								ANZAHL	
1	2	3	4	5	6				
7550 DACH									
56	20 - 49	497	1 510 651	120	162 533	168 535	+6 002		
57	50 - 99	62	453 261	733	72 079	65 850	-6 230		
58	100 UND MEHR	20	484 130	915	113 178	114 960	+1 782		
59	INSGESAMT	579	2 448 042	1 767	347 789	349 344	+1 555		
75 ZIMMERE I									
60	20 - 49	817	2 321 822	1 975	277 189	283 498	+6 309		
61	50 - 99	95	643 552	733	107 193	104 752	-2 440		
62	100 UND MEHR	25	582 343	915	126 941	126 234	-707		
63	INSGESAMT	937	3 547 717	3 623	511 323	514 484	+3 161		
BAUHAUPT									
64	20 - 49	7 249	19 516 102	185 856	3 891 916	3 876 967	-14 949		
65	50 - 99	2 412	15 539 244	261 031	4 437 540	4 562 420	+124 680		
66	100 - 199	947	13 379 316	326 187	4 815 612	5 049 418	+233 806		
67	200 - 499	377	12 913 597	275 472	5 763 592	5 808 580	+44 988		
68	500 - 999	59	4 822 547	58 946	1 985 080	2 308 359	+323 279		
69	1 000 UND MEHR	39	19 583 001	155 608	11 265 820	10 330 911	-934 909		
70	INSGESAMT	11 083	85 753 808	1 263 100	32 159 560	31 936 654	-222 906		

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1984
TENGROESSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSAETZE 1)								LFD. NR.
SONSTIGE UMSAETZE								
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TAEITIGKEITEN		INSGESAMT (SP.8+9+10+11)		
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG			
1000 DM								
7	8	9	10	11	12	13		
DECKEREI								
913	1 517 567	3 266	18 724	854	380	1 540 411	56	
44	447 075	2 867	17 691	6 787	3 412	474 419	57	
127	486 040	12 097	3 271	1 590	436	502 996	58	
1 084	2 450 681	18 230	39 685	9 232	4 228	2 517 828	59	
DACHDECKEREI								
4 290	2 332 421	31 173	25 848	1 662	632	2 391 104	60	
1 442	642 554	5 636	18 985	6 987	3 500	674 162	61	
127	581 763	14 567	4 994	1 590	436	602 914	62	
5 859	3 556 738	51 376	49 827	10 239	4 568	3 668 179	63	
GEWERBE								
58 377	19 559 529	192 453	160 190	57 472	20 336	19 969 644	64	
41 246	15 705 370	243 271	159 182	72 071	28 096	16 179 894	65	
40 827	13 653 949	409 565	212 205	95 701	13 049	14 371 419	66	
43 555	13 002 139	503 996	71 256	122 498	16 263	13 699 890	67	
14 299	5 160 125	105 814	51 379	40 810	6 146	5 358 128	68	
28 585	18 676 677	778 387	25 642	215 480	22 381	19 696 186	69	
226 888	85 757 790	2 233 486	679 854	604 032	106 270	89 275 162	70	

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS

				JAHRESBAULEISTUNG					JAHRESBAULEIS
BRUTTO-		UNTERNEHMEN	ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN		BESTAND AN BAUTEN				
PRODUKTIONSWERT									
LFD.	VON...		INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER- TÄTIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP. 5+4)		
NR.	BIS UNTER... DM				DES GESCHAFTSJAHRES				
		ANZAHL	1000 DM						
		1	2	3	4	5	6		
7210 HOCH- U.									
1	UNTER 2 MILL.	352	548 631	2 553	91 060	64 497	-26 563		
2	2 MILL. - 5 MILL.	623	2 016 946	30 738	472 038	506 914	+34 875		
3	5 MILL. - 10 MILL.	459	3 160 641	45 148	1 021 618	1 013 468	-8 151		
4	10 MILL. - 25 MILL.	260	3 835 064	77 353	1 613 909	1 629 215	+15 306		
5	25 MILL. - 50 MILL.	101	3 227 292	50 296	1 464 173	1 324 384	-139 789		
6	50 MILL. UND MEHR	72	18 462 367	213 724	11 998 801	11 506 450	-492 350		
7	INSGESAMT	1 868	31 250 940	419 812	16 661 599	16 044 927	-616 672		
7220 HOCHBAU (OH.									
8	UNTER 2 MILL.	1 335	2 005 437	22 773	371 586	348 835	-22 751		
9	2 MILL. - 5 MILL.	2 236	6 567 109	43 393	1 733 246	1 737 662	+4 417		
10	5 MILL. - 10 MILL.	745	4 935 158	127 016	1 553 185	1 479 815	-73 369		
11	10 MILL. - 25 MILL.	241	3 232 706	80 925	1 572 662	1 596 628	+23 966		
12	25 MILL. - 50 MILL.	73	2 274 098	31 918	945 146	977 430	+32 285		
13	50 MILL. UND MEHR	26	2 846 579	17 543	1 243 041	1 211 203	-31 837		
14	INSGESAMT	4 656	21 861 086	323 568	7 418 865	7 351 574	-67 290		
7231 7233 7235 7237									
15	UNTER 5 MILL.	40	135 179	-	19 590	21 717	+2 127		
16	5 MILL. - 10 MILL.	35	248 460	6 578	35 031	34 729	-302		
17	10 MILL. - 25 MILL.	52	754 097	27 296	157 470	143 477	-13 993		
18	25 MILL. UND MEHR	48	2 680 734	10 909	517 076	513 379	-3 698		
19	INSGESAMT	176	3 818 471	44 784	729 167	713 301	-15 866		
7243 STRASSEN									
20	UNTER 2 MILL.	99	149 091	8 525	12 024	17 839	+5 815		
21	2 MILL. - 5 MILL.	457	1 533 751	8 521	286 597	288 029	+1 432		
22	5 MILL. - 10 MILL.	312	2 229 206	37 150	610 307	719 063	+108 756		
23	10 MILL. - 25 MILL.	185	2 498 382	29 875	766 682	808 955	+42 272		
24	25 MILL. UND MEHR	79	3 528 407	49 880	1 835 635	1 953 520	+117 885		
25	INSGESAMT	1 132	9 938 837	133 951	3 511 246	3 787 405	+276 159		
7249 TIEF									
26	UNTER 2 MILL.	193	310 952	2 109	16 471	18 621	+2 150		
27	2 MILL. - 5 MILL.	611	1 897 748	14 555	393 253	426 643	+33 390		
28	5 MILL. - 10 MILL.	284	1 896 138	14 715	418 649	414 431	-4 217		
29	10 MILL. UND MEHR	188	3 878 225	101 185	1 178 889	1 296 950	+118 061		
30	INSGESAMT	1 275	7 983 064	132 563	2 007 262	2 156 646	+149 384		
7241 7242 7244 7245 7251 7255									
31	UNTER 2 MILL.	55	94 608	180	8 084	9 647	+1 564		
32	2 MILL. - 5 MILL.	123	381 305	14 831	39 036	54 065	+15 029		
33	5 MILL. UND MEHR	93	1 843 695	39 892	339 947	404 777	+64 830		
34	INSGESAMT	271	2 319 609	54 903	387 067	468 490	+81 423		
72 HOCH- U.									
35	UNTER 1 MILL.	117	105 084	10 356	13 274	7 704	-5 571		
36	1 MILL. - 2 MILL.	1 920	3 006 350	25 783	485 956	451 735	-34 221		
37	2 MILL. - 5 MILL.	4 088	12 529 323	112 038	2 943 754	3 035 030	+91 275		
38	5 MILL. - 10 MILL.	1 891	12 836 521	259 013	3 750 961	3 755 520	+4 559		
39	10 MILL. - 25 MILL.	912	12 668 563	243 702	4 771 222	4 947 495	+176 273		
40	25 MILL. - 50 MILL.	291	9 149 011	182 619	3 712 566	3 743 321	+30 755		
41	50 MILL. - 100 MILL.	98	5 750 395	88 214	2 564 012	2 803 241	+239 230		
42	100 MILL. UND MEHR	62	21 126 760	187 857	12 473 461	11 778 298	-695 163		
43	INSGESAMT	9 378	77 172 007	1 109 581	30 715 205	30 522 343	-192 863		
73 SPEZIAL									
44	UNTER 2 MILL.	28	41 571	190	3 458	2 354	-1 104		
45	2 MILL. - 5 MILL.	167	515 318	41 457	57 629	60 843	+3 214		
46	5 MILL. - 10 MILL.	100	679 345	3 492	105 881	82 950	-22 930		
47	10 MILL. UND MEHR	47	2 398 008	88 220	497 576	450 776	-46 800		
48	INSGESAMT	342	3 634 242	133 360	664 543	596 923	-67 620		
74 STUKKATEURGEWERBE.									
49	UNTER 2 MILL.	155	254 191	1 481	27 171	23 561	-3 610		
50	2 MILL. - 5 MILL.	216	666 976	11 146	102 155	118 079	+15 924		
51	5 MILL. UND MEHR	56	478 675	3 910	139 162	161 264	+22 102		
52	INSGESAMT	427	1 399 842	16 536	268 488	302 904	+34 416		
7510 ZIMMEREI.									
53	UNTER 2 MILL.	116	197 046	-	25 386	21 904	-3 482		
54	2 MILL. UND MEHR	241	902 629	1 856	138 148	143 236	+5 088		
55	INSGESAMT	357	1 099 675	1 856	163 534	165 140	+1 606		

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1984
WERTGROSSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)		SONSTIGE UMSATZE					INSGESAMT (SP.8+9+10+11)	LFD. NR.
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN				
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG			
1000 DM								
7	8	9	10	11	12	13		

TIEFBAU, OAS

2 989	525 057	2 016	3 942	2 045	478	533 060	1
5 922	2 057 743	41 640	10 475	4 258	1 093	2 114 116	2
8 083	3 160 573	67 193	15 565	8 773	2 555	3 252 104	3
13 411	3 863 761	73 568	55 355	18 349	3 046	4 011 053	4
5 629	3 093 133	155 241	10 970	22 983	6 217	3 282 327	5
34 749	18 004 786	630 713	54 030	175 000	26 608	18 864 528	6
70 804	30 705 072	970 369	150 337	231 409	39 998	32 057 189	7

FERTIGTEILBAU;

5 337	988 023	6 384	12 998	2 379	949	2 009 784	8
13 873	6 585 398	49 475	76 530	20 371	9 524	6 731 773	9
35 874	4 897 663	59 462	82 212	21 221	15 392	5 060 557	10
6 685	3 263 357	48 866	14 350	12 685	3 551	3 339 258	11
20 228	2 326 610	43 890	3 249	45 751	5 936	2 419 500	12
8 679	2 823 420	165 448	1 037	52 624	4 328	3 042 529	13
90 675	21 884 471	373 525	190 375	155 030	39 679	22 603 401	14

FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU

346	137 652	2 073	6 006	248	100	145 978	15
1 657	249 815	5 635	1 763	963	185	258 176	16
9 875	749 979	33 368	10 083	4 797	1 077	798 227	17
25 118	2 702 155	91 706	52 392	22 884	1 090	2 869 136	18
36 996	3 839 600	132 782	70 244	28 892	2 452	4 071 517	19

BAU

-	154 905	2 062	196	1 768	45	158 931	20
2 078	1 537 261	20 841	7 282	6 614	3 097	1 571 998	21
-	2 337 962	20 021	1 418	14 447	1 019	2 373 848	22
524	2 541 178	102 148	9 689	20 711	1 951	2 673 727	23
5 040	3 651 332	309 355	16 270	63 346	1 489	4 040 302	24
7 642	10 222 638	454 427	34 855	106 886	7 600	10 818 806	25

BAU ANG.

155	313 257	-	1 288	2 399	38	316 943	26
6 338	1 937 476	18 367	2 492	4 128	1 230	1 962 463	27
1 098	1 893 019	18 350	7 851	3 199	1 071	1 922 419	28
4 441	4 000 728	54 546	71 217	12 458	803	4 138 949	29
12 031	8 144 479	91 263	82 848	22 184	3 143	8 340 775	30

UEBRIGER HOCH- U. TIEFBAU

589	96 761	27	51	101	33	96 940	31
236	396 571	2 870	2 133	5 863	33	407 437	32
63	1 908 588	53 945	22 551	25 403	6 234	2 010 488	33
888	2 401 920	56 843	24 736	31 366	6 300	2 514 865	34

TIEFBAU

377	99 890	707	1 070	864	-	102 532	35
8 693	2 980 823	9 782	17 405	7 827	1 543	3 015 837	36
28 792	12 649 391	135 266	104 918	41 482	15 077	12 931 056	37
46 714	12 887 794	176 199	112 070	54 935	25 981	13 230 998	38
30 947	12 875 783	305 913	106 122	67 712	10 435	13 355 529	39
41 871	9 221 638	364 449	95 962	105 379	13 331	9 787 427	40
20 788	6 010 412	211 098	56 309	55 314	8 036	6 333 134	41
40 854	20 472 450	875 794	59 540	242 255	24 769	21 650 039	42
219 037	77 198 181	2 079 208	553 395	575 768	99 172	80 406 552	43

BAU

-	40 467	-	73	14	2	40 554	44
49	518 581	7 685	4 521	864	495	531 651	45
299	656 714	1 124	2 947	7 547	1 387	668 331	46
470	2 351 677	85 826	54 711	7 368	314	2 499 582	47
817	3 567 439	94 635	62 251	15 793	2 199	3 740 118	48

GIPSEREI, VERPUTZEREI

220	250 801	-	911	217	42	251 928	49
218	683 117	2 991	2 184	659	138	688 953	50
737	501 514	5 276	11 286	1 356	151	519 432	51
1 175	1 435 433	8 267	14 381	2 232	331	1 460 313	52

INGENIEURHOLZBAU

561	194 125	1 803	934	147	117	196 709	53
4 214	911 931	31 643	9 208	861	223	953 643	54
4 775	1 106 057	33 146	10 142	1 007	340	1 150 352	55

11 JAHRESBAULEISTUNG UND
11.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONS

		JAHRESBAULEISTUNG					
		ABGERECHNETE BAULEISTUNGEN			BESTAND AN BAUTEN		
LFD. NR.	BRUTTO-PRODUKTIONSWERT VON... BIS UNTER... DM	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	DARUNTER UMSATZERLOESE AUS EIGENER NACHUNTERNEHMER-TAETIGKEIT	ANFANG	ENDE	ZU- (+) ODER ABNAHME (-) (SP.5-4)
		ANZAHL	1000 DM				
		1	2	3	4	5	6
7550 DACH							
56	UNTER 2 MILL.	99	161 801	-	12 370	17 776	+5 406
57	2 MILL. - 5 MILL.	383	1 218 229	120	138 935	135 758	-3 177
58	5 MILL. UND MEHR	97	1 068 013	1 648	196 484	195 809	-675
59	INSGESAMT	579	2 448 042	1 767	347 789	349 344	+1 555
75 ZIMMEREI							
60	UNTER 2 MILL.	216	358 847	-	37 756	39 680	+1 924
61	2 MILL. - 5 MILL.	583	1 811 401	1 975	222 634	226 580	+3 946
62	5 MILL. UND MEHR	138	1 377 469	1 648	250 933	248 224	-2 709
63	INSGESAMT	937	3 547 717	3 623	511 323	514 484	+3 161
BAUHAUPT							
64	UNTER 1 MILL.	126	114 766	10 356	15 250	8 684	-6 567
65	1 MILL. - 2 MILL.	2 309	3 651 277	27 454	552 365	516 351	-36 014
66	2 MILL. - 5 MILL.	5 054	15 523 018	166 615	3 326 173	3 440 532	+114 359
67	5 MILL. - 10 MILL.	2 129	14 397 644	263 238	4 001 872	4 001 897	+25
68	10 MILL. - 25 MILL.	985	13 691 411	270 023	4 983 279	5 155 298	+172 018
69	25 MILL. - 50 MILL.	307	9 577 894	189 016	3 807 242	3 835 493	+28 252
70	50 MILL. - 100 MILL.	108	6 247 438	148 541	2 710 521	2 934 661	+224 140
71	100 MILL. UND MEHR	66	22 550 360	187 857	12 762 858	12 043 739	-719 119
72	INSGESAMT	11 083	85 753 808	1 263 100	32 159 560	31 936 654	-222 906

1) OHNE UMSATZSTEUER.

SONSTIGE UMSATZE 1984
WERTGROESSENKLASSEN

TUNG UND SONSTIGE UMSATZE 1)								LFD. NR.
SONSTIGE UMSATZE								
SELBSTERSTELLTE BAULEISTUNGEN	INSGESAMT (SP.2+/-6+7)	AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUNISSEN	AUS HANDELSWARE	AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTR./NICHTHANDW. TÄTIGKEITEN		INSGESAMT (SP.8+9+10+11)		
				INSGESAMT	DARUNTER AUS WOHNUNGS- VERMIETUNG			
1000 DM								
7	8	9	10	11	12	13		

DECKERE I

420	167 627	-	-	134	134	167 761	56
493	1 215 545	6 133	15 102	720	246	1 237 501	57
171	1 067 509	12 097	24 583	8 377	3 848	1 112 565	58
1 084	2 450 681	18 230	39 685	9 232	4 228	2 517 828	59

DACHDECKERE I

981	361 752	1 503	934	280	251	364 470	60
3 124	1 818 471	13 770	20 427	1 319	318	1 853 987	61
1 754	1 376 515	36 102	28 466	8 640	3 999	1 449 722	62
5 859	3 556 738	51 376	49 827	10 239	4 568	3 668 179	63

GEWERBE

377	108 576	707	1 070	864	-	111 218	64
9 894	3 625 158	11 286	19 322	8 338	1 839	3 664 103	65
32 183	15 669 560	159 712	132 051	44 324	16 028	16 005 646	66
49 167	14 446 835	196 491	139 436	70 658	30 961	14 853 420	67
31 258	13 894 687	314 575	123 984	68 343	10 606	14 401 589	68
41 871	9 648 017	388 048	113 631	107 560	13 611	10 257 257	69
20 857	6 492 434	242 536	87 330	60 722	8 350	6 883 023	70
41 281	21 872 522	920 130	63 030	243 223	24 874	23 098 906	71
226 888	85 757 790	2 233 486	679 854	604 032	106 270	89 275 162	72

Statistisches Bundesamt

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes
Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1984

Statistisches Bundesamt Abteilung IV D Postfach 55 28 6200 Wiesbaden

Geschäftsleitung

Unternehmens-Nr.
bitte bei Schriftwechsel
unbedingt angeben!

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen	Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:
Name _____	
Telefon-Nr. _____	Ort, Datum, Unterschrift

1984

Unternehmens-Nr.

- Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsbogens sind.
- Hinweise für das Ausfüllen:** Die Meldung ist für das **gesamte Unternehmen** als rechtlich selbständige Einheit einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Sie soll sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. **Nicht einzubeziehen** sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland. An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben **einschließlich ihrer Arge-Anteile** zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!) Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres **1984** zu Ende ging. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.
Es ist unbedingt erforderlich, bei den mit ● gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen zu beachten.
- Meldetermin:** Bitte senden Sie ein Exemplar der Fragebogen spätestens bis **30. Juni 1985** ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar der Fragebogen ist für Ihre Akten bestimmt.

I Allgemeine Fragen

1 Geschäftsjahr vom		bis		
2 Bauhauptgewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ① Bitte kreuzen Sie Ihre bauhauptgewerblichen Tätigkeiten an. Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.				
7210 Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt		7249 Tiefbau, anderweitig nicht genannt		
7220 Hochbau (ohne Fertigteilbau)		7251 Gerüstbau		
7231 Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau		7255 Fassadenreinigung		
7233 Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau		7301 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
7235 Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau		7302 Gebäudetrocknung		
7237 Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau		7303 Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit		
7241 Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau		7304 Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und ähnliches		
7242 Wasser- und Wasserspezialbau		7305 Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe		
7243 Straßenbau		7400 Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei		
7244 Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung		7510 Zimmerei, Ingenieurholzbau		
7245 Bergbauliche Tiefbohrung und ähnliches (ohne Erdölbohrung)		7550 Dachdeckerei		
Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben.				

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Die Abschnitte III, IV, V, VI und VII beziehen sich auf Positionen der Bilanz oder der G + V-Rechnung.
Bitte achten Sie darauf, daß die einzelnen Tatbestände vollständig und nicht doppelt erfaßt werden.

I 3 Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)				
Einzelfirma oder Personengesellschaft (OHG, KG, GmbH & CoKG)	<input type="checkbox"/>	01	Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, KGaA)	<input type="checkbox"/> 07
Sonstige (Genossenschaft, Unternehmen der öffentlichen Hand, sonstige private Rechtsform)			<input type="checkbox"/>	08
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/>	1	Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/> 2
4 War das Unternehmen im Geschäftsjahr an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften in Form von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts beteiligt? ja	<input type="checkbox"/>	1	nein	<input type="checkbox"/> 0
II Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1984 ②			Anzahl	
1 Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			21	
2 Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister) ③			22	
darunter weiblich		23		
3 Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister			24	
4 Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) ④			25	
Summe = (21 + 22 + 24 + 25)			27	
III Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1984 (ohne Umsatzsteuer) ⑤			in vollen DM	
1 Jahresbauleistung ⑥	Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen		29	
	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilsfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ⑦	am Anfang des Geschäftsjahres 1984 ·/·	30	
		am Ende des Geschäftsjahres 1984 +	31	
	Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑫		32	
Jahresbauleistung = (29 ·/· 30 + 31 + 32)			33	
darunter Umsatzerlöse aus eigener Nachunternehmertätigkeit (einzubeziehen sind auch Umsatzerlöse aus sonstigen nicht nach den Positionen eines Leistungsverzeichnisses erbrachten Bauleistungen)		34		

III 2 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 8		35
3 Umsatz aus Handelsware 9 (vgl. auch 57)		37
4 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 10		38
darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung		39
Summe = (33 + 35 + 37 + 38)		40
5 Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion 11	am Anfang des Geschäftsjahres 1984 ·/.	41
	am Ende des Geschäftsjahres 1984 +	42
Bestandsveränderung = (42 ·/· 41) + ·/.		43
6 Selbsterstellte Maschinen (einschl. an Maschinen selbstdurchgeführter Großreparaturen), soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1984 12		44
Gesamtleistung = (40 + ·/· 43 + 44)		46
IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Außenstände – keine Wechselforderungen) 13		
1 am Anfang des Geschäftsjahres 1984 ·/.		47
2 am Ende des Geschäftsjahres 1984 +		48
Veränderung = (48 ·/· 47) + ·/.		49
V Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe (alle Materialien welche bearbeitet, verarbeitet und verbraucht werden, einschl. Fertigteile, Energie, Büro- und Werbematerial sowie nicht-aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1984 14		
1 Bestände 15	am Anfang des Geschäftsjahres 1984 +	50
	am Ende des Geschäftsjahres 1984 ·/.	51
2 Eingänge 15 16		52
Verbrauch = (50 ·/· 51 + 52)		53
darunter	Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl	60
	Strom, Gas, Fernwärme und sonst.	69
Energieverbrauch insgesamt		81
VI Handelsware (Waren welche unbearbeitet weiterverkauft werden) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1984 17		
1 Bestände	am Anfang des Geschäftsjahres 1984 +	54
	am Ende des Geschäftsjahres 1984 ·/.	55
2 Eingänge		56
Einsatz (vgl. auch 37) = (54 ·/· 55 + 56)		57

VII Kosten (ohne Materialverbrauch, ohne Einsatz an Handelsware) im Geschäftsjahr 1984

Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der **G + V-Rechnung**, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, **vollständig zugeordnet** werden **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein

Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben

1 Bruttogehälter und Bruttolöhne 18 (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes z. B. ZVK-Beiträge sowie Winterbauumlage)	Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister)	58
	Bruttolohnssumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister)	59
2 Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten 19 (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä., jedoch ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage)		61
Sonstige Sozialkosten 20 (z. B. Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung und dgl.)		62
3 Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen 21		63
4 Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. a. (nur fremde Leistungen)		64
5 Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten)		66
6 Steuern sowie öffentliche Gebühren und Beiträge 22 (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften), Kraftfahrzeugsteuer, Wechselsteuer, ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)		67
darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)		68
7 Sonstige Kosten 23 (z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Waren durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien , Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen , Beiträge zur Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial (gehört zu Pos. V), ohne kalkulatorische Kosten). Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen .		70
darunter	gezahlte Versicherungsprämien	71
	Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	72
8 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen (einschl. Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG) 24 Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben 25		74
darunter Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG (z. B. Abbau einer Kiesgrube) 24		75
9 Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) 26		76
Summe = (58 bis 67 + 70 + 74 + 76)		73
VIII Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1984		
1 Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde 27 28		77
2 Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) 28		78
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen 29		79
IX Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1984 30		80

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes Kostenstrukturerhebung 1984

Erläuterungen zum Fragebogen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. II ProdGewG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Die Angaben zu I 3 und I 4 des Fragebogens sind gem. § 6 Abs. 3 Satz 1 BStatG **freiwillig**.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. An die Statistischen Landesämter dürfen gemäß § 10 Abs. 5 Satz 2 ProdGewG die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben zur Zusammenführung mit Angaben aus der Investitionserhebung (Tatbestände nach § 3 Buchstabe B Ziff. I und § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG) und mit Angaben zum Zensus (Tatbestände nach § 3 Buchstabe D und § 5 Buchstabe C ProdGewG) sowie zur Erstellung regionaler Sozialproduktsberechnungen weitergeleitet werden. Eine Weiterleitung an andere Stellen und zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie schwerpunktmäßig dem Bauhauptgewerbe zuzurechnen sind – nicht jedoch Arbeitsgemeinschaften (an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten!).

Die Meldung ist grundsätzlich für das gesamte Unternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

I Allgemeine Fragen

- ① Es sollen **alle** im Unternehmen vorkommenden bauhauptgewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeits-schwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen.

Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten – außerhalb des Bauhauptgewerbes – sollen die Angaben im **Klartext** mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II Tätige Personen

- ② **Tätige Personen sind:**

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind (nur von Personengesellschaften),
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- ③ **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sind gesondert anzugeben.

- ④ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der Rentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III Gesamtleistung

- 5 Die **Gesamtleistung** (ohne Umsatzsteuer für abgerechnete Lieferungen und Leistungen an Dritte) setzt sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus **sonstigen** eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten
- + Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **sonstiger** eigener Produktion
- + Selbsterstellte Maschinen.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte **Umsatzsteuer**,
- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpackung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- 6 Die **Jahresbauleistung** ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

Sie umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmer sowie Nachunternehmerleistungen sind einzubeziehen.

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also **nicht** um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

- 7 **Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten** (einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind zu Herstellungskosten zu bewerten und **nicht** zu Vertragspreisen.

- 8 **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen** Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für Dritte.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

- 9 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen

weiterverkauft werden. Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten abzustimmen (vgl. auch 10 Handelsware).

- 10 **Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

- 11 Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus **sonstiger eigener Produktion** sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

- 12 Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmern) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position III 1 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position III 6 wird der Wert aller übrigen selbsterstellten Anlagen – soweit sie **keine** Bauleistungen sind – erfragt; z. B. selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Einzubeziehen sind auch **selbsterstellte** Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 13 Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für **abgerechnete** Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus dem Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

V Baustoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe

- 14 Hierzu zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, jedoch ohne Handelsware**), unabhängig davon, ob diese im eigenen Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. Es spielt auch keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch **Energie** (Brenn- und Treibstoffe, Strom, Gas, Fern-

wärme und sonst.), Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

Subventionen sind hier **nicht** abzusetzen (s. auch 39).

- 16 Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (**ohne Handelsware**), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden. Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

VI Handelsware

- 17 Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (vgl. auch 2 Umsatz aus Handelsware)

Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzugl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

VII Kosten

● Bruttogehälter und Bruttolöhne

Bei den Bruttogehältern und Bruttolöhnen ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung**; ohne Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ohne ausgezahltes Wintergeld.

Die **Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister** sind zur **Bruttolohnsumme** und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge sowie Vergütungen für kaufm. und techn. bzw. gewerbl. Auszubildende.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- **Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse); außerdem Winterbaumlage,**
- **sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),**

- **Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Unternehmen ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden,**
- **Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,**
- **Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,**
- **Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,**
- **Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,**
- **Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,**
- **Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),**
- **Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,**
- **Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,**
- **an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.**

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Löhne und Gehälter“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

19 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- **Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,**
- **Berufsgenossenschaftsbeiträge,**
- **Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,**
- **gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.**

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

20 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- **direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familiener eignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,**
- **Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufhalten und für sonstige Zwecke,**
- **Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,**
- **Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,**

- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialleistungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.), für Gehälter und Löhne, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) auszuweisen sind.

- 21 **Kosten für Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (z. B. Isolierungsarbeiten, Schreiner-, Maler-, Montagearbeiten u. dgl.), gleichgültig, ob sie nach Leistungspositionen oder nicht nach Positionen des Leistungsverzeichnisses vergeben wurden.

Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese hier ebenso wie bei der Jahresbauleistung abzuziehen.

Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar.

Nicht einzubeziehen sind Fremdgehälter und Fremdlöhne.

- 22 **Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a.:**

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben.

Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw.

Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

- 23 **Sonstige Kosten**

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V und VI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne bei Pos. VII 1, Instandhaltungskosten bei Pos. VII 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. VII 6, Abschreibungen bei Pos. VII 8 und Versicherungsprämien bei Pos. VII 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V und VI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. VII 1) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, **Wechselspesen** (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und

Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 26).

Zu den **Sonstigen Kosten** zahlen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

- 24 **Abschreibungen auf die Substanz** dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG zulässig ist

Die AfS ist der z. B. beim Abbau von Kiesgruben und Steinbrüchen anzusetzende Aufwandsposten für den Verbrauch der Substanz

- 25 Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mitaufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). **Nicht** aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. V 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen

- 26 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) anzugeben

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

VIII Umsatzsteuer

- 27 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

- 28 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben

Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

- 29 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung.

IX Subventionen

- 30 **Unter Subventionen sind zu melden:**

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegen-

leistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),

- Frachthilfen,
- Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat,
- Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer nach § 97 AFG.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbezugs des Unternehmens liegende Verluste.

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Jahreserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe, die die Berechnung des Beitrags dieser Branche zum Sozialprodukt gestatten. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. **Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.** Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

Im einzelnen gilt folgendes:

Es wird davon ausgegangen, daß Ihrem Unternehmen aufgrund der Geschäftsbeziehungen zu den Arbeitsgemeinschaften die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten tätigen Personen, deren Gehälter, Löhne und Sozialkosten sowie die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung bekannt sind. Diese Positionen sind wie folgt zu melden:

II Tätige Personen

Bei den tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst tätigen Personen die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldungen einzubeziehen.

III 1 Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen und beendet haben**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben**, so ist der anteilige Wert der Bauleistung, der **vor dem Berichtsjahr erbracht wurde** – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter

Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Anfang des Geschäftsjahres**“ anzugeben. Der anteilige **Gesamtwert dieser Bauleistung** ist unter III 1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter III 1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, **am Ende des Geschäftsjahres**“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit **vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren**, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistungen **beim Anfangsbestand** bzw. **beim Endbestand an Bauten** unter III 1 mitzumelden.

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1973, Kontengruppe 51).

VII Kosten

Bruttogehälter, Bruttolöhne und Sozialkosten

Hier sind die Gehälter, Löhne und Sozialkosten für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Gehalt- und Lohnliste oder auf der Gehalt- und Lohnliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Gehälter, Löhne und Sozialkosten der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Bei den übrigen in Frage kommenden Merkmalen sind die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Beträge ebenfalls in die Meldung einzubeziehen, jedoch nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag. Falls dieses Verfahren der rechnerischen Ermittlung der Arbeitsgemeinschaftsanteile in Ihrem Unternehmen nicht in allen Fällen durchführbar ist, so reicht es aus, die Arbeitsgemeinschaftsanteile zu schätzen.

Dabei ist darauf zu achten, daß bei der Position IV (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) sowohl bei den unternehmenseigenen Angaben als auch bei den Arbeitsgemeinschaftsanteilen nur Forderungen an Auftraggeber zu melden sind. Forderungen der Partner an die Arbeitsgemeinschaften bleiben damit unberücksichtigt.

Statistisches Bundesamt

Jahreserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1984

Statistisches Bundesamt Abteilung IV D Postfach 55 28 6200 Wiesbaden

Geschäftsleitung

Unternehmens-Nr.
bitte bei Schriftwechsel
unbedingt angeben!

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen	Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:
Name _____	
Tel.-Nr. _____	Ort, Datum, Unterschrift _____

1984

Unternehmens-Nr.

- Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsbogens sind
- Hinweise für das Ausfüllen:** Die Meldung ist für das **gesamte Unternehmen** als rechtlich selbständige Einheit einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Sie soll sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. **Nicht einzubeziehen** sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften sowie Zweigniederlassungen im Ausland. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres **1984** zu Ende ging. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.
Es ist unbedingt erforderlich, bei den mit ● gekennzeichneten Positionen die beigefügten Erläuterungen zu beachten.
- Meldetermin:** Bitte senden Sie ein Exemplar der Fragebogen spätestens bis **30. Juni 1985** ausgefüllt an das Statistische Bundesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das zweite Exemplar der Fragebogen ist für Ihre Akten bestimmt.

I Allgemeine Fragen

1	Geschäftsjahr vom		bis		
2	Ausbaugewerbliche und sonstige produzierende Tätigkeiten des Unternehmens. ① Bitte kreuzen Sie Ihre ausbaugewerblichen Tätigkeiten an. Der Schwerpunkt ist unbedingt durch Unterstreichen zu kennzeichnen.				
	7610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	<input type="checkbox"/>	7751 Bautischlerei	<input type="checkbox"/>	
	7640 Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	<input type="checkbox"/>	7755 Parkettlegerei	<input type="checkbox"/>	
	7670 Elektroinstallation	<input type="checkbox"/>	7771 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	<input type="checkbox"/>	
	7710 Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	<input type="checkbox"/>	7774 Estrichlegerei	<input type="checkbox"/>	
	7731 Glasergewerbe	<input type="checkbox"/>	7777 Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	<input type="checkbox"/>	
	7734 Maler- und Lackierergewerbe	<input type="checkbox"/>	7791 Ofen- und Herdsetzerei	<input type="checkbox"/>	
	7737 Tapetenkleberei	<input type="checkbox"/>	7799 Sonstiges Ausbaugewerbe	<input type="checkbox"/>	
	Bei etwa vorhandenen sonstigen produzierenden Tätigkeiten bitte Tätigkeiten angeben und kurz beschreiben. <div></div>				
3	Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)				
	Einzelfirma oder Personengesellschaft (OHG, KG, GmbH & CoKG)	<input type="checkbox"/>	01	Kapitalgesellschaft (GmbH, AG, KGaA)	<input type="checkbox"/> 07
	Sonstige (Genossenschaft, Unternehmen der öffentlichen Hand, sonstige private Rechtsform)			<input type="checkbox"/>	08
	Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/>	1	Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/> 2

Die Abschnitte III, IV, V, VI und VII beziehen sich auf Positionen der Bilanz oder der G + V-Rechnung.
Bitte achten Sie darauf, daß die einzelnen Tatbestände vollständig und nicht doppelt erfaßt werden.

II Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1984 ②

Anzahl

1 Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	21
2 Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Auszubildender, ohne angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister) ③	22
darunter weiblich	23
3 Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister	24
4 Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildender) ④	25
Summe = (21 + 22 + 24 + 25)	27

III Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1984 (ohne Umsatzsteuer)

in vollen DM

1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. a. (einschl. Materialien) ⑤ ⑥	35
darunter Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. a. (einschl. Materialien)	36
2 Umsatz aus Handelsware (vgl. auch 57) ⑤ ⑦	37
3 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑧	38
darunter Umsatz aus Wohnungsvermietung	39
Gesamtumsatz = (35 + 37 + 38)	40
4 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑨	
am Anfang des Geschäftsjahres 1984 ·/. 41	
am Ende des Geschäftsjahres 1984 + 42	
Bestandsveränderung = (42 ·/. 41) + ·/. 43	
5 Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert im Geschäftsjahr 1984 ⑩	44
Gesamtleistung = (40 ·/. 43 + 44)	46

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Außenstände – keine Wechselforderungen) ⑪				
1 am Anfang des Geschäftsjahres 1984		·/.	47	
2 am Ende des Geschäftsjahres 1984		+	48	
		Veränderung = (48 ·/· 47)	+ ·/.	49
V Rohstoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe (alle Materialien welche bearbeitet, verarbeitet und verbraucht werden, einschl. Fertigteile, Energie, Büro- und Werbematerial sowie nichtaktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, jedoch ohne Handelsware und ohne Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1984 ⑫				
1 Bestände ⑬	am Anfang des Geschäftsjahres 1984		+	50
	am Ende des Geschäftsjahres 1984		·/.	51
2 Eingänge ⑬ ⑭		+		52
		Verbrauch = (50 ·/· 51 + 52)		53
darunter	Diesel, Benzin, Kohle, Heizöl	60		
	Strom, Gas, Fernwärme und sonst.	69		
Energieverbrauch insgesamt			→	81
VI Handelsware (Waren welche unbearbeitet weiterverkauft werden) zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, im Geschäftsjahr 1984 ⑮				
1 Bestände	am Anfang des Geschäftsjahres 1984		+	54
	am Ende des Geschäftsjahres 1984		·/.	55
2 Eingänge		+		56
		Einsatz (vgl. auch 37) = (54 ·/· 55 + 56)		57
VII Kosten (ohne Materialverbrauch, ohne Einsatz an Handelsware) im Geschäftsjahr 1984 Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung , die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. Nicht zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen. Als Kosten sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben.				
1 Bruttogehälter und Bruttolöhne ⑯ (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile; einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes z. B. ZVK-Beiträge sowie Winterbauumlage)	Bruttogehaltssumme (einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)		58	
	Bruttolohnsumme (einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie einschl. Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister)		59	
2 Sozialkosten	Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten ⑰ (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä., jedoch ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage)		61	
	Sonstige Sozialkosten ⑱ (z. B. Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung und dgl.)		62	

in vollen DM

VII 3 Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten (auswärtige Bearbeitung) 19		63
4 Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. (nur fremde Leistungen)		64
5 Mieten und Pachten (z. B. gemietete oder gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw. einschl. Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten)		66
6 Steuern sowie öffentliche Gebühren und Beiträge 20 (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften), Kraftfahrzeugsteuer, Wechselsteuer, ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)		67
darunter Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften)		68
7 Sonstige Kosten 21 (z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren, Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Lohn- und Gehaltsempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zur Handwerkskammer, zu Wirtschaftsverbänden und dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial (gehört zu Pos. V), ohne kalkulatorische Kosten). Nicht anzugeben sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.		70
darunter	gezahlte Versicherungsprämien	71
	Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	72
8 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen (einschl. Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG) 22 Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. 23		74
darunter Abschreibungen auf die Substanz nach § 7 VI EStG (z. B. Abbau einer Kiesgrube) 22		75
9 Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) 24		76
Summe = (58 bis 67 + 70 + 74 + 76)		73
VIII Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1984		
1 Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde 25 26		77
2 Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) 26		78
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen 27		79
IX Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr 1984 28		80

Bemerkungen: (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.)

Jahreserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
Kostenstrukturerhebung 1984

Erläuterungen zum Fragebogen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. II ProdGewG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Die Angaben zu I 3 des Fragebogens sind gem. § 6 Abs. 3 Satz 1 BStatG **freiwillig**.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. An die Statistischen Landesämter dürfen gemäß § 10 Abs. 5 Satz 2 ProdGewG die ihren Erhebungsbereich betreffenden Angaben zur Zusammenführung mit Angaben aus der Investitionserhebung (Tatbestände nach § 3 Buchstabe B Ziff. I und § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG) und mit Angaben zum Zensus (Tatbestände nach § 3 Buchstabe D und § 5 Buchstabe C ProdGewG) sowie zur Erstellung regionaler Sozialproduktsberechnungen weitergeleitet werden. Eine Weiterleitung an andere Stellen und zu anderen Zwecken ist ausgeschlossen.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie schwerpunktmäßig dem Ausbaugewerbe zuzurechnen sind.

Die Meldung ist grundsätzlich für das gesamte Unternehmen einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

I Allgemeine Fragen

- ① Es sollen **alle** im Unternehmen vorkommenden ausbaugewerblichen Tätigkeiten angekreuzt werden; der Tätigkeitsschwerpunkt ist zusätzlich zu unterstreichen.

Bei sonstigen produzierenden Tätigkeiten – außerhalb des Ausbaugewerbes – sollen die Angaben im **Klartext** mit einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit erfolgen.

II Tätige Personen

② Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind (nur von Personengesellschaften),
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

- ③ **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sind gesondert anzugeben.

- ④ **Zu den Arbeitern gehören** tätige Personen, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

III Gesamtleistung

- ⑤ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

6 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsätze aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. a.)

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. a. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

7 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden. Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten abzustimmen (vgl. auch 15 Handelsware).

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

9 Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sind ebenso wie die angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten zu Herstellungskosten zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

10 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften (einschl. Leiharbeitnehmern) selbstgestellten Anlagen (einschl. in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden, sofern

die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter V 2 und VII mitenthalten sind. Zu den selbstgestellten Anlagen gehören auch selbstgestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbstgestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbstgestellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

IV Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

11 Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich nur um Außenstände für **abgerechnete Lieferungen und Leistungen (einschl. Umsatzsteuer), ohne Forderungen aus dem Verkauf von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.**

V Rohstoffe und sonstige fremdbezogene Vorprodukte, Hilfs- und Betriebsstoffe

12 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware**), unabhängig davon, ob diese im eigenen Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. Es spielt auch keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.**

Mit anzugeben sind also z. B. auch **Energie** (Brenn- und Treibstoffe, Strom, Gas, Fernwärme und sonst.), Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbstgestellten Anlagen** benötigt werden.

13 Die Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

Subventionen sind hier **nicht** abzusetzen (s. auch 25)

14 Zu melden ist der Wert **aller von Dritten bezogenen Materialien und Fertigteile (**ohne Handelsware**), gleichgültig ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.**

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

VI Handelsware

15 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (vgl. auch 7 Umsatz aus Handelsware).

Die Bestände und Eingänge an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

VII Kosten

16 Bruttogehälter und Bruttolöhne

Bei den Bruttogehältern und Bruttolöhnen ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Die Entgelte für Poliere und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge sowie Vergütungen für kaufm. und techn. bzw. gewerbl. Auszubildende.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Sofern das Unternehmen innerhalb des Tarifvertrages für das Baugewerbe Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes entrichtet, sind diese Beiträge unter der Bruttolohnsumme anzugeben, desgleichen die Winterbaumlage. Nicht einzubeziehen sind dagegen Vergütungen, die von der Lohnausgleichs-, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso ausgezahltes Wintergeld.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten auszuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Löhne und Gehälter“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

17 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

18 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich * von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen), anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen, Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.), für Gehälter und Löhne, Material usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen und unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) auszuweisen sind.

19 Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten sind Entgelte für Leistungen, die vom befragten Unternehmen weitervergeben worden sind (Nachunternehmerleistungen), sowie Entgelte für die Be- oder Verarbeitung von eigenem (beigestelltem) Material durch fremde Unternehmen.

Falls auf dem Konto Fremd- und Nachunternehmerleistungen auch Aufwendungen für Nebenunternehmerleistungen verbucht sein sollten, sind diese abzuziehen.

Leistungen von Nebenunternehmern stellen beim Hauptunternehmer nur durchlaufende Posten dar. **Nicht einzubeziehen** sind Fremdgehälter und Fremdlöhne.

20 Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a.:

- Grundsteuer,
- Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital,
- Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften),
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Wechselsteuer.

Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren usw. Beiträge zur Industrie- und Handelskammer und zur Handwerkskammer sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten zu melden.

21 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V u. VI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgegliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne bei Pos. VII 1, Instandhaltungskosten bei Pos. VII 4, Kraftfahrzeugsteuer bei Pos. VII 6, Abschreibungen bei Pos. VII 8 und Versicherungsprämien bei Pos. VII 7. Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. V u. VI) ein.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. VII 1) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch 24).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

22 Abschreibungen auf die Substanz dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG zulässig ist.

Die AfS ist der z. B. beim Abbau von Kiesgruben und Steinbrüchen anzusetzende Aufwandsposten für den Verbrauch der Substanz.

23 Zu den Sonderabschreibungen, die nicht mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz). **Nicht** aufzuführen sind außerdem Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Absatz 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. V 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gemäß § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

24 Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für **Gesellschafterdarlehen**, Lieferanten-

und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision) **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. VII 7) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

VIII Umsatzsteuer

25 Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.

26 Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.

Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen.

Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind **nicht** von der Muttergesellschaft nachzuweisen.

27 Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Kauf von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung.

IX Subventionen

28 Unter Subventionen sind zu melden:

Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, um

- die Produktionskosten zu verringern und/oder
- die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

- Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden),
- Frachthilfen,
- Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat,
- Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer nach § 97 AFG.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.